

**BAND  
205**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Das Rechtswesen**

**1972**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTT GART 1974**

## **Vorwort**

Das Interesse an Daten aus dem Gebiet des Rechtswesens steigt ständig. Das Statistische Landesamt bemüht sich dem dadurch gerecht zu werden, daß es jährlich in zusammenfassenden Übersichten und ergänzenden Schaubildern Stand und Entwicklung auf dem weiten Gebiet der Rechtspflege in Baden-Württemberg aufzeigt. Dabei werden nicht nur Ergebnisse aus der amtlichen Statistik sondern auch aus anderen Quellen, unter anderem aus der polizeilichen Kriminalstatistik, berücksichtigt.

Allen diesen Stellen danke ich für ihre Unterstützung.

Es ist zu hoffen, daß dieser Band allen Interessierten die notwendigen und gewünschten Informationen vermittelt. Für die künftige Gestaltung dieses Bandes nehmen wir gerne Wünsche und Anregungen entgegen.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung Bevölkerung und Kulturstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zusammengestellt.

Stuttgart, April 1974

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

## **Inhalt**

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen und Begriffsbestimmungen	7
<b>Bevölkerung</b>	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1965 bis 1972	9
<b>Strafrecht</b>	
<b>Tatermittlung</b>	
2. Entwicklung der Kriminalität (ohne Verkehrsdelikte) 1963 bis 1972	11
3. Tatverdächtige nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972	12
4. Ausgewählte Straftaten nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen 1972	14
5. Ausgewählte Straftaten nach ermittelten tatverdächtigen Nichtdeutschen 1972	16
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen 1953, 1962 bis 1972	18
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen 1955, 1962 bis 1972	18
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1966, 1970 bis 1972	19
<b>Strafverfolgung</b>	
9. Personal der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften 1972	23
10. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften 1972	24
11. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten 1972	26
12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972	28
13. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten 1972	32
14. Abgeurteilte und Verurteilte (einschließlich Verkehrsdelikte) 1962 bis 1972	34
15. Straßenverkehrsdelikte nach Personengruppen 1970 bis 1972	35
16. Verurteilte nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972	36
17. Verurteiltenziffern nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972	37
18. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972	38
19. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen 1972	46
20. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen 1972	54

	Seite
21. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten Delikten und Nationalitäten 1972	62
22. Abgeurteilte nach ausgewählten Delikten sowie nach der Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen 1972	64
<b>Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung</b>	
23. Jugendgerichtshilfe 1972	65
24. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung 1971 und 1972	66
25. Der Freiwilligen Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige 1972 nach Alter und Familienverhältnissen	66
26. Unterbringung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am Ende der Berichtsjahre 1971 und 1972	67
27. Aus Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung entlassene Minderjährige nach der Dauer der gesamten Erziehung und der Heimerziehung	67
<b>Bewährungshilfe</b>	
28. Bewährungshelfer und Probanden 1972	68
<b>Strafvollzug</b>	
29. Vollzugsanstalten 1972	69
30. Strafgefangene und Verwahrte am 31.3.1972	70
<b>Zivilrecht</b>	
31. Geschäftstätigkeit der Notariate bzw. Bezirksnotariate 1970 bis 1972	71
32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten 1972	72
33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972	76
34. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten und Landgerichtsbezirken 1972	80
35. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und den Gründen 1972	80
36. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten 1972	81
<b>Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit</b>	
37. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1972	83
38. Richter und Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1972	84
39. Richter und Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1972	84
40. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1972	85

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite
1. Organisation und Personal der Polizei 1973	10
2. Ermittelte Tatverdächtige absolut / auf 100 000 der Bevölkerung nach Personengruppen 1963 bis 1972	11
3. Häufigkeitsziffern nach Landkreisen 1972	13
4. Baden-Württemberg nach neuen Kreisen 1972	20
5. Baden-Württemberg nach Landgerichtsbezirken 1972	21
6. Aufbau der Justizverwaltung 1972	22
7. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte (absolut) 1963 bis 1972	33
8. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1972	33
9. Verurteilte nach Altersgruppen 1954 bis 1972	34
10. Verurteilte nach Personengruppen auf 100 000 der entsprechenden Bevölkerungsgruppe 1954 bis 1972	65
11. In Freiheits- und Jugendstrafvollzug befindliche Gefangene 1961 bis 1973	69
12. Durch streitige Urteile erledigte Zivilverfahren nach der Verfahrensdauer in den Instanzen	71
13. Organisation der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit	82

## Erläuterungen

**Polizeiliche Kriminalstatistik** ist eine kombinierte Statistik, die sowohl alle strafbaren Handlungen (mit Ausnahme der meisten Übertretungen) wie auch die ermittelten Tatverdächtigen erfaßt. In ihr werden alle Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte, sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden erfaßt.

Jeder ermittelte Tatverdächtige wird zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

**Straßenverkehrsunfallstatistik.** Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 1000.— und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

**Justizgeschäftsstatistik** (Geschäftsanfall usw. im Straf- und Zivilrechtsbereich) ist eine Statistik, der eine laufende Zählkartenerhebung zugrunde liegt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

**Strafverfolgungsstatistik** beruht ebenfalls auf einer laufenden Zählkartenerhebung und ist im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit von Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

## Begriffsbestimmungen

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in *Tateinheit* (§ 73 StGB) oder *Tatmehrheit*

(§ 74 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Absehen von Verfolgung.** Beschuldigte, bei denen gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

**Aufgeklärter Fall** ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

**Aussetzen der Entscheidung** über die Verlängerung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

**Bekanntgewordener Fall** ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

**Erziehungsmaßregeln** sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung (§ 9 JGG).

**Freiheitsstrafe.** An die Stelle der Freiheitsstrafen Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft ist mit Wirkung vom 1. April 1970 die "Freiheitsstrafe" als Einheitsstrafe getreten. (Erstes Gesetz zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 645). Die Statistik, die jeweils für Kalenderjahre aufbereitet wird, verwendet den neuen Begriff bereits ab 1. Januar 1970.

**Geldstrafe** ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich.

**Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

**Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

**Jugendstrafe** ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen **Maßnahmen nach dem JGG** (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keinem Eintrag ins Strafregister.

**Kinder** sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

**Kriminalitätsbelastungsziffer** ist die Zahl der von der Polizei auf 100 000 Einwohner ermittelten Tatverdächtigen.

**Maßregeln der Sicherung und Besserung** werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet. Einen Katalog der Maßregeln enthält § 42a StGB.

**Nebenstrafen und Nebenfolgen** werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, Einziehung, Ersatzeinziehung oder Unbrauchbarmachung sowie Fahrverbot.

**Nichtdeutsche** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos. Personen die ihren Wohnsitz in der DDR haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

**Tatverdächtig** ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

**Tatort** ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

**Schwerste Strafe.** Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

**Strafarrest** kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

**Verbrechen** sind Handlungen, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

**Vergehen** sind Handlungen, die mit Freiheitsstrafe von mehr als sechs Wochen bis unter einem Jahr oder mit einer Geldstrafe bedroht sind, deren Höchstmaß 500 DM übersteigt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

**Verurteilenziffern** sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung — oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personengruppe — in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

**Vorbestrafte.** Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstrafe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

**Zuchtmittel** sind Jugendarrest, Auferlegung besonderer Pflichten und Verwarnung (§ 13 JGG).

# Bevölkerung

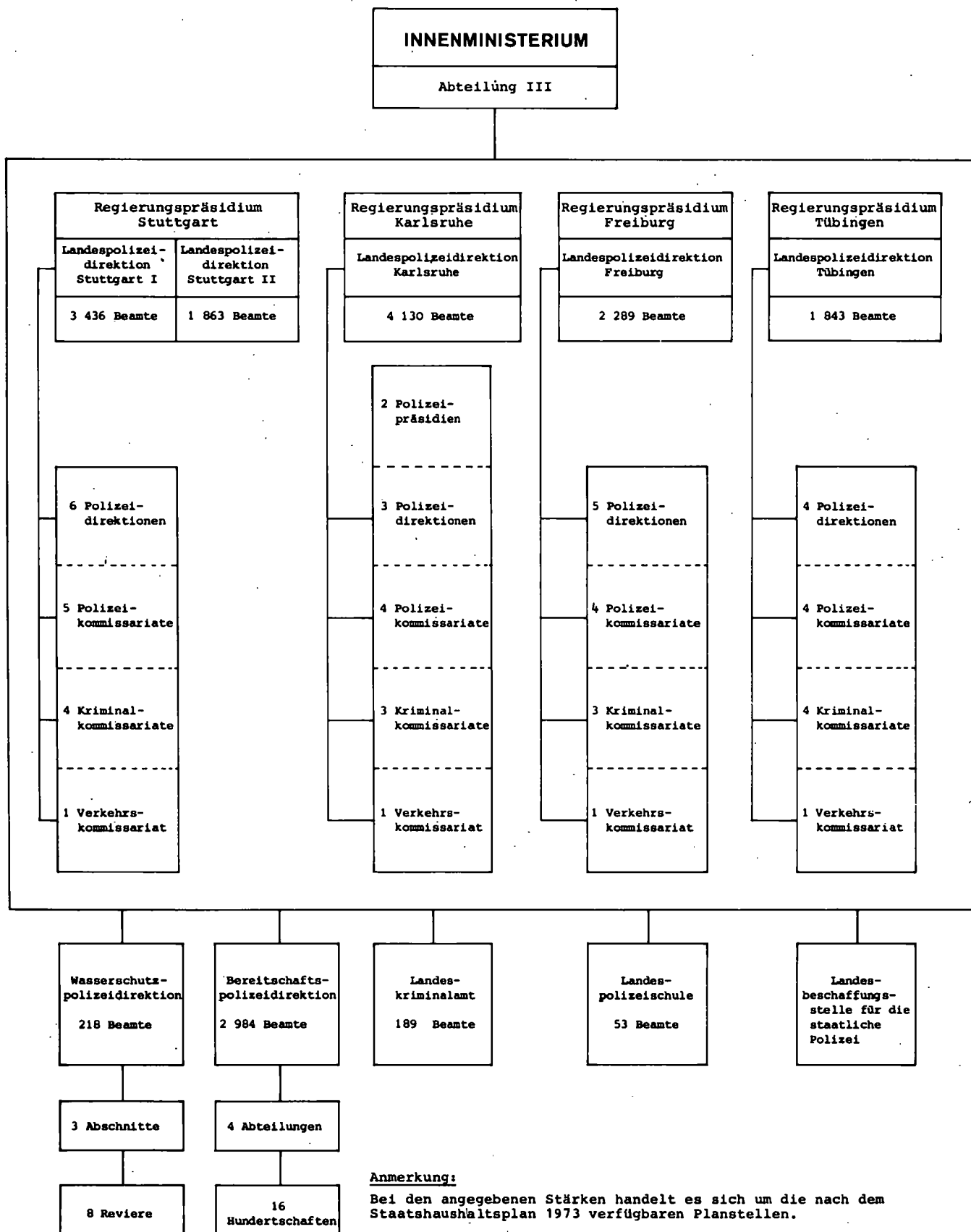
## 1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1965 bis 1972

Altersgruppen	Geschlecht	Wohnbevölkerung am 31.12.								
		1965	1966	1967	1968	1969	1970		1971	
							insgesamt	dar. Nicht- deutsche	insgesamt	dar. Nicht- deutsche
Kinder	m	969 236	994 949	1 014 606	1 034 387	1 050 624	1 047 060	62 895	1 048 516	75 879
bis unter 14 Jahre	w	923 698	948 573	966 957	985 535	1 000 415	997 238	60 220	997 957	71 826
	i	1 892 934	1 943 522	1 981 563	2 019 922	2 051 039	2 044 298	123 115	2 046 473	147 705
Jugendliche	m	114 707	115 543	115 748	118 515	123 157	128 187	6 016	135 819	8 224
14 bis unter 16 Jahre	w	110 251	110 275	111 243	113 999	117 837	121 885	5 638	128 040	6 845
	i	224 958	225 818	226 991	232 514	240 994	250 072	11 654	263 859	15 069
16 bis unter 18 Jahre	m	115 581	118 130	116 423	118 244	120 524	123 118	8 945	127 926	10 468
	w	108 553	112 933	111 975	112 920	116 112	119 335	8 615	121 997	8 976
	i	224 134	230 963	228 398	231 164	236 636	242 453	17 560	249 923	19 444
Jugendliche insgesamt	m	230 288	233 573	232 171	236 759	243 681	251 305	14 961	263 745	18 692
	w	218 804	223 208	223 218	226 919	233 949	241 220	14 253	250 037	15 821
	i	449 092	456 781	455 389	463 678	477 630	492 525	29 214	513 782	34 513
Heranwachsende	m	150 938	164 163	171 330	181 326	187 215	185 545	19 093	186 308	19 816
18 bis unter 21 Jahre	w	140 868	156 918	165 403	176 006	184 602	184 881	23 094	185 824	23 452
	i	291 806	321 081	336 733	357 332	371 817	370 426	42 187	372 132	43 268
Erwachsene	m	262 833	232 252	214 434	217 534	232 205	246 501	46 534	259 436	46 414
21 bis unter 25 Jahre	w	247 079	222 430	211 941	209 598	217 288	235 153	36 646	250 930	41 611
	i	509 912	454 682	426 375	427 132	449 493	481 654	83 180	510 366	88 025
25 bis unter 30 Jahre	m	402 531	405 057	387 168	381 224	378 430	232 181	66 184	313 650	70 214
	w	354 763	363 466	352 206	344 493	335 663	301 642	36 142	283 995	41 065
	i	757 294	768 523	739 374	725 717	714 093	633 823	102 326	597 645	111 279
30 bis unter 40 Jahre	m	621 816	637 589	639 850	669 511	716 650	738 602	124 656	761 327	132 508
	w	557 537	568 682	576 035	594 853	623 783	651 476	52 597	673 143	57 569
	i	1 179 353	1 206 271	1 215 885	1 264 364	1 340 433	1 390 078	177 253	1 434 470	190 077
40 bis unter 50 Jahre	m	399 949	423 605	447 213	486 156	515 914	529 548	56 344	542 101	62 333
	w	523 511	546 718	567 738	591 132	597 653	587 541	26 049	576 470	29 283
	i	923 460	970 323	1 014 951	1 077 288	1 113 567	1 117 089	82 393	1 118 571	91 616
50 bis unter 60 Jahre	m	451 113	426 784	398 252	373 647	362 255	360 619	17 059	361 747	18 575
	w	594 327	570 257	541 350	512 958	501 911	504 758	8 166	510 140	9 372
	i	1 045 440	997 041	939 602	886 605	864 166	865 377	25 225	871 887	27 947
60 Jahre und mehr	m	559 592	572 943	587 192	598 787	609 808	620 256	7 373	629 432	8 230
	w	817 319	842 939	868 407	893 068	917 653	938 081	7 814	960 356	8 639
	i	1 376 911	1 415 882	1 455 599	1 491 855	1 527 461	1 558 337	15 187	1 589 788	16 869
Erwachsene insgesamt	m	2 697 834	2 698 230	2 674 109	2 726 859	2 815 262	2 827 707	318 150	2 867 693	338 274
	w	3 094 536	3 114 492	3 117 677	3 146 102	3 193 951	3 218 651	167 414	3 255 034	187 539
	i	5 792 370	5 812 722	5 791 786	5 872 961	6 009 213	6 046 358	485 564	6 122 727	525 813
Wohnbevölkerung insg.	m	4 048 296	4 090 915	4 092 216	4 179 331	4 296 782	4 311 617	415 099	4 366 262	452 661
	w	4 377 906	4 443 191	4 473 255	4 534 562	4 612 917	4 641 990	264 981	4 688 852	298 638
	i	8 426 202	8 534 106	8 565 471	8 713 893	8 909 699	8 953 607	680 080	9 055 114	751 299
dar. Nichtdeutsche insg. 2)	m	332 200	364 576	288 863	327 804	419 998	-	-	-	-
(Stand 30.9.)	w	111 103	134 409	122 988	134 096	168 628	-	-	-	-
	i	443 303	498 985	411 851	461 900	588 626	-	-	-	-
Strafmündige Wohnbevöl- kerung (14 Jahre und mehr)	m	3 079 060	3 095 966	3 077 610	3 144 944	3 246 158	3 264 557	352 204	3 317 746	376 782
	w	3 454 208	3 494 618	3 506 298	3 549 027	3 612 502	3 644 752	204 761	3 690 895	226 812
	i	6 533 268	6 590 584	6 583 908	6 693 971	6 858 660	6 909 309	556 965	7 008 641	603 594
dar. Nichtdeutsche 2) (16 Jahre und mehr Stand 30.9.)	i	405 932	449 922	356 173	393 568	504 556	-	-	-	-

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Vor 1970 liegen keine anderen statistischen Angaben vor.



# Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg



Strafrecht  
Tatermittlung

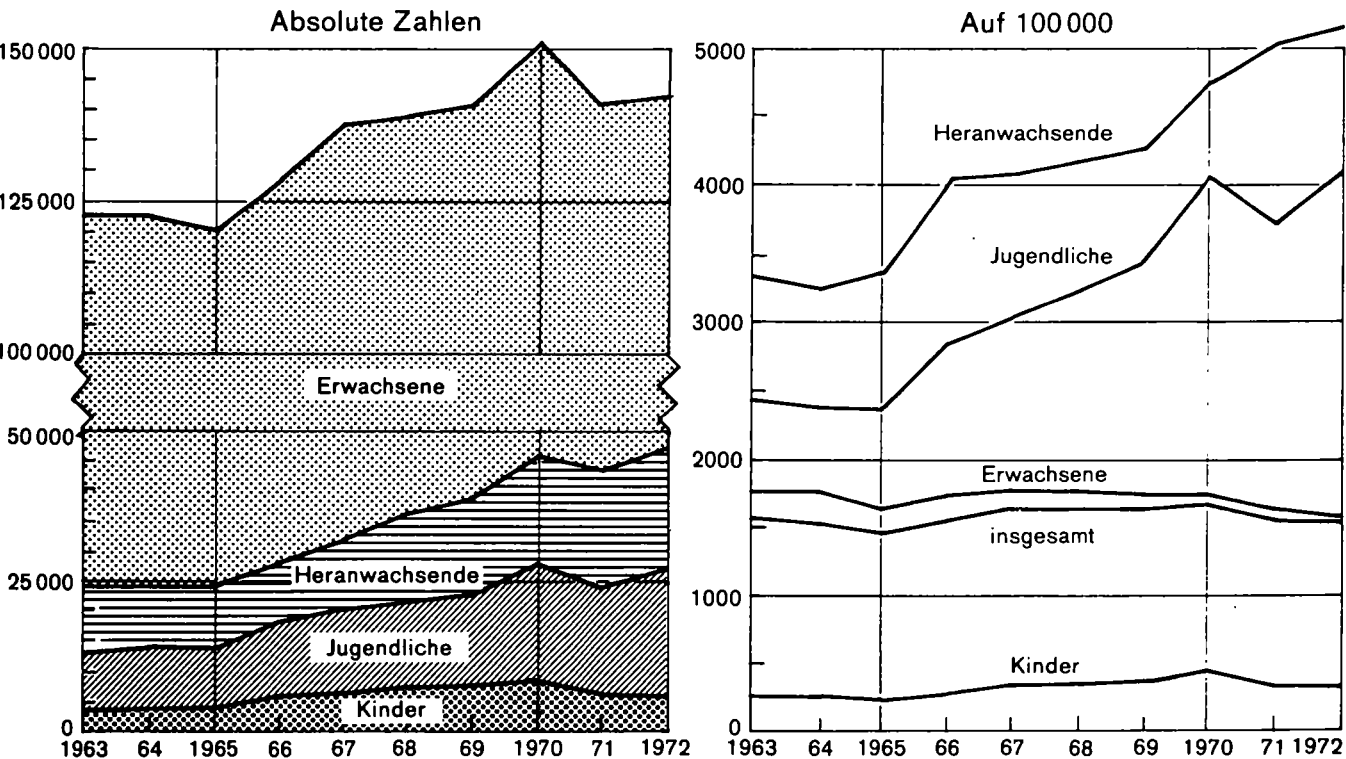
2. Entwicklung der Kriminalität (ohne Verkehrsdelikte) 1963 bis 1972

Jahr	Bekannt- gewordene Fälle	Zunahme gegen Vorjahr		Aufklärung		Tatverdächtige		
		Zahl	%	Zahl	%	inesamt	darunter Nichtdeutsche Zahl	%
1963	200 953	1)	1)	125 241	62,3	123 712	8 344	6,7
1964	204 126	+ 3 171	+ 1,6	123 956	60,7	123 017	9 095	7,4
1965	206 131	+ 2 005	+ 1,0	119 969	58,2	120 032	10 742	8,9
1966	221 851	+ 15 720	+ 7,6	129 591	58,4	123 999	13 541	10,5
1967	240 576	+ 18 725	+ 8,4	139 340	57,9	137 293	13 485	9,8
1968	252 353	+ 11 777	+ 4,9	140 040	55,5	139 161	12 599	9,1
1969	263 492	+ 11 139	+ 4,4	141 894	53,9	140 585	14 869	10,6
1970	292 939	+ 29 447	+ 11,2	150 121	51,2	150 936	19 866	13,2
1971	300 953	+ 8 014	+ 2,7	152 005	50,5	141 026	23 683	16,8
1972	305 484	+ 4 531	+ 1,5	146 245	47,8	142 777	24 740	17,3

1) Entfällt, da bis 1962 in den bekannt gewordenen Fällen, die Verkehrsdelikte enthalten waren.  
Quelle : Polizeiliche Kriminalstatistik 1972, Landeskriminalamt Baden - Württemberg.

Schaubild 2

Ermittelte Tatverdächtige nach Personengruppen 1963 bis 1972



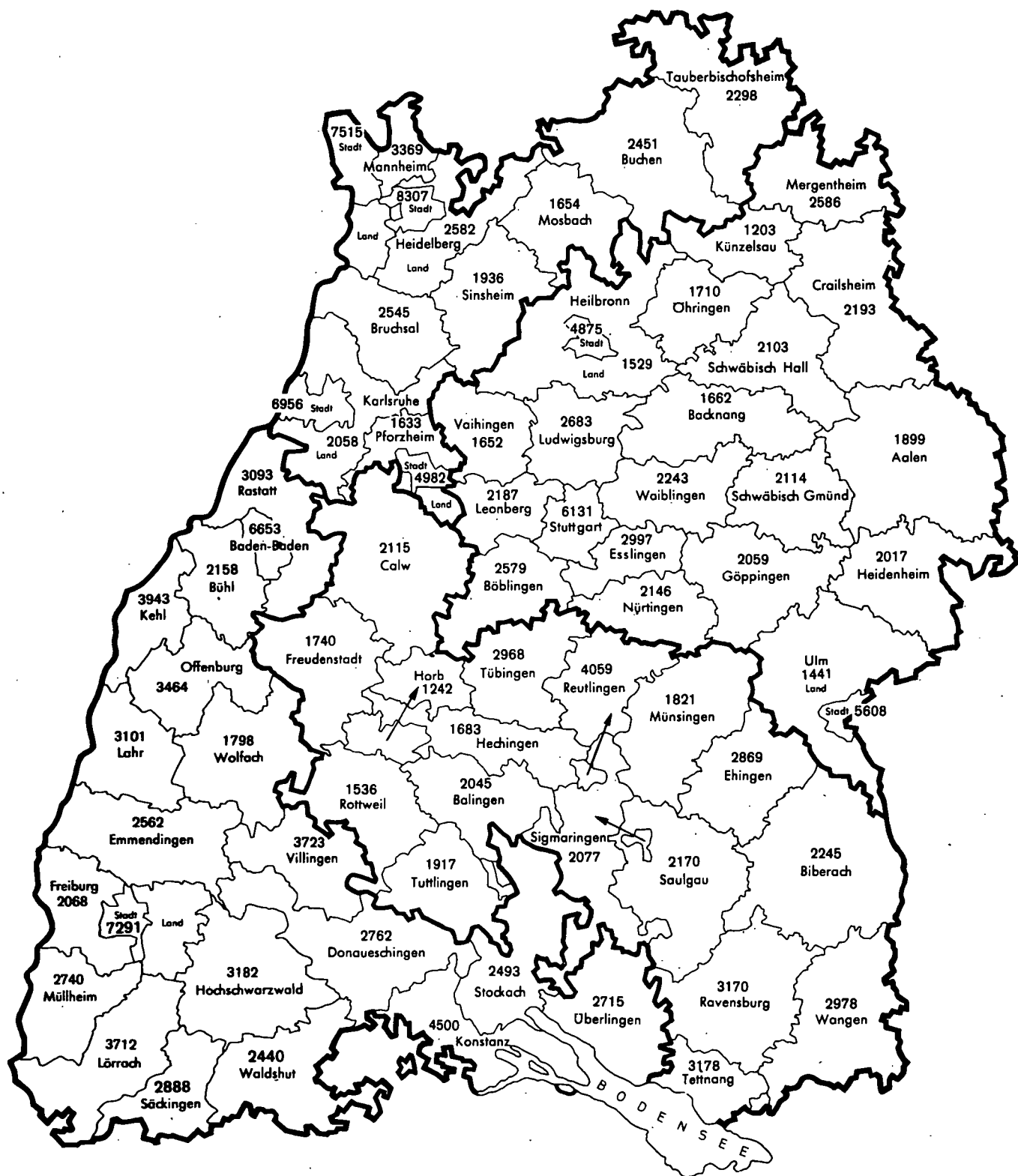
## 3. Tatverdächtige nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)		Insgesamt	Ermittelte Tatverdächtige							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Zahl	KBZ	Zahl	KBZ	Zahl	KBZ	Zahl	KBZ
Nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	1970	136 343	93 629	1 558	19 350	5 204	18 162	3 803	8 508	415
(ohne Staatsschutz- und	1971	128 202	87 577	1 448	16 904	4 563	17 336	3 520	6 385	312
Verkehrsdelikte)	1972	128 993	85 332	1 394	17 602	4 730	19 704	3 835	6 355	311
wider die Sittlichkeit	1970	4 833	3 811	64	490	132	447	94	85	4
(173 - 184 b)	1971	5 241	4 197	69	503	136	476	97	65	3
	1972	4 530	3 613	59	432	116	441	86	44	2
wider das Leben	1970	835	717	12	78	21	36	8	4	0
(211 - 218, 222) (nicht	1971	839	736	12	73	20	27	5	3	0
i.V.mit Verkehrsunfall)	1972	735	614	10	66	18	52	10	3	0
Körperverletzung	1970	16 734	13 949	232	1 733	466	910	191	142	7
(223 - 230)	1971	17 279	14 528	240	1 788	483	820	166	143	7
	1972	17 061	14 142	231	1 852	498	941	183	126	6
Diebstahl	1970	54 353	27 379	456	8 323	2 238	12 554	2 628	6 097	297
(242, 243 (ohne Ziff. 3	1971	53 823	27 338	452	9 615	2 596	12 414	2 520	4 456	218
und 6) 247, 248 a-c,	1972	57 313	27 960	457	10 233	2 750	14 422	2 807	4 698	230
370 Ziff. 5)										
Raub, räub. Erpressung	1970	1 239	696	12	273	73	197	41	73	4
Autostraßenraub	1971	1 377	799	13	306	83	192	39	80	4
(249-252, 255, 316a)	1972	1 457	786	13	362	97	250	49	59	3
andere Vermögensdelikte	1970	24 285	21 849	364	1 449	390	832	174	155	8
und Falschgelddelikte	1971	23 644	20 628	341	1 875	506	1 039	211	102	5
(146-151, 246, 263-281)	1972	22 779	19 646	321	1 839	494	1 157	225	137	7
gegen sonstige Straf-	1970 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
tatbestände	1971	25 295	18 449	305	2 762	746	2 494	506	1 590	78
	1972	23 709	17 020	278	2 794	751	2 549	496	1 386	66

1) Auf Grund des anderen tabellarischen Aufbaus von 1971 läßt sich die entsprechende Gruppe nicht bilden.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik.

### Häufigkeitsziffern nach Landkreisen 1972



## 4. Ausgewählte Straftaten nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen 1972

Gesetz / §§	Strafbare Handlung	Erfasste Fälle	Tatort				Mit Schuß- waffe gedroht oder geschos- sen	Aufge- klärte Fälle
			darunter					
			bis 20 000	20 000 bis 100 000	100 000 bis 500 000	500 000 und mehr		
Einwohner								
StGB	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	289 979	105 830	76 167	67 863	37 553	1 990	131 158
(110-168) (ohne 142)	1. Verbrechen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung							
111-114, 120-122b 123-129, 132-145d (ohne 142)	Widerstand gegen die Staatsgewalt Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	867 3 445	213 1 080	139 744	379 605	133 1 015	7 25	859 3 108
146-151	Münzverbrechen und Münzvergehen	36	15	14	2	5	-	31
(169-241a)	2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person							
173-184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	7 323	2 652	2 230	1 431	1 000	23	5 239
	darunter							
175, 176 I 1	Unzucht zwischen Männern	254	66	63	53	72	-	241
176 I 1, 2	Nötigung zur Unzucht	305	89	98	101	15	7	204
176 I 3	Unzucht mit Kindern	2 052	891	612	332	216	-	1 349
177, 178	Notzucht	941	363	239	181	156	14	643
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	1 767	522	633	325	287	-	1 003
180-181	Kuppelei	193	79	37	27	50	-	190
181a	Zuhälterei	265	49	97	60	58	-	261
211-218, 222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	677	346	172	114	37	133	644
	darunter							
211	Mord	214	85	54	56	17	73	199
212, 213, 216	Totschlag	231	134	48	38	11	52	222
218	Abtreibung	110	44	40	12	8	-	105
222	Fahrlässige Tötung	116	81	27	7	1	8	113
223-230	Körperverletzung	15 985	6 621	3 569	3 146	2 643	323	14 334
	darunter							
223	Leichte Körperverletzung	8 309	3 150	1 806	1 584	1 768	35	7 529
223b	Verletzen der Obhutspflicht	241	139	52	32	18	1	238
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	4 192	1 557	887	1 226	521	211	3 577
223a, 225-237, 239-241	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	31	19	8	1	3	-	28
		3 520	1 652	739	682	436	386	2 889
(242-305)	3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen							
242, 243 1, 2, 4, 5 247-248c, 370 5	Diebstahl	188 070	64 685	49 329	48 938	22 788	26	54 751
	darunter							
242, 247, 248a-c, 370 5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	86 391	29 913	22 725	21 098	10 623	-	34 534
243 1, 2, 4, 5	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	101 679	34 772	26 604	27 840	12 165	26	20 217
246	Unterschlagung	3 950	1 534	1 000	944	477	-	3 048
249-252, 255, 316a	Raub und räuberische Erpressung	2 108	423	585	720	379	230	963
253	Erpressung	443	162	176	83	21	7	260
257-262	Begünstigung und Hehlerei	2 085	936	592	420	135	-	2 082
263-265a	Betrug	26 140	9 147	7 860	4 588	4 426	-	24 381
	darunter							
265a	Leistungserschleichung	2 693	219	496	1 072	898	-	2 437
266	Untreue	1 321	668	315	280	58	-	1 319
267-281	Urkundenfälschung	2 408	1 072	742	427	147	-	2 305
284-302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1 077	715	182	60	119	178	843
	darunter							
284-286	Glücksspiel	221	83	42	5	91	-	221
292, 293, 296a	Wilderei	688	537	105	41	4	177	476
(306-315a, 316b-330c)	4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen							
306-309	Brandstiftung	2 409	1 475	549	243	141	-	1 348
	darunter							
306-308	vorsätzliche Brandstiftung	648	359	180	89	20	-	237
(331-359)	5. Verbrechen und Vergehen im Amte							
331, 332, 334 I 355, 357	Verbrechen und Vergehen im Amte	390	139	163	42	44	-	385
	6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1.-5. nicht enthalten	27 725	12 295	7 067	4 759	3 579	651	12 369
	darunter							
170b	Verletzen der Unterhaltspflicht	1 641	715	414	343	166	-	1 639
185-200	Beleidigung	4 508	2 006	972	658	863	-	3 899
303-305	Sachbeschädigung	19 191	8 477	5 025	3 418	2 261	610	4 876
	Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	15 505	7 749	4 123	2 342	1 252	475	15 087
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	305 484	113 579	80 290	70 205	38 805	2 465	146 245

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1972, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Ermittelte Tatverdächtige													Gesetz / §§
insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	männlich	Nicht-deutsche	Kinder	Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene						
			bis 14	14-16	16-18		18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	
128 993	108 282	19 879	6 355	8 226	11 478	17 602	17 834	17 057	27 360	12 541	5 772	4 768	StGB
													(110-168)
													(ohne 142)
959	904	121	-	3	32	130	168	180	305	97	30	14	111-114, 120-122b
3 664	3 225	597	17	55	175	526	559	529	956	496	239	112	123-129, 132-145d
30	28	14	-	-	1	-	3	4	11	8	3	-	(ohne 142)
													146-151
													(169-241a)
4 530	4 199	941	44	166	275	432	628	680	1 161	593	296	255	173-184b
225	225	29	-	14	17	33	22	39	48	30	16	6	175, 176 I 1
221	220	61	6	9	39	31	36	36	47	13	2	2	176 I 1,2
1 117	1 108	255	34	72	89	101	151	129	246	126	72	97	176 I 3
772	769	281	-	26	52	137	172	153	171	51	7	3	177, 178
561	558	136	2	17	39	37	84	95	192	70	19	6	181
195	120	23	-	1	3	11	21	28	50	52	22	7	180-181
220	220	44	-	2	1	21	49	70	63	9	2	3	181a
735	577	193	3	8	44	66	97	115	214	106	50	32	211-218, 222
214	195	67	-	2	13	27	33	39	62	22	10	6	211
236	210	93	1	-	13	24	33	47	70	27	15	6	212, 213, 216
127	43	22	1	5	13	6	19	17	37	19	6	4	218
153	129	7	1	1	5	7	9	12	45	38	19	16	222
17 061	15 299	4 034	126	263	678	1 852	2 542	2 692	4 987	2 226	890	805	223-230
8 328	7 517	1 798	39	110	292	831	1 263	1 337	2 548	1 064	452	392	223
237	155	42	-	1	-	7	25	36	105	53	8	2	223b
5 040	4 607	1 560	45	85	260	678	824	814	1 337	602	200	195	223a, 224, 225, 227, 229
47	40	21	-	1	1	8	9	9	15	2	1	1	226, 227 I, 229 II
3 078	2 894	691	9	36	86	262	432	499	923	499	186	146	234, 235-237, 239-241
													(242-305)
57 313	45 781	7 411	4 698	6 352	8 070	10 233	7 137	5 379	7 736	3 697	1 967	2 044	242, 243 1, 2, 4, 5
34 465	23 637	5 288	3 166	3 809	3 727	4 464	3 878	3 233	5 344	3 074	1 806	1 964	247-248c, 370 5
23 131	22 417	2 148	1 559	2 582	4 408	5 842	3 289	2 167	2 411	632	161	80	242, 247, 248a-c, 370 5
2 843	2 382	392	46	81	84	213	550	627	775	300	113	54	243 1, 2, 4, 5
1 457	1 373	363	59	108	142	362	301	187	219	58	13	8	246
237	204	33	26	19	19	30	27	30	50	21	11	4	249-252, 255, 316a
1 942	1 628	233	86	175	240	342	291	230	338	163	46	31	253
17 807	14 668	2 517	85	215	562	1 361	3 004	3 739	5 338	2 205	884	414	257-262
1 964	1 637	538	19	141	281	421	334	217	296	143	78	34	263-265a
308	238	8	-	-	3	7	37	54	96	57	40	14	265a
1 994	1 755	417	6	59	162	282	350	366	489	197	60	23	266
1 166	1 099	404	53	46	33	103	131	170	390	137	67	36	267-281
488	469	250	-	-	3	34	38	77	234	66	32	4	284-302a
506	493	123	43	39	24	58	78	77	105	49	17	16	284-286
													292, 293, 296a
													(306-315a, 316b-330c)
1 613	1 330	157	432	78	55	89	118	134	282	158	114	153	306-309
249	223	16	41	24	20	34	29	33	35	18	11	4	306-308
													(331-359)
170	160	1	-	-	1	11	15	26	59	31	21	6	331, 332, 334 I 355, 357
14 140	12 356	1 665	753	652	985	1 587	1 747	1 759	3 448	1 705	835	669	
1 642	1 487	129	-	-	1	24	171	346	767	289	37	7	170b
4 070	3 264	455	29	68	111	243	458	556	1 161	633	435	376	185-200
6 269	5 942	786	649	512	755	1 135	870	582	950	455	198	163	303, 305
14 051	11 347	4 934	40	268	1 053	2 021	2 126	1 641	3 173	2 063	1 003	663	
142 777	119 391	24 740	6 395	8 483	12 506	19 577	19 919	18 660	30 471	14 581	6 762	5 423	

## 5. Ausgewählte Straftaten nach ermittelten Tatverdächtigen Nichtdeutschen 1972

Gesetz / §§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige				
		Tatverdächtige Ausländer nach Staatsangehörigkeit				
		Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier
StGB	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	1 627	4 121	5 296	116	498
(110-168 ohne 142)	1. Verbrechen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung					
111-114, 120-122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	5	25	30	-	3
123-129, 132-145d (ohne 142)	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	22	103	219	1	11
146-151	Münzverbrechen und Münzvergehen	-	5	2	-	-
(169-241a)	2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person					
173-184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	56	239	156	12	25
	darunter					
175, 176 I 1	Unzucht zwischen Männern	1	1	1	-	-
176 I 1, 2	Nötigung zur Unzucht	4	15	12	-	2
176 I 3	Unzucht mit Kindern	27	79	28	6	9
177, 178	Notzucht	6	39	53	2	7
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	10	47	34	3	4
180-181	Kuppelei	4	7	4	1	-
181a	Zuhälterei	-	22	4	-	-
211-218, 222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	13	32	73	-	-
	darunter					
211	Mord	3	16	23	-	-
212, 213, 216	Totschlag	7	10	38	-	-
218	Abtreibung	3	4	7	-	-
222	Fahrlässige Tötung	-	2	2	-	-
223-230	Körperverletzung	429	688	1 151	20	88
	darunter					
223	Leichte Körperverletzung	183	322	486	10	47
223b	Verletzen der Obhutspflicht	6	12	10	-	-
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172	233	456	10	29
228, 229 I, 231 II	Körperverl. mit tödlichem Ausgang	-	-	15	-	-
234, 235-237, 239-241	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	49	137	162	5	12
(242-305)	3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen					
242, 243 1, 2, 4, 5	Diebstahl	584	1 763	2 046	52	251
247-248c, 370 5	darunter					
242, 247, 248a-c, 370 5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	448	1 171	1 611	40	185
243 1, 2, 4, 5	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	136	595	442	12	66
246	Unterschlagung	28	76	118	1	7
249-252, 255, 316a	Raub und räuberische Erpressung	9	48	56	-	9
253	Erpressung	3	6	8	-	-
257-262	Begünstigung und Hehlerei	14	67	66	-	4
263-265a	Betrug	141	468	701	4	33
	darunter					
265a	Leistungserschleichung	49	141	170	1	15
266	Untreue	1	1	-	-	-
267-281	Urkundenfälschung	17	63	117	-	17
284-302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	123	67	75	6	5
	darunter					
284-286	Glücksspiel	117	34	42	1	-
292, 293, 296a	Wilderei	1	25	29	5	1
(306-315a, 316b-330c)	4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen					
306-309	Brandstiftung	5	37	38	3	1
	darunter					
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	-	7	3	-	-
(331-359)	5. Verbrechen und Vergehen im Amte					
331, 332, 334 I 355, 357	Verbrechen und Vergehen im Amte	-	1	-	-	-
	6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	151	353	358	12	39
	darunter					
170b	Verletzen der Unterhaltspflicht	6	30	18	-	1
185-200	Beleidigung	49	95	96	9	18
303-305	Sachbeschädigung	60	136	167	3	14
	Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	449	1 393	955	33	189
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	2 072	5 506	6 237	149	685

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1972, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Nichtdeutsche						Strafbare Handlung	Gesetz /-§§
		sonstige Ausländer und Staatenlose	insgesamt	männlich	weiblich		
Türken	insgesamt						
2 607	14 265	5 614	19 879	17 205	2 674	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatschuttsdelikte und Vergehen im Straßen- verkehr	StGB
3	66	55	121	115	6	1.Verbrechen gegen den Staat und die öffent- liche Ordnung	(110-168 ohne 142)
58	414	183	597	557	40	Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-114, 120-122b
-	7	7	14	14	-	Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung	123-129, 132, 145d (ohne 142)
						Münzverbrechen und Münzvergehen	146-151
						2.Verbrechen und Vergehen gegen die Person	(169-241a)
172	660	281	941	926	15	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	173-184b
9	12	17	29	29	-	darunter	
20	53	8	61	61	-	Unzucht zwischen Männern	175, 176 I 1
48	197	58	255	255	-	Nötigung zur Unzucht	176 I 1, 2
60	167	114	281	280	1	Unzucht mit Kindern	176 I 3
13	111	25	136	136	-	Notzucht	177, 178
-	16	7	23	19	4	Erregen öffentlichen Ärgernisses	183
5	31	13	44	44	-	Kuppelei	180-181
						Zuhälterei	181a
39	157	36	193	161	32	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-218, 222
10	52	15	67	64	3	darunter	
25	80	13	93	85	8	Mord	211
4	18	4	22	6	16	Totschlag	212, 213, 216
-	4	3	7	6	1	Abtreibung	218
						Fahrlässige Tötung	222
817	3 193	841	4 034	3 642	392	Körperverletzung	223-230
356	1 404	394	1 798	1 623	175	darunter	
9	37	5	42	26	16	Leichte Körperverletzung	223
323	1 223	337	1 560	1 431	129	Verletzen der Obhutspflicht	223b
3	18	3	21	19	2	Gefährliche und schwere Körperverletzung	223a, 224, 225, 227, 229
160	525	166	691	660	31	Körperverl. mit tödlichem Ausgang	226, 227 I, 229 II
						Verbrechen und Vergehen wider die persön- liche Freiheit	230, 235-237, 239-241
643	5 339	2 072	7 411	5 815	1 596	3.Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	(242-305)
488	3 943	1 345	5 288	3 758	1 530	Diebstahl	242, 243 1, 2, 4, 5
159	1 410	738	2 148	2 081	67	darunter	247-248c, 370 5
38	268	124	392	343	49	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	242, 247, 248a-c, 370 5
42	164	199	363	357	6	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	243 1, 2, 4, 5
8	25	8	33	29	4	Unterschlagung	246
31	182	51	233	216	17	Raub und räuberische Erpressung	249-252, 255, 316a
241	1 588	929	2 517	2 252	265	Erpressung	253
44	420	118	538	474	64	Begünstigung und Hehlerei	257-262
1	3	5	8	7	1	Betrug	263-265a
87	301	116	417	377	40	darunter	
53	329	75	404	395	9	Leistungerschleichung	265a
29	223	27	250	247	3	Untreue	266
17	78	45	123	119	4	Urkundenfälschung	267-281
						Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284-302e
						darunter	
						Glücksspiel	284-286
						Wilderei	292, 293, 296a
34	118	39	157	131	26	4.Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	(306-315a, 316b-330c)
1	11	5	16	12	4	Brandstiftung	306-309
						darunter	
						Vorsätzliche Brandstiftung	306-308
-	1	-	1	1	-	5.Verbrechen und Vergehen im Amte	(331-359)
						Verbrechen und Vergehen im Amte	331, 332, 334 I 355, 357
220	1 133	532	1 665	1 493	172	6.Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	
14	69	60	129	114	15	darunter	
78	345	110	455	392	63	Verletzen der Unterhaltspflicht	170b
92	472	314	786	749	37	Beleidigung	185-200
						Sachbeschädigung	303-305
575	3 594	1 340	4 934	3 536	1 398	Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	
3 166	17 815	6 925	24 740	20 679	4 061	Verbrechen und Vergehen insgesamt	



## 6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen 1953, 1962 bis 1972

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
	Zahl	Veränderung <sup>1)</sup> in %	Zahl	Veränderung <sup>1)</sup> in %	Zahl	Veränderung <sup>1)</sup> in %	Getötete		Verletzte	
1953	69 940		37 104		49 256		1 819		47 437	
1961	133 238	(+90,5)	43 819	(+18,1)	61 879	(+25,6)	1 994	(+ 9,6)	59 885	(+26,2)
1962	141 815	+ 6,4	40 922	- 6,6	58 611	- 5,3	1 782	-10,6	56 829	- 5,1
1963	151 728	+ 7,0	41 080	+ 0,4	59 496	+ 1,5	1 888	+ 5,9	57 608	+ 1,4
1964	156 980	+ 3,5	42 921	+ 4,5	62 764	+ 5,5	2 130	+12,8	60 634	+ 5,3
1965	161 511	+ 2,9	41 513	- 3,3	61 782	- 1,6	2 095	- 1,7	59 687	- 1,6
1966	167 574	+ 3,8	44 291	+ 6,7	65 644	+ 6,3	2 290	+ 9,3	63 354	+ 6,1
1967	166 663	- 0,6	44 943	+ 1,5	66 605	+ 1,5	2 402	+ 4,9	64 203	+ 1,3
1968	176 191	+ 5,7	44 166	- 1,7	65 842	- 1,2	2 322	- 3,3	63 520	- 1,1
1969	182 200	+ 3,4	44 147	- 0,1	66 897	+ 1,6	2 342	+ 0,9	64 555	+ 1,6
1970	211 211	+15,9	50 414	+14,2	77 410	+15,7	2 798	+19,5	74 612	+15,6
1971	203 117	- 3,8	49 360	- 2,1	75 266	- 2,8	2 776	- 0,8	72 490	- 2,9
1972	209 429	+ 3,1	51 664	+ 4,7	78 185	+ 3,9	2 919	+ 5,2	75 266	+ 3,8
Veränderung 1961 - 1972	-	+57,2	-	+17,9	-	+26,4	-	+46,4	-	+25,7

1) Gegen Vorjahr

## 7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen 1955, 1962 bis 1972

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW <sup>1)</sup>				Auf Personenkraftwagen verunglückte Personen <sup>2)</sup>	
	insgesamt		darunter Personenkraftwagen <sup>1)</sup>		insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr %	auf		1000	Veränderung gegen Vorjahr %
	1000	% <sup>3)</sup>	auf 1000 Einwohner <sup>2)</sup>				10 000 <sup>2)</sup> Einwohner	1000 PKW des Bestandes		
1955	842,1	261,3	31,0	36,5	18 408	-	25,7	70,4	-	-
1961	1 347,6	783,9	58,2	100,0	37 906	-	48,4	48,4	24,0	-
1962	1 475,7	931,0	63,1	116,5	39 454	+ 4,1	49,4	42,4	27,4	+14,1
1963	1 598,8	1 083,2	67,8	133,6	42 511	+ 7,7	52,4	39,2	30,5	+11,2
1964	1 723,6	1 233,7	71,6	149,4	47 245	+11,1	57,2	38,3	34,8	+14,0
1965	1 860,5	1 388,0	74,6	164,7	49 159	+ 4,1	58,3	35,4	36,7	+ 5,4
1966	2 013,1	1 550,5	77,0	181,7	54 035	+ 9,9	63,3	34,9	40,6	+10,8
1967	2 109,1	1 666,6	79,0	194,6	55 187	+ 2,1	64,4	33,1	41,8	+ 2,9
1968	2 211,3	1 773,1	80,2	203,5	55 737	+ 1,0	64,0	31,4	42,5	+ 1,6
1969	2 366,8	1 921,4	81,2	215,7	56 824	+ 2,0	63,8	29,6	43,8	+ 3,1
1970	2 587,3	2 130,0	82,3	235,2	67 058	+18,0	74,1	31,5	52,8	+20,6
1971	2 789,5	2 320,5	83,2	257,3	64 477	- 3,9	71,5	27,8	50,6	- 4,2
1972	2 953,5	2 473,8	83,8	271,3	67 685	+ 5,0	74,2	27,4	52,1	+ 3,0

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. - 2) Einwohnerstand 1955 bis 1970 der 31.12., Einwohnerstand 1971 der 30.6. - 3) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt.

## 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1966, 1970 bis 1972

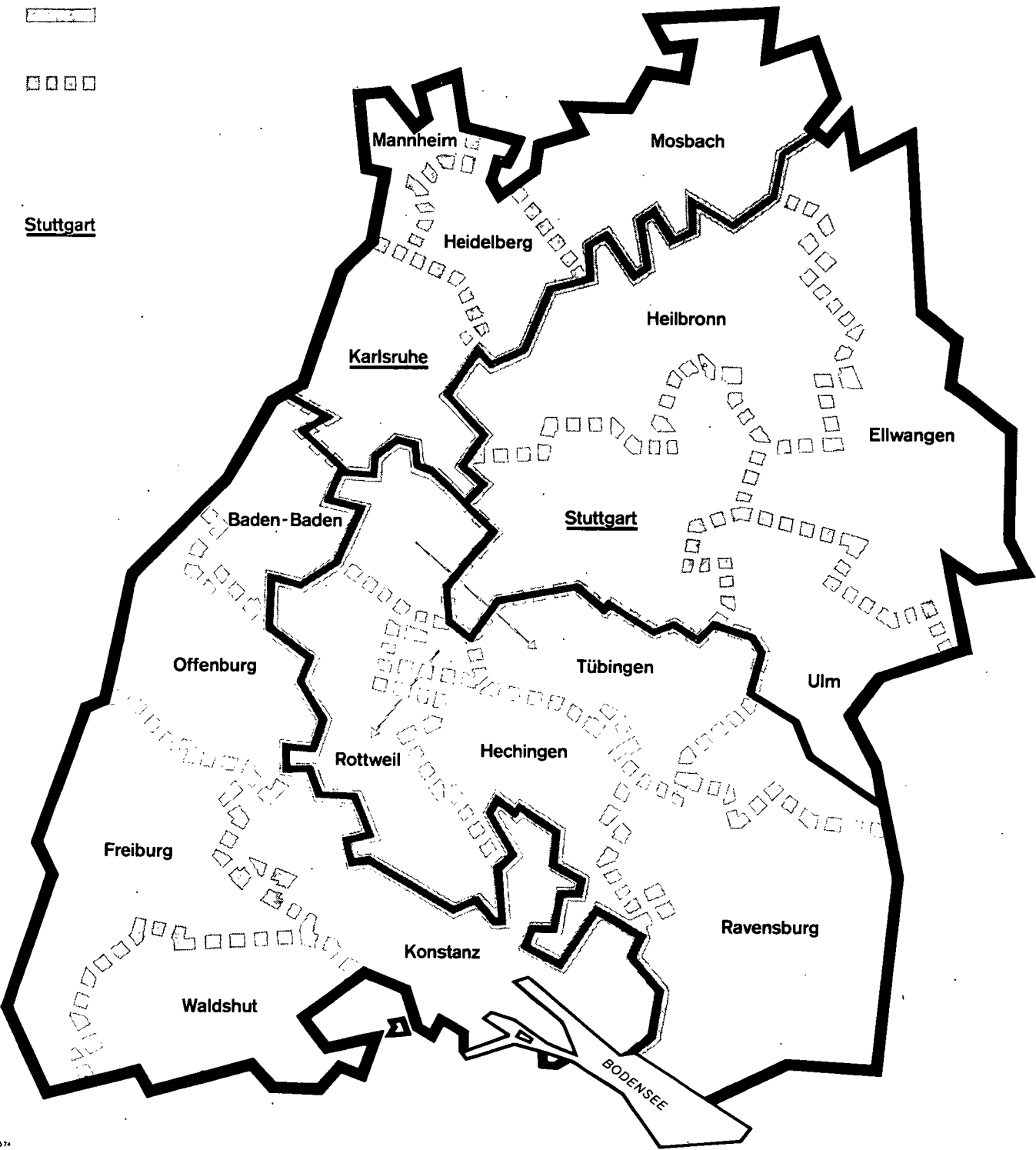
Unfallart	1966		1970		1971		1972	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Alleinunfälle	9 577	21,6	10 157	20,1	10 492	21,2	10 742	20,8
davon								
Auffahren auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	53	0,1	31	0,1	43	0,1	40	0,1
Auffahren auf ein Hindernis neben der Fahrbahn	5 834	13,2	6 172	12,2	6 321	12,8	6 175	12,0
Unfälle auf andere Art <sup>1)5)</sup>	3 690	8,3	3 954	7,8	4 128	8,3	4 527	8,7
Kollisionen zwischen Fahrzeugen im Begegnungsverkehr	6 859	15,5	8 160	16,2	7 692	15,6	8 405	16,3
davon								
Zusammenstoß	6 208	14,0	7 605	15,1	7 080	14,3	7 790	15,1
Auffahren auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	88	0,2	49	0,1	87	0,2	102	0,2
Unfälle zwischen Fahrzeug und Fußgänger <sup>2)</sup>	97	0,2	52	0,1	50	0,1	36	0,1
Unfälle auf andere Art <sup>1)</sup>	466	1,1	454	0,9	475	1,0	477	0,9
Kollisionen zwischen Fahrzeugen im gleichgerichteten Verkehr	9 041	20,4	10 391	20,6	10 198	20,7	10 565	20,4
davon								
Auffahren auf ein voranfahrendes Fahrzeug <sup>3)</sup>	7 024	15,9	8 039	16,0	7 919	16,1	8 359	16,2
Auffahren auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	1 046	2,4	1 386	2,7	1 296	2,6	1 298	2,5
Unfälle zwischen Fahrzeug und Fußgänger <sup>2)</sup>	197	0,4	201	0,4	244	0,5	225	0,4
Unfälle auf andere Art <sup>1)</sup>	774	1,7	765	1,5	739	1,5	683	1,3
Kollisionen zwischen Fahrzeugen in sich kreuzendem Verkehr	8 806	19,9	10 977	21,8	10 777	21,8	11 639	22,5
davon								
auf Kreuzungen und Einmündungen	7 787	17,6	9 623	19,1	9 417	19,1	10 244	19,8
davon								
Zusammenstoß	7 593	17,1	9 365	18,6	9 151	18,5	10 012	19,3
Unfälle zwischen Fahrzeug und Fußgänger <sup>2)</sup>	29	0,1	29	0,1	46	0,1	38	0,1
Unfälle auf andere Art <sup>1)</sup>	165	0,4	229	0,4	220	0,5	194	0,4
an anderen Stellen	1 019	2,3	1 354	2,7	1 360	2,7	1 395	2,7
davon								
Zusammenstoß	646	1,5	987	2,0	1 022	2,1	1 123	2,2
Auffahren auf ein voranfahrendes Fahrzeug <sup>3)</sup>	320	0,7	312	0,6	287	0,5	226	0,4
Unfälle zwischen Fahrzeug und Fußgänger <sup>2)</sup>	-	-	4	0,0	4	0,0	5	0,0
Unfälle auf andere Art <sup>1)</sup>	53	0,1	51	0,1	47	0,1	41	0,1
Kollisionen zwischen Fahrzeugen bei gleichgerichtetem und Begegnungsverkehr	987	2,2	1 255	2,5	1 199	2,4	1 176	2,3
davon								
Zusammenstoß	714	1,6	915	1,8	856	1,7	849	1,7
Auffahren auf ein voranfahrendes Fahrzeug <sup>3)</sup>	127	0,3	90	0,2	101	0,2	101	0,2
Unfälle zwischen Fahrzeug und Fußgänger <sup>2)</sup>	4	0,0	4	0,0	2	0,0	7	0,0
Unfälle auf andere Art <sup>1)</sup>	142	0,3	246	0,5	240	0,5	219	0,4
Kollisionen zwischen Fahrzeug und Tier <sup>4)</sup>	56	0,1	76	0,2	79	0,2	82	0,2
Kollisionen zwischen Fahrzeug und Fußgänger	8 965	20,3	9 398	18,6	8 923	18,1	9 055	17,5
davon								
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	8 467	19,1	9 024	17,9	8 532	17,3	8 711	16,8
Unfälle zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	498	1,2	374	0,7	391	0,8	344	0,7
Unfälle aller Art zusammen	44 291	100	50 414	100	49 360	100	51 664	100

1) Sturz, Überschlagen und dgl. - 2) Unfälle zwischen mehreren Fahrzeugen, in die Fußgänger mit verwickelt waren. - 3) Auch im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug. - 4) Ohne Unfälle mit Wild. - 5) Auch Unfälle mit Wild.

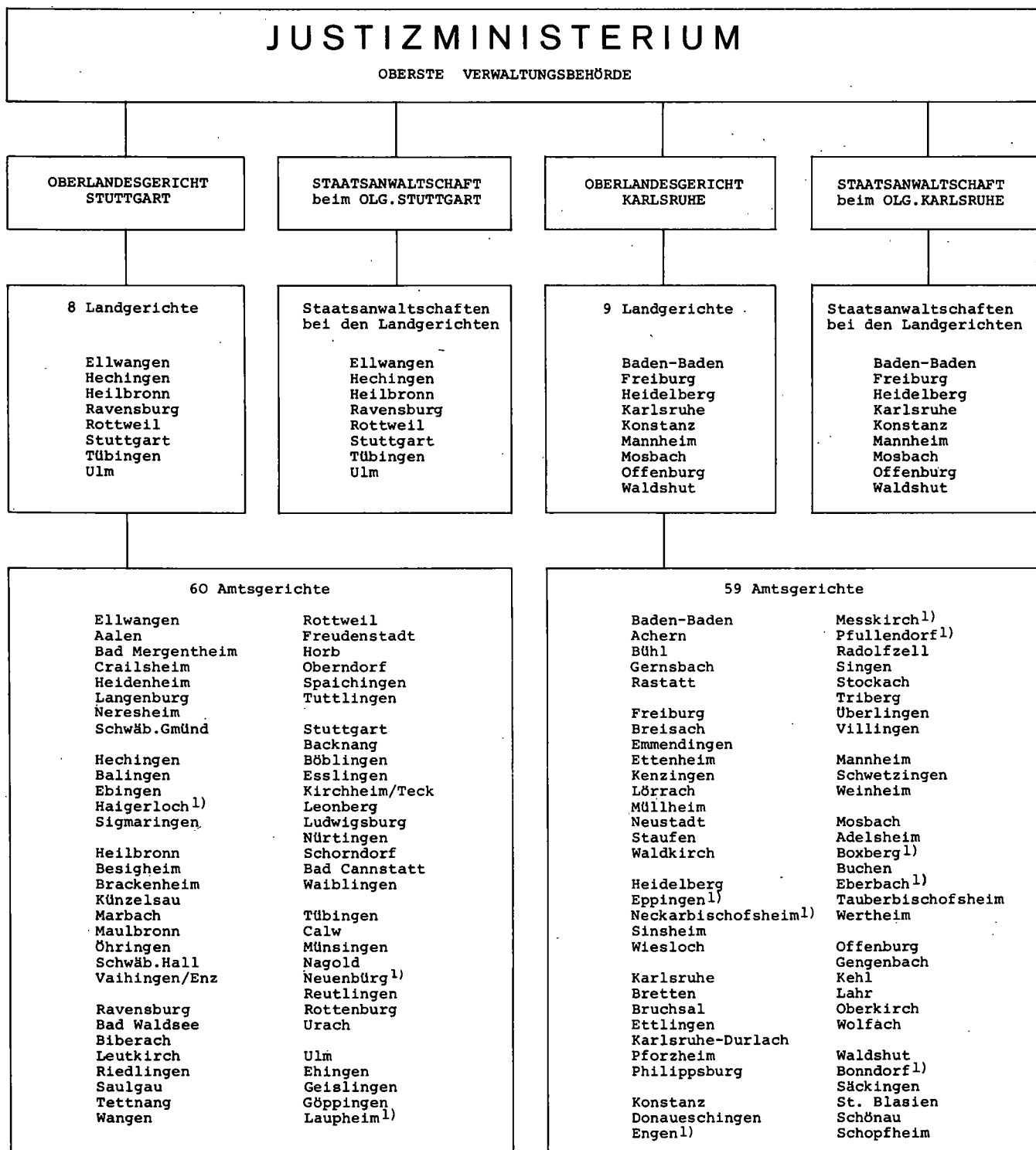
Baden - Württemberg nach neuen Kreisen 1972



Baden-Württemberg nach Landgerichtsbezirken 1972



## Aufbau der Justizverwaltung 1972



1) Amtsgerichte, die mit Wirkung vom 1.Juli 1974 aufgehoben werden.

# Strafverfolgung

## 9. Personal der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften 1972

Gericht/Gerichtsbezirk	Strukturdaten		Organisation der Gerichte			Personal der Gerichte			Personal der Staatsanwaltschaften	
	Zahl der Gemeinden <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung in 1 000	Zivil- <sup>2)</sup> senate beim OLG Kammern beim LG	Straf- senate beim OLG Kammern beim LG	Amts- gerichte	Richter beim OLG LG	AG	Sonstige Beamte und Angestellte	Staats- und Amts- anwälte	Sonstige Beamte und Ange- stellte
<b>Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe</b>	931	3 912,1	16/65	3/52	59	62/255,8	237,5	96,5/1655,6	7/168,5	9/268,2
Oberlandesgericht Karlsruhe	-	-	16	3	-	62	-	96,5	7	9
<b>Landgericht (Bezirk) Baden-Baden</b>	46	278,0	3	2	5	13,2	15,7	100	9	14
Freiburg i.Br.	202	625,6	10	6	10	41	42,5	269,5	28,5	46,5
Heidelberg	57	385,9	5	5	5	28	25	190	20	28,5
Karlsruhe	85	789,4	17	12	7	64,5	53	360,5	32	53,7
Konstanz	176	541,4	8	6	10	27,5	25,9	181	18	28,5
Mannheim	21	535,9	14	8	3	50,4	40,4	298	37	60
Mosbach	116	241,2	3	3	7	6,7	7,2	75,1	8	10,5
Offenburg	86	298,1	3	6	6	14,2	16,1	99	9	16
Waldshut	142	216,7	2	4	6	10,3	11,7	82,5	7	10,5
<b>Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart</b>	1 228	5 242,0	16/79	3/55	60	74,3/305,3	309,2	149,1/1778,6	9/200	8/310
Oberlandesgericht Stuttgart	-	-	16	3	-	74,3	-	149,1	9	8
<b>Landgericht (Bezirk) Ellwangen</b>	121	512,3	6	4	8	21	26,5	136,2	14	23
Hechingen	100	227,0	3	5	5	14	16	127,5	6	12
Heilbronn	173	699,5	8	6	9	34,5	34	192,3	22	33
Ravensburg	176	470,0	7	5	8	24	27	144,4	14	19
Rottweil	135	314,2	4	5	6	15	16	94,3	8	15
Stuttgart	181	1 954,9	40	17	11	144,3	131,7	773	98	157
Tübingen	184	555,4	7	6	8	27,5	32	157,3	20	25
Ulm	158	508,7	4	7	5	25	26	153,6	18	26
<b>Insgesamt</b>	2 159	9 154	32/144	6/107	119	1 237		3 680	384,5	595

1) Am 1.1.1973. - 2) Einschl. Kammern für Handelssachen, der Wiedergutmachungskammern, der Entschädigungskammern und dgl.

## 10. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt	Landgerichtsbezirk				
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz
1	Anhängig gewordene Anzeigesachen 1971	257 929	13 204	37 613	29 310	53 722	27 235
2	1972	270 105	14 055	40 078	32 183	53 323	29 219
3	Beendete Anzeigesachen 1971	253 497	13 204	36 948	28 721	53 024	26 244
4	1972	273 030	14 275	39 188	32 371	53 721	30 344
Von den Anzeigesachen wurden 1971 beendet							
5	ohne Voruntersuchung oder Anklage durch	209 117	10 491	30 054	26 458	39 804	23 725
6	Zurückweisung oder Einstellung (§ 170 Abs.2 StPO)	130 221	6 551	19 368	17 411	25 981	15 253
7	Tod, dauernde Geisteskrankheit oder Abwesenheit	1 877	148	518	80	688	94
8	sonstige Nichtverfolgung, Zurückweisung oder Einstellung §§ 153 Abs.1 u.2, 153a Abs.1, 153b, 154 Abs.1, 154a, 154b Abs.1-3, 154c StPO; § 45 JGG	13 161	605	2 323	943	1 968	1 607
9	auf andere Art	63 858	3 187	7 845	8 024	11 167	6 771
10	Nach Erhebung der öffentlichen Anklage durch	19 188	1 117	2 933	1 811	4 193	1 884
11	Nichteröffnung des Hauptverfahrens oder Außerverfolgungsetzung Eröffnung der Hauptverhandlung vor dem/der	90	33	3	18	6	2
12	Amterichter	9 046	464	1 557	929	1 417	985
13	Jugendrichter	6 321	407	921	391	1 698	516
14	Schöffengericht	2 155	119	295	278	564	232
15	Jugendschöffengericht	1 230	72	121	155	407	130
16	großen Strafkammer	275	16	27	31	82	15
17	Jugendkammer	24	2	-	8	4	3
18	Schwurgericht	47	4	9	1	15	1
19	auf andere Art insgesamt	44 725	2 667	6 201	4 102	9 724	4 735
	darunter durch						
20	Strafbefehl	42 653	2 555	6 054	3 830	9 177	4 610
21	Einstellung gemäß §§ 153 Abs.3 StPO, 47 JGG	2 072	112	147	272	547	125
22	Anklage vor dem Amts- oder Jugend- richter unter Abgabe der geschäft- lichen Bearbeitung an die Amts- anwaltschaft	-	-	-	-	-	-
Gesamtstundenzahl der wahrgenommenen Sitzungen in Straf- und Zivilsachen							
23	ohne auswärtige Termine	37 090	1 428	5 421	7 960	6 785	3 185
24	auf auswärtigen Terminen	24 560	2 136	3 572	3 123	1 642	6 225
Sonstige Geschäfte							
25	Gnadensachen	6 040	384	787	610	1 771	305
26	Zivilsachen	129	1	26	4	34	17
27	Rechtshilfesachen	8 012	213	2 881	1 331	437	831
28	Strafvollstreckungssachen nach dem VRS-Register	6 001	355	794	653	1 353	747
29	Rechtssachen, in denen ein Bericht mit Sachdarstellung und Beurteilung der Rechtslage erstattet ist	2 893	53	582	930	513	163

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

				Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
				ins- gesamt	Landgerichtsbezirk									
Mann- heim	Mosbach	Offen- burg	Walde- hut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heilbronn	Ravens- burg	Rott- weil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
60 112	8 355	16 213	12 165	269 181	17 540	8 193	28 838	18 760	12 514	133 432	27 768	22 136	527 110	1
63 957	9 106	16 476	11 708	281 976	17 921	8 594	28 397	20 107	11 108	144 011	29 581	22 257	552 081	2
58 684	8 139	16 183	12 350	249 885	17 156	8 344	28 165	17 686	11 588	123 381	21 839	21 726	503 382	3
65 820	9 180	16 476	11 655	264 367	17 888	8 607	28 617	19 111	10 540	136 276	20 788	22 540	537 397	4
50 808	6 716	11 862	9 199	187 048	12 314	5 013	21 543	11 532	7 013	98 376	15 032	16 225	396 165	5
31 256	4 313	7 888	2 200	132 061	7 959	3 685	14 583	9 573	4 732	67 660	12 481	11 388	262 282	6
93	144	72	40	4 096	219	143	128	-	7	3 129	459	11	5 973	7
3 010	494	1 183	1 028	7 103	441	233	570	234	551	4 276	603	195	20 264	8
16 449	1 765	2 719	5 931	43 788	3 695	952	6 262	1 725	1 723	23 311	1 489	4 631	107 646	9
3 264	862	2 073	1 051	32 362	1 908	1 232	2 844	3 085	1 763	15 644	3 182	2 704	51 550	10
16	3	5	4	396	3	12	30	4	-	61	282	4	486	11
1 390	440	1 240	624	18 656	914	677	1 427	1 840	1 206	9 362	1 666	1 564	27 702	12
1 156	321	665	246	9 409	741	419	948	943	352	4 255	875	876	15 730	13
392	61	110	104	2 393	166	85	253	230	133	1 139	215	172	4 548	14
224	19	39	63	1 146	69	27	138	44	58	638	109	63	2 376	15
76	12	10	6	220	8	5	33	14	12	103	25	20	495	16
1	2	1	3	55	-	2	8	2	1	38	3	1	79	17
9	4	3	1	87	7	5	7	8	1	48	7	4	134	18
11 748	1 602	2 541	1 405	44 957	3 666	2 362	4 230	4 494	1 764	22 256	2 574	3 611	89 682	19
11 233	1 539	2 273	1 382	41 621	3 666	1 627	4 169	2 995	1 758	21 422	2 445	3 539	84 274	20
515	63	268	23	1 194	-	26	39	88	6	834	129	72	3 266	21
-	-	-	-	2 142	-	709	22	1 411	-	-	-	-	2 142	22
7 055	992	1 800	2 464	35 282,75	1 450	997	5 606	1 877	1 230	16 187,75	3 239	4 696	72 372	23
1 626	1 521	2 119	2 596	48 759,5	5 372	3 579	4 717	4 729	2 170	16 804,5	7 341	4 047	73 319	24
1 303	262	338	280	7 354	901	231	1 095	429	414	2 942	718	624	13 394	25
20	11	5	11	154	10	5	21	7	18	67	21	5	283	26
544	276	271	1 228	6 585	67	57	246	149	148	4 553	164	1 201	14 597	27
1 194	403	257	245	7 602	621	410	949	541	227	3 224	831	799	13 603	28
470	116	12	54	2 452	207	46	206	68	83	1 491	252	99	5 345	29



## Strafverfolgung

## 11. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt	Landgerichtsbezirk				
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Buß- geldverfahren							
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	15 185	837	2 889	1 269	3 002	1 491
2	davon beim Einzelrichter	11 703	631	2 210	911	2 287	1 211
3	Schöffengericht <sup>1)</sup>	801	54	194	82	150	86
4	Jugendgericht <sup>2)</sup>	2 681	152	485	276	565	194
5	Neuzugänge	48 038	2 591	8 262	5 992	9 641	5 152
6	davon beim Einzelrichter	35 449	1 866	6 213	4 581	6 719	3 995
7	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 227	123	323	296	533	243
8	Jugendgericht <sup>2)</sup>	10 362	602	1 726	1 115	2 389	914
9	Erledigte Verfahren	45 306	2 792	7 902	5 203	9 594	4 695
10	davon beim Einzelrichter	33 358	2 064	5 884	3 929	6 704	3 630
11	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 022	154	285	253	458	229
12	Jugendgericht <sup>2)</sup>	9 926	574	1 733	1 021	2 432	836
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	17 917	636	3 249	2 058	3 049	1 948
14	davon beim Einzelrichter	13 794	433	2 539	1 563	2 302	1 576
15	Schöffengericht <sup>1)</sup>	1 006	23	232	125	225	100
16	Jugendgericht <sup>2)</sup>	3 117	180	478	370	522	272
17	Unter den erledigten Verfahren <sup>3)</sup> waren	43 768	2 484	7 499	4 731	9 546	4 518
18	Anklagen	14 320	990	2 713	1 138	2 834	1 640
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 789	100	321	269	983	93
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl oder eine Strafverfügung	9 398	542	1 447	1 013	2 086	1 166
21	Privatklagen	1 009	68	188	109	214	144
22	Bußgeldverfahren	11 758	615	2 173	1 566	2 809	1 121
23	Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	4 100	163	480	626	568	326
Von den erledigten Verfahren <sup>3)</sup> waren Verfahren wegen							
24	Verbrechen	731	32	116	45	171	94
25	Vergehen	26 494	1 655	4 655	2 449	5 893	2 926
26	Übertretungen	808	19	94	50	136	66
27	Ordnungswidrigkeiten	15 735	778	2 634	2 187	3 346	1 432
Unter den erledigten Verfahren <sup>3)</sup> wurden erledigt durch							
28	Urteil	22 568	1 316	3 785	2 131	5 474	2 543
29	Beschluß	2 974	147	703	455	686	205
30	Einstellung	5 919	335	941	717	1 271	534
Von den erledigten Verfahren <sup>3)</sup> waren anhängig							
31	bis einschl. 3 Monate	26 528	1 647	4 602	3 098	5 894	2 396
32	3 " " 6 Monate	10 493	551	1 767	1 163	2 190	1 252
33	6 " " 12 Monate	4 370	195	721	389	799	665
34	12 " " 24 Monate	1 782	74	332	74	414	167
35	24 " " 36 Monate	490	12	61	5	225	27
36	mehr als 36 Monate	105	5	16	2	24	11
37	Erledigte Strafsachen (ohne Privatklagen, Einsprüche gegen Strafverfügungen und jugendrichterliche Verfügungen) davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	42 399	2 402	7 247	4 601	9 268	4 317
38	bis einschl. 3 Monate	15 998	1 050	2 801	2 143	3 358	1 029
39	3 " " 6 Monate	13 825	741	2 355	1 484	3 175	1 546
40	6 " " 12 Monate	8 452	426	1 395	739	1 729	1 258
41	12 " " 24 Monate	3 184	152	545	210	706	402
42	24 " " 36 Monate	734	20	116	16	241	60
43	mehr als 36 Monate	206	13	35	9	59	22
Sonstiger Geschäftsanfall							
44	Anträge auf Erlaß jugendrichterlicher Verfügungen	791	17	83	23	139	178
45	einzelne richterliche Anordnungen	35 589	1 721	5 926	3 694	6 948	3 805
46	Vollstreckungsverfahren (VRJS)	2 309	159	596	77	766	185
47	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	17 538	438	1 842	705	7 072	4 030

1) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 2) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht. 3) Die erklärt sich durch Abgabe innerhalb des Gerichtes.

				Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
				ins- gesamt	Landgerichtsbezirk									
Mann- heim	Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heil- bronn	Ravens- burg	Rottweil	Stutt- gart	Tübingen	Ulm		
3 782	357	929	629	16 540	1 073	541	1 507	1 603	629	7 471	1 641	2 075	31 725	1
3 039	281	684	449	12 928	791	442	1 137	1 143	472	6 038	1 290	1 615	24 631	2
133	25	51	26	743	44	25	124	97	25	315	64	49	1 544	3
610	51	194	154	2 869	238	74	246	363	132	1 118	287	411	5 550	4
9 088	2 000	3 293	2 019	55 928	4 421	2 450	5 870	4 939	2 386	24 581	5 762	5 519	103 966	5
6 798	1 458	2 356	1 463	41 486	3 174	1 810	4 186	3 392	1 736	19 095	4 157	3 936	76 935	6
424	68	110	107	2 210	176	84	261	192	115	975	207	200	4 437	7
1 866	474	827	449	12 232	1 071	556	1 423	1 355	535	4 511	1 398	1 383	22 594	8
8 326	1 634	3 214	1 946	55 540	4 437	2 564	5 734	4 896	2 513	24 021	5 347	6 028	100 846	9
6 243	1 190	2 296	1 418	41 288	3 208	1 932	4 101	3 355	1 825	18 643	3 863	4 361	74 646	10
369	62	106	106	2 126	164	83	260	215	116	925	180	183	4 148	11
1 714	382	812	422	12 126	1 065	549	1 373	1 326	572	4 453	1 304	1 484	22 052	12
4 544	723	1 008	702	16 928	1 057	427	1 643	1 646	502	8 031	2 056	1 566	34 845	13
3 594	549	744	494	13 126	757	320	1 222	1 180	383	6 490	1 584	1 190	26 920	14
188	31	55	27	827	56	26	125	74	24	365	91	66	1 833	15
762	143	209	181	2 975	244	81	296	392	95	1 176	381	310	6 092	16
8 247	1 630	3 173	1 940	54 213	4 431	2 562	5 618	4 854	2 389	23 040	5 334	5 985	97 981	17
2 692	526	802	985	25 265	1 775	1 121	2 314	2 826	1 132	10 113	3 025	2 959	39 585	18
433	131	387	72	2 479	240	151	267	238	84	885	270	344	5 268	19
1 790	355	676	323	9 029	1 100	527	1 125	593	398	3 623	654	1 009	18 427	20
107	53	69	57	1 083	107	63	136	56	81	401	96	143	2 092	21
2 011	345	862	256	11 460	1 051	633	922	892	563	5 378	1 093	928	23 218	22
1 187	206	332	212	3 261	124	46	571	246	120	1 424	173	557	7 361	23
151	28	58	36	899	86	26	101	90	48	394	76	78	1 630	24
4 568	1 041	1 895	1 412	38 084	3 124	1 824	3 989	3 596	1 637	15 624	3 927	4 363	64 578	25
380	10	28	25	599	53	39	46	32	23	265	79	62	1 407	26
3 148	531	1 192	467	14 631	1 168	673	1 482	1 136	681	6 757	1 252	1 482	30 366	27
3 847	882	1 531	1 059	32 921	2 520	1 650	3 243	3 152	1 371	13 915	3 401	3 669	55 489	28
397	117	177	87	1 436	196	80	220	66	79	487	131	177	4 410	29
1 210	137	579	195	6 438	623	297	465	650	351	2 921	550	581	12 357	30
4 282	1 301	2 115	1 193	37 220	3 302	1 999	4 153	3 356	1 646	14 838	3 799	4 127	63 748	31
2 288	229	668	385	10 725	773	414	937	942	479	5 084	1 049	1 047	21 218	32
1 000	67	303	231	4 261	262	118	395	388	193	2 050	345	510	8 631	33
539	20	79	83	1 711	81	30	112	148	66	900	123	251	3 493	34
108	10	6	36	235	12	1	17	11	4	140	13	37	725	35
30	3	2	12	61	1	-	4	9	1	28	5	13	166	36
8 043	1 567	3 091	1 863	52 749	4 294	2 472	5 454	4 777	2 293	22 469	5 200	5 790	95 148	37
2 614	786	1 555	662	22 231	2 377	1 520	2 269	2 320	1 066	8 377	1 883	2 419	38 229	38
2 489	535	891	609	17 280	1 287	682	1 811	1 525	687	7 654	1 834	1 800	31 105	39
1 850	186	469	400	9 314	466	205	986	673	344	4 436	1 112	1 092	17 766	40
862	39	140	128	3 234	135	58	327	228	165	1 616	315	390	6 418	41
186	18	31	46	525	23	4	48	22	24	299	40	65	1 259	42
42	3	5	18	165	6	3	13	9	7	87	16	24	371	43
224	38	33	56	618	46	18	32	19	83	310	50	60	1 409	44
6 902	1 563	3 106	1 924	30 096	1 806	977	3 212	1 486	1 351	16 326	2 763	2 367	65 685	45
105	24	391	6	2 199	57	380	1 140	3	390	89	96	44	4 508	46
1 305	549	742	855	9 997	907	531	1 208	970	591	3 146	1 451	1 266	27 535	47

Differenz der erledigten Verfahren in Lfd.Nr. 9 insgesamt zu den erledigten Verfahren in der Lfd.Nr. 17, 24 f., 28 f., 31 f. insgesamt.

## 12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe.					
		insgesamt	Landgericht				
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz

1. Instanz							
Geschäftsentwicklung							
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	220	15	35	23	38	26
	davon bei/m						
2	der großen Strafkammer	179	11	29	12	35	25
3	Schwurgericht	21	2	5	1	2	-
4	der Jugendkammer	20	2	1	10	1	1
5	Neuzugänge	390	25	50	46	109	26
	davon bei/m						
6	der großen Strafkammer	314	20	40	34	90	22
7	Schwurgericht	46	4	9	1	14	-
8	der Jugendkammer	30	1	1	11	5	4
9	erledigte Verfahren	395	19	52	41	108	33
	davon bei/m						
10	der großen Strafkammer	316	15	40	24	93	28
11	Schwurgericht	39	1	10	1	10	-
12	der Jugendkammer	40	3	2	16	5	5
13	unerledigte Verfahren am Jahresende	215	21	33	28	39	19
	davon bei/m						
14	der großen Strafkammer	177	16	29	22	32	19
15	Schwurgericht	28	5	4	1	6	-
16	der Jugendkammer	10	-	-	5	1	-
17	Erledigte Verfahren insgesamt <sup>1)</sup>	386	19	44	41	108	33
	davon waren						
18	Anklagen <sup>2)</sup>	370	18	43	40	105	31
19	Verfahren wegen Verbrechen	297	12	38	33	82	30
20	wegen Vergehen	89	7	6	8	26	3
21	wurden erledigt durch Urteil	340	19	35	34	94	31
22	Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup>	386	19	44	41	108	33
	waren anhängig bei Gericht						
23	bis einschl. 3 Monate	184	7	7	29	69	2
24	3 " " 6 Monate	91	7	9	9	20	5
25	6 " " 12 Monate	62	4	18	1	9	13
26	12 " " 24 Monate	31	-	6	2	6	8
27	24 " " 36 Monate	14	1	4	-	2	4
28	mehr als 36 Monate	4	-	-	-	2	1
	waren anhängig einschließlich des Ermittlungsverfahrens bei der Staatsanwaltschaft						
29	bis einschl. 3 Monate	25	-	-	4	9	-
30	3 " " 6 Monate	72	4	2	11	22	-
31	6 " " 12 Monate	128	6	16	15	32	7
32	12 " " 24 Monate	99	7	15	9	29	11
33	24 " " 36 Monate	32	1	8	1	5	11
34	mehr als 36 Monate	30	1	3	1	11	4

Berufungsinstanz							
Geschäftsentwicklung							
35	aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 208	40	197	151	210	232
	davon bei der						
36	großen Strafkammer	216	11	19	20	55	39
37	kleinen Strafkammer	878	23	172	123	124	166
38	Jugendkammer	114	6	6	8	31	27

				Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
				ins- gesamt	Landgericht									
Mann- heim	Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heil- bronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

1. Instanz

69	3	7	4	155	17	3	27	13	13	53	21	8	375	1
57	2	5	3	106	10	2	24	7	11	37	12	3	285	2
9	-	2	-	34	3	1	-	6	1	12	7	4	55	3
3	1	-	1	15	4	-	3	-	1	4	2	1	35	4
90	19	15	10	352	22	14	69	26	13	137	39	32	742	5
79	12	11	6	231	15	6	44	16	10	81	28	25	545	6
9	5	3	1	72	7	5	13	8	1	26	7	5	118	7
2	2	1	3	47	-	3	12	2	2	24	4	2	77	8
96	19	16	11	352	29	12	69	19	14	147	38	24	747	9
85	13	11	7	220	18	4	44	11	10	92	23	18	536	10
9	4	4	-	79	7	5	13	8	1	30	11	4	118	11
2	2	1	4	53	4	3	12	-	3	25	4	2	93	12
63	3	6	3	155	10	5	27	20	12	43	22	16	370	13
51	1	5	2	117	7	4	24	12	11	32	17	10	294	14
9	1	1	1	27	3	1	-	6	1	8	3	5	55	15
3	1	-	-	11	-	-	3	2	-	3	2	1	21	16
96	19	16	10	341	27	12	68	19	14	139	38	24	727	17
88	19	16	10	325	27	12	62	17	14	133	37	23	695	18
66	13	15	8	213	18	6	36	15	9	84	26	19	510	19
30	6	1	2	128	9	6	32	4	4	55	12	5	217	20
86	19	14	8	288	23	12	56	18	12	114	34	19	628	21
96	19	16	10	341	27	12	68	19	14	139	38	24	727	22
41	16	8	5	198	16	8	36	15	7	84	16	16	382	23
33	-	4	4	89	7	4	19	2	1	37	12	7	180	24
11	3	3	-	34	2	-	9	2	3	11	7	-	96	25
8	-	-	1	14	2	-	3	-	2	3	3	1	45	26
3	-	-	-	4	-	-	1	-	1	2	-	-	18	27
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	6	28
9	3	-	-	15	-	1	4	-	-	10	-	-	40	29
17	11	3	2	100	7	3	16	6	5	42	9	12	172	30
35	3	8	6	121	13	7	21	8	2	50	14	6	249	31
23	2	3	-	73	5	1	20	4	5	27	8	3	172	32
5	-	-	1	18	1	-	4	1	1	5	3	3	50	33
7	-	2	1	14	1	-	3	-	1	5	4	-	44	34

Berufungsinstanz

208	30	49	91	1 249	91	28	195	61	42	492	172	168	2 457	35
48	3	8	13	198	15	2	33	11	14	74	34	15	414	36
142	23	33	72	918	63	21	145	47	25	360	115	142	1 796	37
18	4	8	6	133	13	5	17	3	3	58	23	11	247	38

# Strafverfolgung

Noch: 12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt	Landgericht				
			Baden-Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz
39	Neuzugänge	3 301	204	669	362	744	353
40	davon bei der großen Strafkammer	598	41	92	82	147	54
41	kleinen Strafkammer	2 361	150	517	225	538	268
42	Jugendkammer	342	13	60	55	59	31
43	Erledigte Verfahren	3 243	167	676	376	705	381
44	davon bei der großen Strafkammer	622	33	93	75	164	67
45	kleinen Strafkammer	2 287	121	535	248	487	273
46	Jugendkammer	334	13	48	53	54	41
47	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 266	77	190	137	249	204
48	davon bei der großen Strafkammer	192	19	18	27	38	26
49	kleinen Strafkammer	952	52	154	100	175	161
50	Jugendkammer	122	6	18	10	36	17
51	Erledigte Berufungen <sup>1)</sup> insgesamt	3 072	167	535	372	702	360
	darunter						
	richteten sich gegen ein Urteil						
52	des Amtsrichters (Einzelrichters)	2 121	121	396	246	485	252
53	des Schöffengerichts <sup>3)</sup>	619	33	93	73	163	67
54	des Jugendgerichts <sup>4)</sup>	332	13	46	53	54	41
55	waren Offizialverfahren	2 968	161	515	359	680	342
56	waren Berufungen wegen Verbrechen	270	8	15	10	135	20
57	Vergehen	2 795	159	519	362	567	339
58	würden erledigt durch Urteil	2 132	112	364	272	477	261
59	Zurücknahme der Berufung	515	26	92	70	107	58
	Von den erledigten Berufungen <sup>1)</sup> waren anhängig						
	ab Eingang beim Berufungsgericht						
60	bis einschl. 3 Monate	1 825	121	309	213	439	135
61	3 " " 6 Monate	662	23	121	96	165	96
62	6 " " 12 Monate	382	14	84	47	62	82
63	12 " " 24 Monate	168	6	18	13	29	38
64	mehr als 24 Monate	35	3	3	3	7	9
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
65	bis einschl. 3 Monate	595	42	88	62	151	27
66	3 " " 6 Monate	1 332	83	232	182	325	118
67	6 " " 12 Monate	764	22	163	89	148	139
68	12 " " 24 Monate	300	12	44	31	66	61
69	mehr als 24 Monate	81	8	8	8	12	15
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft						
70	bis einschl. 3 Monate	12	1	2	2	3	2
71	3 " " 6 Monate	256	17	23	25	65	12
72	6 " " 12 Monate	1 248	79	203	171	307	108
73	12 " " 24 Monate	1 067	39	219	131	213	156
74	mehr als 24 Monate	382	25	68	28	92	64
	Beschwerden						
75	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden) insgesamt	4 930	384	785	791	963	468

<sup>1)</sup> Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des

<sup>4)</sup> Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht.

				Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
				ins- gesamt	Landgericht									
Mann- heim	Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stutt- gart	Tübingen	Ulm		
503	88	185	193	4 609	372	222	507	318	182	1 983	475	550	7 910	39
114	11	30	27	668	58	25	86	57	27	291	56	68	1 266	40
325	58	139	141	3 349	250	167	354	200	131	1 460	373	414	5 710	41
64	19	16	25	592	64	30	67	61	24	232	46	68	934	42
436	95	199	208	4 438	342	208	527	278	170	1 978	470	465	7 681	43
113	11	32	34	633	62	24	86	52	29	248	77	55	1 255	44
262	67	147	147	3 181	208	154	369	176	117	1 458	344	355	5 468	45
61	17	20	27	624	72	30	72	50	24	272	49	55	958	46
275	23	35	76	1 420	121	42	175	101	54	497	177	253	2 686	47
49	3	6	6	233	11	3	33	16	12	117	13	28	425	48
205	14	25	66	1 086	105	34	130	71	39	362	144	201	2 038	49
21	6	4	4	101	5	5	12	14	3	18	20	24	223	50
436	93	199	208	4 367	335	208	521	278	170	1 925	467	463	7 439	51
262	65	147	147	3 120	203	154	364	176	117	1 412	341	453	5 241	52
113	11	32	34	627	61	24	85	52	29	246	75	55	1 246	53
61	17	20	27	620	71	30	72	50	27	267	51	55	952	54
430	89	195	197	4 322	328	206	515	276	167	1 913	460	457	7 290	55
64	1	5	12	208	32	5	29	15	13	98	8	8	478	56
372	92	189	196	4 141	303	202	492	262	157	1 815	459	451	6 936	57
308	72	155	111	2 983	242	159	331	210	122	1 275	324	320	5 115	58
64	10	30	58	866	70	38	120	42	29	380	104	83	1 381	59
275	66	142	125	2 829	249	177	279	227	127	1 255	280	235	4 654	60
72	21	38	30	1 046	50	23	123	36	30	489	141	154	1 708	61
52	4	10	27	413	34	5	104	14	8	154	37	57	795	62
32	2	9	21	72	1	3	14	1	4	26	7	16	240	63
5	-	-	5	7	1	-	1	-	1	1	2	1	42	64
102	27	62	35	1 252	185	94	93	138	71	469	106	96	1 847	65
171	44	89	88	1 916	94	92	212	105	74	918	218	203	3 248	66
100	20	36	47	959	46	19	163	28	18	443	116	126	1 723	67
48	2	5	31	208	7	3	45	7	6	84	22	34	508	68
15	1	7	7	32	3	-	8	-	1	11	5	4	113	69
2	-	-	-	37	4	6	-	1	4	16	6	-	49	70
43	17	29	25	684	111	54	41	69	52	269	51	37	940	71
159	42	96	83	2 076	156	114	223	135	75	935	217	221	3 324	72
171	27	53	58	1 252	45	28	200	60	32	556	163	168	2 319	73
55	3	17	30	271	12	4	50	11	4	137	23	30	653	74
Beschwerden														
740	208	326	265	5 588	446	211	710	418	208	2 559	484	552	10 518	75

Gerichtes. - 2) Mit und ohne Voruntersuchung. - 3) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht.

## 13. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Verfahren in 1. Instanz			Revisionen, Rechtsbeschwerden und sonstige Verfahren		
		OLG Karlsruhe	OLG Stuttgart	Baden-Württ. insgesamt	OLG Karlsruhe	OLG Stuttgart	Baden-Württ. insgesamt
1	Geschäftsentwicklung						
2	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	-	-	-	109	39	148
3	Neuzugänge	-	4	4	671	735	1 406
4	Erledigte Verfahren	-	4	4	673	711	1 384
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	-	-	-	107	63	170
6	1. Instanz						
7	Von den erledigten Verfahren waren						
8	Anklagen ohne und nach Voruntersuchung	-	4	4			
9	Verfahren wegen Verbrechen	-	-	-			
10	Vergehen	-	4	4			
11	wurden erledigt durch Urteil	-	4	4			
12	waren anhängig						
13	ab Eingang bei Gericht						
14	bis einschl. 3 Monate	-	3	3			
15	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	-	1	1			
16	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft						
17	bis einschl. 12 Monate	-	2	2			
18	mehr als 12 Monate	-	2	2			
19	Revisionen, Rechtsbeschwerden						
20	Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup>				673	710	1 383
21	richteten sich gegen ein Urteil des/r						
22	Amtenrichters (Einzelrichters)				299	226	525
23	Schöffen- und erweiterten Schöffen-				8	6	14
24	gerichtes						
25	Jugendrichters und Jugendschöffen-				7	6	13
26	gerichtes				269	297	566
27	kleinen Strafkammer				82	139	221
28	großen Strafkammer				8	36	44
29	Jugendkammer						
30	waren Officialverfahren				440	543	983
31	Privatklageverfahren				3	7	10
32	Rechtsbeschwerden nach OWiG				63	38	101
33	Zulassungsanträge nach § 80 OWiG				167	122	289
34	wurden erledigt durch						
35	Urteil				125	51	176
36	Beschluß nach § 349 StPO				314	486	800
37	Beschluß nach § 79 Abs.5 S.1 OWiG				67	26	93
38	Einstellung (nach §§ 153 Abs.3, 383						
39	Abs.2, 206 A StPO, oder § 47 JGG				13	21	34
40	oder § 47 Abs.2 OWiG)				128	104	232
41	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde				14	16	30
42	Zurücknahmen				12	6	18
43	Auf andere Weise						
44	waren Verfahren wegen				15	23	38
45	Verbrechen				416	500	916
46	Vergehen				12	27	39
47	Übertretungen				230	160	390
48	Ordnungswidrigkeiten						
49	waren anhängig						
50	ab Eingang beim OLG				555	697	1 252
51	bis einschl. 3 Monate				104	10	114
52	3 bis einschl. 6 Monate				6	2	15
53	6 " " 12 Monate				1	1	2
54	12 " " 36 Monate						
55	ab Verkündung des angefochtenen Urteils				67	94	161
56	bis einschl. 3 Monate				305	496	801
57	3 bis einschl. 6 Monate				6	113	387
58	6 " " 12 Monate				27	7	34
59	12 " " 36 Monate und mehr						
60	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft				1	3	4
61	bis einschl. 3 Monate				58	71	129
62	3 bis einschl. 6 Monate				6	251	462
63	6 " " 12 Monate				277	286	563
64	12 " " 24 Monate				87	66	153
65	24 " " 36 Monate				39	33	72
66	mehr als 36 Monate						
67	Sonstige Verfahren						
68	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden)				667	869	1 536
69	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO				301	186	487
70	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klage-						
71	erzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschließ-				106	111	217
72	lich Armenrechtsanträge				35	11	46
73	Auslieferungsverfahren				8	185	193
74	Verfahren nach § 23 EGGVG				91	361	452
75	Anträge nach § 99 BRAGebO						

1) Die Differenz erklärt sich durch Abgabe innerhalb des Gerichtes

Schaubild 7

## Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1963 bis 1972

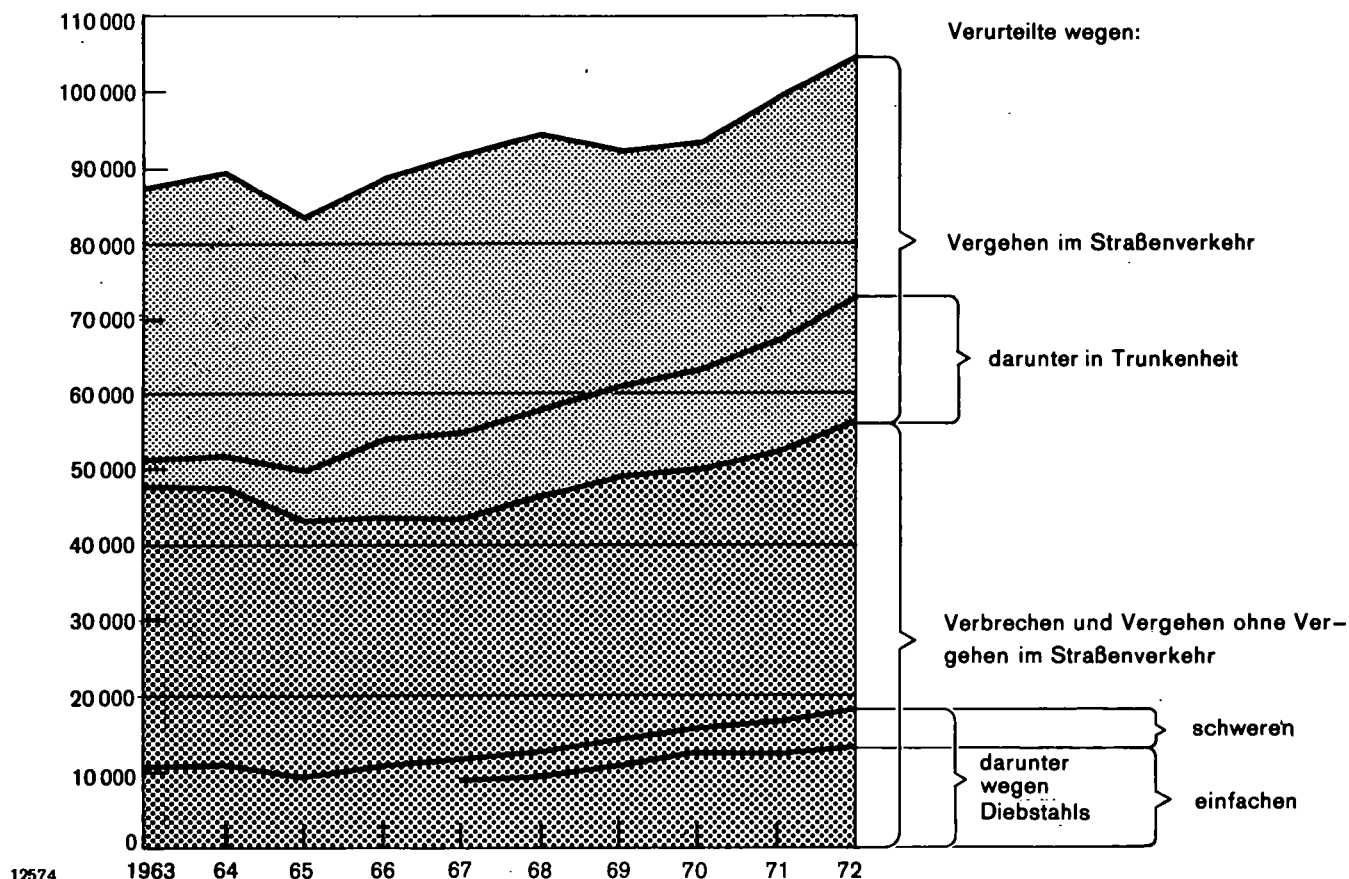
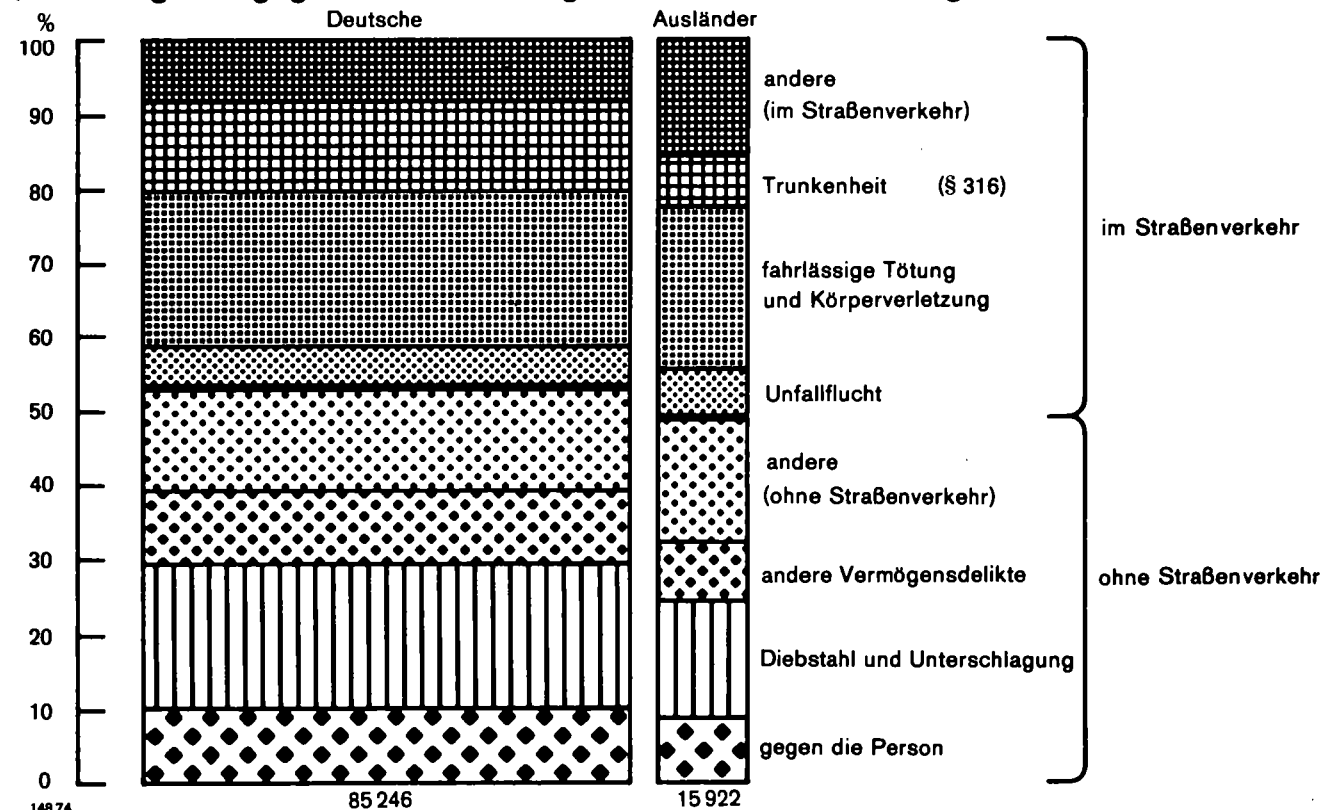


Schaubild 8

## Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1972 (ohne Vergehen gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz)



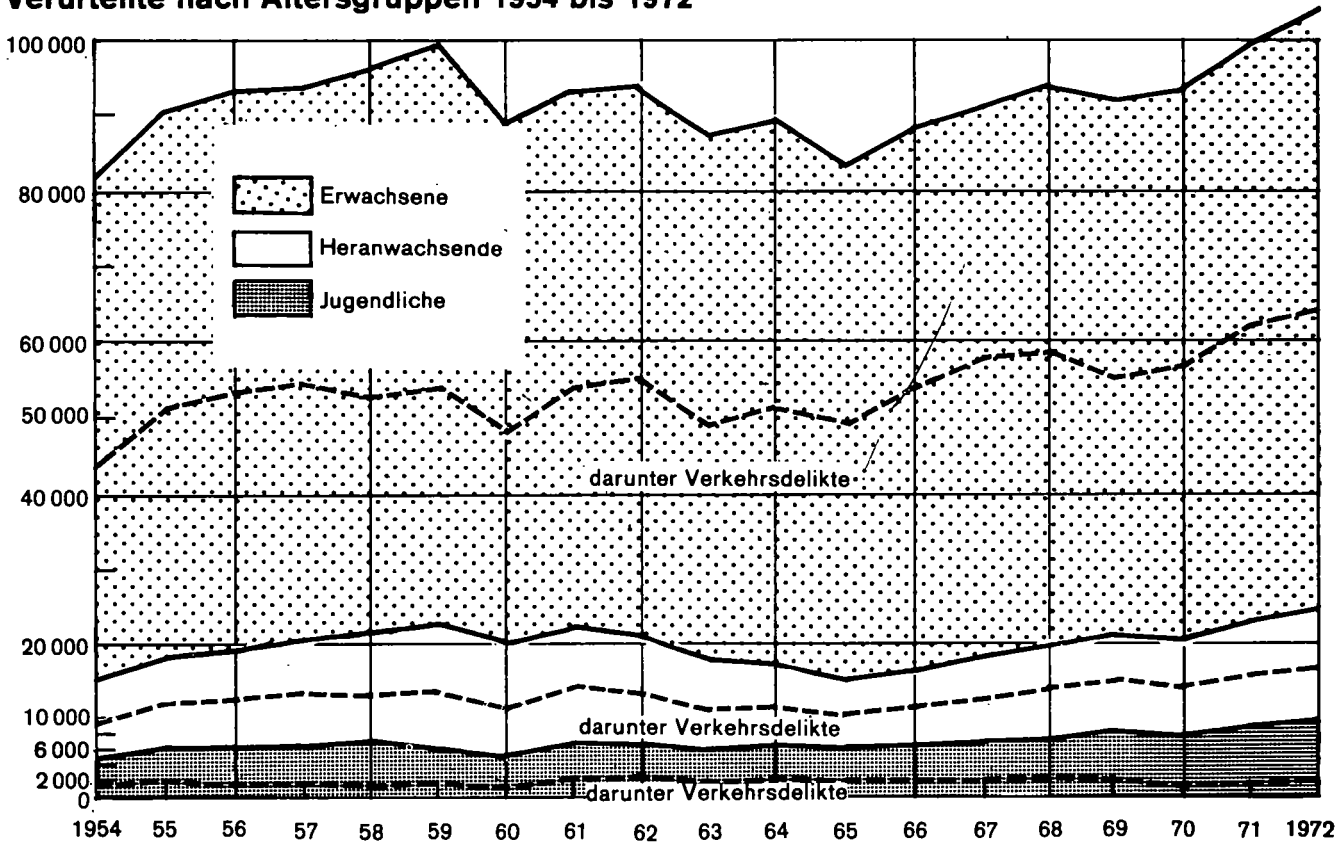


14. Abgeurteilte und Verurteilte (einschließlich Verkehrsdelikte) 1962 bis 1972

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu- Abnahme der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		insgesamt	darunter		Zahl	%	Zahl	%
			weiblich	wegen Ver- kehrsdelikten				
1962	102 159	93 798	10 638	43 602	286	0,3	5 743	6,1
1963	96 431	87 679	10 057	39 542	- 6 119	- 7,0	5 962	6,8
1964	98 324	89 896	10 091	41 873	2 217	2,5	7 080	7,9
1965	91 932	83 752	9 133	40 494	- 6 144	- 7,3	7 986	9,5
1966	96 155	88 622	9 755	44 786	4 870	5,5	9 906	11,2
1967	99 759	91 487	10 376	48 169	2 865	3,1	9 889	10,8
1968	104 074	94 402	11 246	47 766	2 915	3,1	9 248	9,8
1969	102 097	92 101	11 703	42 871	2 301	2,5	10 570	11,5
1970	103 172	93 357	12 494	43 275	1 256	1,3	14 592	15,6
1971	110 975	99 724	12 699	47 133	6 367	6,4	17 523	17,6
1972	115 170	104 512	13 842	47 879	4 788	4,8	18 816	18,0

Schaubild 9

Verurteilte nach Altersgruppen 1954 bis 1972



## Strafverfolgung

## 15. Straßenverkehrsdelikte nach Personengruppen 1970 bis 1972

Vergehen im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abge- urteilte insgesamt	Verurteilte								darunter Nicht- deutsche ins- gesamt
			zu- sammen	davon							
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche			
				ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		
Nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	1970 1971 1972	38 946 42 690 43 562	36 126 39 240 40 403	30 659 33 237 34 152	2 156 2 274 2 573	4 986 5 427 5 626	385 439 478	481 576 625	13 18 21	4 735 5 894 5 875	
davon											
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1970 1971 1972	4 813 5 441 5 766	4 318 4 828 5 202	3 689 4 053 4 343	188 209 284	568 686 746	46 37 53	61 89 113	3 6 8	819 947 980	
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1970 1971 1972	951 1 019 970	770 823 797	610 657 639	41 33 40	144 147 145	6 9 5	16 19 13	2 1 2	72 80 86	
Fahrlässige Körperverlet- zung (230) i.V. mit Ver- kehrsunfall	1970 1971 1972	21 718 23 103 22 852	20 200 21 178 21 118	16 550 17 277 17 150	1 740 1 784 1 948	3 367 3 578 3 616	312 378 400	283 323 352	6 10 10	2 869 3 474 3 348	
Gefährdung des Straßen- verkehrs nach 315 b	1970 1971 1972	99 112 136	73 94 106	53 57 60	3 2 3	8 15 23	- - 2	17 22 23	- - -	6 11 13	
nach 315 c	1970 1971 1972	5 109 5 864 6 173	4 724 5 416 5 739	4 157 4 813 5 105	106 121 155	525 552 589	15 10 9	42 51 45	- - 1	478 711 743	
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrs- gefährdung (316)	1970 1971 1972	6 039 6 881 7 392	5 820 6 633 7 170	5 408 6 135 6 604	73 120 137	356 430 490	6 5 9	56 68 76	2 - -	479 658 695	
Volltrunkenheit (330 a) i.V. mit Verkehrsunfall	1970 1971 1972	217 270 273	216 268 271	192 245 251	5 5 6	18 19 17	- - -	6 4 3	- 1 -	12 13 10	
gegen das Straßenver- kehrsgesetz	1970 1971 1972	7 468 8 266 7 918	7 149 7 893 7 476	4 948 5 495 5 169	510 601 546	1 175 1 245 1 160	156 187 167	1 026 1 153 1 147	60 74 83	1 918 2 374 2 326	
Vergehen im Straßenver- kehr insgesamt	1970 1971 1972	46 414 50 956 51 480	43 275 47 133 47 879	35 607 38 732 39 321	2 666 2 875 3 119	6 161 6 672 6 786	541 626 645	1 507 1 729 1 772	73 92 104	6 653 8 268 8 201	
darunter											
in Trunkenheit insgesamt	1970 1971 1972	13 363 15 102 16 435	12 990 14 678 16 073	11 788 13 200 14 468	200 244 296	1 086 1 252 1 445	16 16 23	116 146 160	3 2 1	1 138 1 506 1 608	

## 16. Verurteilte nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	1970 1971 1972	57 724 60 920 63 629	50 170 53 485 55 230	7 554 7 435 8 399	10 402 11 060 11 733	9 344 9 888 10 438	1 058 1 172 1 295	6 753 7 013 7 611	5 796 6 038 6 524	957 975 1 087
ohne Straßenverkehr davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte (49a, b; 80-168, außer 142; 331-359)	1970 1971 1972	2 109 2 166 1 928	1 843 1 896 1 688	266 270 240	345 352 320	299 310 270	46 42 50	145 140 138	132 114 107	13 26 31
wider die Sittlichkeit (173-184b)	1970 1971 1972	975 1 029 1 037	954 1 017 1 018	21 12 19	132 136 123	131 135 123	1 1 -	145 104 154	143 103 154	2 1 -
andere gegen die Person (169-171; 185-241a ohne 222, 230 i.V.m. Verkehrs- unfall)	1970 1971 1972	6 638 6 662 6 966	5 953 6 086 6 387	685 576 579	989 987 1 003	934 934 946	55 53 57	463 460 554	437 438 528	26 22 26
Diebstahl und Unter- schlagung (242-248 c)	1970 1971 1972	9 848 10 165 11 432	6 401 6 846 7 483	3 447 3 319 3 949	2 769 2 921 3 248	2 318 2 404 2 653	451 517 595	4 522 4 711 4 912	3 698 3 891 4 025	824 820 887
Raub und Erpressung (249-256, 316a)	1970 1971 1972	186 210 239	179 198 230	7 12 9	109 104 132	108 103 127	1 1 5	94 98 174	88 98 171	6 - 3
andere Vermögensdelikte (257-305)	1970 1971 1972	6 206 6 264 6 654	5 325 5 370 5 704	881 894 950	929 975 1 114	818 864 1 007	111 111 107	852 856 965	780 769 854	72 87 111
gemeingefährliche (306-330c, ohne 315b, 315c 316, 316a und 330a i.V.mit Verkehrsunfall)	1970 1971 1972	1 103 1 187 1 221	1 012 1 109 1 141	91 78 80	143 158 167	135 150 164	8 8 3	51 68 89	50 67 81	1 1 8
im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 330a i.V.m. Verkehrsunfall)	1970 1971 1972	30 659 33 237 34 152	28 503 30 963 31 579	2 156 2 274 2 573	4 986 5 427 5 626	4 601 4 988 5 148	385 439 478	481 576 625	468 558 604	13 18 21
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen insgesamt	1970 1971 1972	14 387 15 364 16 026	11 874 12 781 13 530	2 513 2 583 2 496	2 461 2 940 3 036	2 142 2 590 2 651	319 350 385	1 630 2 427 2 477	1 537 2 243 2 297	93 184 180
darunter										
nach dem Straßenverkehrs- gesetz	1970 1971 1972	4 948 5 495 5 169	4 438 4 894 4 623	510 601 546	1 175 1 245 1 160	1 019 1 058 993	156 187 167	1 026 1 153 1 147	966 1 079 1 064	60 74 83
Verbrechen und Vergehen insgesamt	1970 1971 1972	72 111 76 284 79 655	62 044 66 266 68 760	10 067 10 118 10 895	12 863 14 000 14 769	11 486 12 478 13 089	1 377 1 522 1 680	8 383 9 440 10 088	7 333 8 281 8 821	1 050 1 159 1 267
im Straßenverkehr insgesamt	1970 1971 1972	35 607 38 732 39 321	32 941 35 857 36 202	2 666 2 875 3 119	6 161 6 672 6 786	5 620 6 046 6 141	541 626 645	1 507 1 729 1 772	1 434 1 637 1 668	73 92 104

## Strafverfolgung

## 17. Verurteilungsziffern nach Hauptdelikts- und Personengruppen 1970 bis 1972

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	1970	961	1 782	237	2 798	4 991	573	1 414	2 379	409
	1971	1 007	1 891	231	2 986	5 329	634	1 424	2 403	404
	1972	1 184	2 176	292	3 153	5 603	697	1 481	2 474	435
ohne Straßenverkehr										
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte (49a,b; 80-168, außer 142; 331-359)	1970	35	65	8	93	160	25	30	54	6
	1971	36	67	8	95	167	23	28	45	11
	1972	31	59	7	86	145	27	27	41	12
wider die Sittlichkeit (173-184b)	1970	16	34	1	36	70	1	30	59	1
	1971	17	36	-	37	73	1	21	41	-
	1972	17	35	1	33	66	-	30	58	-
andere gegen die Person (169-171; 185-241a ohne 222, 230 i.V.m. Verkehrs-unfall)	1970	110	211	21	266	499	30	97	179	11
	1971	110	216	18	266	503	29	93	174	9
	1972	114	223	18	270	508	31	108	200	10
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	1970	164	227	108	745	1 238	244	947	1 518	352
	1971	168	242	103	789	1 296	280	956	1 548	340
	1972	187	261	121	873	1 424	320	956	1 526	355
Raub und Erpressung (249-256, 316a)	1970	3	6	-	29	58	1	20	36	3
	1971	3	7	-	28	56	1	20	39	-
	1972	4	8	-	35	68	3	34	65	1
andere Vermögensdelikte (257-305)	1970	103	189	28	250	437	60	178	320	31
	1971	104	190	28	263	466	60	174	306	36
	1972	109	199	29	299	541	58	188	324	44
gemeingefährliche (306-330c, ohne 315b, 315c 316, 316a und 330a i.V.mit Verkehrsunfall)	1970	18	36	3	38	72	4	11	21	-
	1971	20	39	2	43	81	4	14	27	-
	1972	20	40	2	45	88	2	17	31	3
im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 330a i.V.mit Verkehrsunfall)	1970	510	1 012	68	1 341	2 458	209	101	192	6
	1971	550	1 095	71	1 465	2 688	237	117	222	7
	1972	558	1 101	79	1 512	2 763	257	122	229	8
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen insgesamt	1970	239	422	79	662	1 144	173	341	631	40
	1971	254	452	80	794	1 396	189	493	893	73
	1972	262	472	77	816	1 423	207	482	871	72
darunter										
nach dem Straßenverkehrsgesetz	1970	82	158	16	316	544	85	215	396	26
	1971	91	173	19	336	570	101	234	429	31
	1972	84	161	17	312	533	90	223	403	33
Verbrechen und Vergehen insgesamt	1970	1 200	2 204	315	3 459	6 135	746	1 755	3 009	449
	1971	1 262	2 343	311	3 779	6 725	823	1 917	3 295	480
	1972	1 301	2 398	335	3 969	7 025	904	1 963	3 345	507
darunter										
im Straßenverkehr insgesamt	1970	593	1 170	83	1 657	3 002	293	316	588	31
	1971	641	1 268	89	1 801	3 259	339	351	651	38
	1972	642	1 262	96	1 824	3 296	347	345	632	42

## 18. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Jugendliche		
			insgesamt		
				14 - 16	16 - 18
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	63 690	56 633	3 568	4 748
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch außer im Straßenverkehr	48 721	42 570	3 134	3 852
49a, b; 80-168	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	2 634	2 316	48	86
30-92b	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	2	2	-	-
93-101a	Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	3	3	-	-
102-104b	Handlungen gegen ausländische Staaten	-	-	-	-
105-108d	Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	-	-	-	-
109-109k	Vergehen gegen die Landesverteidigung	4	4	-	-
110-122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	450	410	1	16
113	davon Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	375	345	1	5
120, 121, 122b	Befreiung und Entweichenlassen von Gefangenen oder Untergebrachten und Beihilfe zur Selbstbefreiung	25	20	-	4
122	Gefangeneneuerelei	50	45	-	7
110, 111, 114-118	Andere	-	-	-	-
49a, b; 123-145d (ohne 142)	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	1 657	1 511	28	54
123, 124	davon Hausfriedensbruch	1 282	1 188	23	43
125, 125a	Landfriedensbruch	11	9	1	-
132	Amtsanaßung	23	21	-	2
133	Gewahrsamsbruch	21	20	-	1
136, 137	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	30	25	-	1
143	Verletzen der Aufsichtspflicht	57	45	-	-
145d	Deliktivortäuschung	199	175	2	4
49a, b; 126-131, 132a, 134 138, 140, 144, 145e	Andere	34	28	2	3
146-152	Münzverbrechen und Münzvergehen	10	5	-	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	326	234	8	5
153	davon Falsche uneidliche Aussage	152	121	7	4
154	Meineid	76	48	-	1
156	Falsche eidesstattliche Versicherung	75	50	-	-
163	Fahrlässiger Falscheid und fahrlässige falsche eidesstattliche Versicherung	20	13	1	-
159, 160	Andere	3	2	-	-
164, 165	Falsche Anschuldigung	170	136	9	8
166-168	Vergehen welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen	12	11	2	3
169-241a	Verbrechen und Vergehen gegen die Person außer im Straßenverkehr	12 379	9 837	216	492
169-171	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1 654	1 436	-	5
170b	davon Verletzen der Unterhaltspflicht	1 625	1 412	-	4
169-170a, 170c-171	Andere	29	24	-	1
173-184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 569	1 314	73	81
174	davon Unzucht mit Abhängigen	25	20	-	-
175 Abs. 1 Nr. 1	Gleichgeschlechtliche Unzucht mit Minderjährigen	61	52	-	-
176 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht	145	112	24	16
176 Abs. 1 Nr. 3	Unzucht mit Kindern	472	397	32	28
177	Notzucht	221	177	5	23
180-181a	Kuppelei und Zuhälterei	130	108	-	2
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	388	353	7	10
173, 175 Abs. 1 Nr. 2 u. 3, 178, 182 184-184b	Andere	127	95	5	2

Verurteilte nach dem Alter zur Zeit der Tat							Paragrafen (§§)
Heranwachsende 18 - 21	Erwachsene						
	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	
7 983	8 836	8 214	12 693	6 239	2 661	1 691	
6 107	6 674	6 141	9 290	4 373	1 816	1 183	StGB
311	374	375	598	317	154	53	49a, b; 80-168
-	1	1	-	-	-	-	80-92b
-	1	-	1	1	-	-	93-101a
-	-	-	-	-	-	-	102-104b
-	-	-	-	-	-	-	105-108d
2	1	-	-	-	1	-	109-109k
71	90	83	109	25	8	7	110-122b
45	76	73	106	24	8	7	113
5	5	2	3	1	-	-	120, 121, 122b
21	9	8	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	110, 111, 114-118
172	225	226	399	239	129	39	49a, b; 123-145d (ohne 142)
128	168	165	320	193	114	34	123, 124
5	1	2	-	-	-	-	125, 125a
1	2	8	7	1	-	-	132
2	2	2	8	3	1	1	133
1	2	3	9	6	3	-	136, 137
-	-	-	15	22	5	3	143
33	44	42	33	11	5	1	145a
2	6	4	7	3	1	-	49a, b; 126-131, 132a, 134 138, 140, 144, 145c
-	2	3	-	-	-	-	146-152
42	34	42	57	36	9	1	153-163
34	21	14	25	13	2	1	153
7	9	14	10	7	-	-	154
-	4	11	19	10	6	-	156
1	-	3	2	5	1	-	163
-	-	-	1	1	-	-	159, 160
22	19	20	30	15	7	6	164, 165
2	1	-	2	1	-	-	166-168
1 126	1 562	1 649	2 847	1 205	423	317	169-241a
49	160	319	653	225	19	6	169-171
45	153	316	647	223	18	6	170b
4	7	3	6	2	1	-	169-170a, 170c-171
123	198	216	368	144	59	52	173-184b
-	1	2	10	6	-	1	174
1	2	10	18	4	10	7	175 Abs. 1 Nr. 1
23	18	12	15	2	1	1	176 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
30	36	40	111	62	26	32	176 Abs. 1 Nr. 3
41	34	33	32	8	1	-	177
8	30	28	29	8	1	2	180-181a
18	58	79	127	37	15	2	183
2	19	12	26	17	5	7	173, 175 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 184-184b

Noch: 18. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	insgesamt	Jugendliche	
				14 - 16	16 - 18
185-200	Beleidigung	1 788	1 237	15	17
	davon				
185	Beleidigung	1 648	1 179	15	17
186	Üble Nachrede	104	45	-	-
187	Verleumdung	34	11	-	-
187a, 189	Andere	2	2	-	-
211-222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben (ohne Straßenverkehr)	284	235	3	8
	davon				
211	Mord	37	35	-	1
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	60	51	-	-
218	Abtreibung	70	68	3	3
222	Fahrlässige Tötung (ohne Straßenverkehr)	111	75	-	4
216, 217, 219-221	Andere	6	6	-	-
223-233	Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	6 179	4 942	110	345
	davon				
223	Leichte Körperverletzung	2 926	2 414	34	138
223a	Gefährliche Körperverletzung	1 962	1 525	51	144
223b	Verletzen der Obhutspflicht	59	43	-	-
224	Schwere Körperverletzung	14	12	2	2
226	Vorsätzliche Körperverletzung mit Todesfolge	8	7	-	-
230	Fahrlässige Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	1 185	924	23	60
225, 227, 229	Andere	25	17	-	1
234-241a	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	905	673	15	36
	davon				
235 u. 239a	Kinderraub und erpresserischer Kinderraub	9	6	-	-
239	Freiheitsberaubung	85	72	4	2
240	Nötigung	636	456	10	31
241	Bedrohung	151	125	1	3
234, 234a, 236, 237, 241a	Andere	24	14	-	-
242-305	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	31 989	28 845	2 838	3 206
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	21 118	19 592	2 411	2 501
	davon				
242	Einfacher Diebstahl	14 317	13 265	1 396	1 368
243 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	3 972	3 772	603	723
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	33	30	2	8
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	62	60	2	7
243 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	1 347	1 255	291	283
246	Unterschlagung	885	741	41	23
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	464	432	76	88
248a, 248c	Andere	38	37	-	1
249-256	Raub und Erpressung	592	520	59	108
	davon				
249	Einfacher Raub	47	40	1	6
250, 251	Schwerer Raub	299	261	36	60
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	183	174	16	37
253	Erpressung	63	45	6	5
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 098	938	99	114
	davon				
257, 257a, 258	Begünstigung	178	146	9	2
259, 260	Sachhehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei	920	792	90	112
263-266	Betrug und Untreue	5 269	4 275	50	137
	davon				
263	Betrug	4 222	3 309	26	54
265a	Automatenmißbrauch, Erschleichen freien Eintritts	674	633	24	80
266	Untreue	369	329	-	3
264a, 265	Andere	4	4	-	-
267-282	Urkundenfälschung	1 749	1 629	61	116
	davon				
267	Urkundenfälschung	1 512	1 413	55	112
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	147	137	-	-
271-273	Falschbeurkundung	15	14	-	-
274-281	Andere	75	65	6	4

Verurteilte nach dem Alter zur Zeit der Tat							Paragrafen (§§)
Heranwachsende 18 - 21	Erwachsene						
	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	
96	155	196	390	179	112	77	185-200
94	150	191	378	164	103	67	185
2	3	3	8	14	7	8	186
-	2	2	3	1	2	1	187
-	-	-	1	-	-	1	187a, 189
25	31	38	74	36	13	7	211-222
3	5	7	13	3	3	-	211
3	6	13	19	7	1	2	212, 213
9	11	12	11	12	5	2	218
7	8	5	30	14	4	3	222
3	1	1	1	-	-	-	216, 217, 219-221
740	923	761	1 184	546	188	145	223-233
373	445	407	621	257	84	55	223
261	326	213	331	134	36	29	223a
-	6	6	22	8	1	-	223b
-	1	2	2	3	-	-	224
1	2	-	2	1	-	1	226
104	140	127	201	142	67	60	230
1	3	6	5	1	-	-	225, 227, 229
93	95	119	178	75	32	30	234-241a
1	-	4	1	-	-	-	235 u. 239a
13	16	17	8	7	5	-	239
70	65	73	116	47	18	26	240
6	9	21	51	21	9	4	241
3	5	4	2	-	-	-	234, 234a, 236, 237, 241a
4 483	4 493	3 876	5 437	2 632	1 134	746	242-305
3 248	2 777	2 254	3 262	1 683	840	616	242-248c
1 771	1 810	1 545	2 551	1 433	791	600	242
964	563	390	381	126	16	6	243 Nr. 1
4	8	5	2	1	-	-	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
13	15	17	5	1	-	-	244 Abs. 1 Nr. 3
298	162	84	95	33	6	3	243 Nr. 2-6
87	143	165	181	69	26	6	246
111	70	40	34	11	1	1	248b
-	6	8	13	9	-	-	248a, 248c
121	96	67	51	17	1	-	249-256
12	6	7	7	-	1	-	249
57	50	30	23	5	-	-	250, 251
48	31	23	11	8	-	-	252, 255
4	9	7	10	4	-	-	253
205	168	117	149	61	20	5	257-262
46	29	24	21	11	3	1	257, 257a, 258
159	139	93	128	50	17	4	259, 260
363	825	888	1 183	571	188	70	263-266
212	627	716	991	484	140	59	263
136	141	85	90	47	23	7	265a
14	55	87	102	39	25	4	266
1	2	-	-	1	-	-	264a, 265
208	317	305	418	148	34	22	267-282
199	289	246	331	130	31	20	267
-	11	40	66	16	2	2	268
-	4	4	6	-	-	-	271-273
9	13	15	15	2	1	-	274-281



# Strafverfolgung

Noch: 18. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Jugendliche		
			insgesamt	14 - 16	16 - 18
284-302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	471	421	16	9
284-286	davon Glücksspiel	163	157	-	2
292	Jagdwilderei	105	91	3	1
293	Fischwilderei	173	155	13	3
288-290, 296a-302e	Andere	30	18	-	3
303-305	Sachbeschädigung	1 692	1 470	142	221
303	davon Sachbeschädigung	1 293	1 101	85	118
304 u. 305	Beschädigen von öffentlichen Sachen und Bauwerken	399	369	57	103
306-330c (ohne 315b-316)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen außer im Straßenverkehr	1 635	1 502	31	65
306-308	davon Vorsätzliche Brandstiftung	76	62	12	10
309	Fahrlässige Brandstiftung	323	264	9	8
310a	Herbeiführen einer Brandgefahr	48	43	1	1
315 u. 315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	88	80	1	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	25	25	1	6
316b, 317	Stören des Betriebes öffentlicher Unternehmen	122	116	3	3
330a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	875	859	3	34
311-314, 321, 324, 326, 330, 330b, c	Andere	78	53	1	2
331-359	Verbrechen und Vergehen im Amte	84	70	1	3
350, 351	davon Amtsunterschlagung	40	35	1	3
331-348, 352-357	Andere	44	35	-	-
WStG	Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	486	443	-	-
15	davon Eigenmächtige Abwesenheit von der Truppe	255	241	-	-
16	Fahnenflucht	148	141	-	-
20	Gehorsamsverweigerung	47	32	-	-
25	Tätlicher Angriff gegen einen Vorgesetzten	16	14	-	-
17-19, 21-24, 27-46	Andere	20	15	-	-
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) insgesamt	14 474	13 611	434	896
	davon				
KO	Konkursordnung (§§ 239-244)	13	7	-	-
Sprengst.G	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	96	93	-	-
Ausl.G	Ausländergesetz	2 986	2 901	-	52
BWaff.G	Waffengesetz	1 153	1 053	39	50
UWG	Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	26	19	-	-
LebensmG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	1 764	1 611	-	1
BetäubungsmG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	1 064	951	99	280
TierschutzG	Tierschutzgesetz	68	54	-	1
AO	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	2 545	2 444	25	131
RVO, AVG, AVAVG	Sozialversicherungsgesetze	95	78	-	-
	Andere	4 564	4 400	271	381
	Vergehen gegen Landesgesetze	9	9	-	-

Verurteilte nach dem Alter zur Zeit der Tat							Paragrafen (§§)
Heranwachsende 18 - 21	Erwachsene						
	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	
37	61	71	145	54	20	8	284-302e
11	19	31	65	22	8	2	284-286
11	13	13	34	8	4	4	292
15	28	24	43	20	7	2	293
-	1	3	3	4	1	-	288-290, 296a-302e
301	249	174	229	98	31	25	303-305
198	208	147	208	85	27	25	303
103	41	27	21	13	4	-	304 u. 305
178	231	232	391	207	102	65	306-330c (ohne 315b-316)
10	7	10	9	3	1	-	306-308
8	27	28	70	45	33	36	309
-	4	8	5	9	6	9	310a
5	8	10	20	16	11	8	315 u. 315a
11	5	-	2	-	-	-	316a
29	27	20	12	16	3	3	316b, 317
105	146	149	259	111	45	7	330a
10	7	7	14	7	3	2	311-314, 321, 324, 326, 330, 330b, c
9	14	9	17	12	3	2	331-359
5	6	5	8	6	1	-	350, 351
4	8	4	9	6	2	2	331-348, 352-357
183	233	19	6	2	-	-	WStG
85	131	17	6	2	-	-	15
72	69	-	-	-	-	-	16
15	16	1	-	-	-	-	20
5	8	1	-	-	-	-	25
6	9	-	-	-	-	-	17-19, 21-24, 27-46
1 693	1 927	2 052	3 396	1 862	844	507	
-	-	1	2	1	3	-	RO
3	3	7	23	25	18	14	Sprengst.G
319	481	579	856	431	142	41	Ausl.G
161	226	165	271	94	25	22	EWaff.G
1	-	4	6	2	5	1	UWG
16	64	138	504	440	273	175	LebensmG
381	128	38	22	2	1	-	BetäubungsmG
1	11	5	17	5	7	7	TierschutzG
346	312	344	616	373	180	117	AO
-	3	19	29	15	7	5	RVO, AVG, AVAVG
465	699	752	1 050	474	183	125	
-	2	2	1	2	1	1	

Noch: 18. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Jugendliche		
			insgesamt		
				14 - 16	16 - 18
Vergehen im Straßenverkehr					
StGB	Vergehen im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch <sup>1)</sup>	43 562	40 403	95	530
	insgesamt				
142	davon Flucht nach Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	5 766	5 202	20	93
	in Trunkenheit	1 435	1 401	4	17
	ohne Trunkenheit	4 331	3 801	16	76
222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	970	797	1	12
	in Trunkenheit	181	177	-	1
	ohne Trunkenheit	789	620	1	11
230	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	22 852	21 118	49	303
	in Trunkenheit	2 567	2 540	-	33
	ohne Trunkenheit	20 285	18 578	49	270
315b.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	136	106	12	11
315c	Gefährdung im Straßenverkehr insgesamt	6 173	5 739	3	42
	davon				
315c Abs.1 Nr.1a	Trunkenheit am Steuer	4 587	4 514	2	24
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	4 066	4 012	2	21
	ohne Verkehrsunfall	521	502	-	3
315c Abs.1 Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	100	90	-	2
315c Abs.1 Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	239	182	1	7
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	153	131	1	6
	ohne Verkehrsunfall	86	51	-	1
315c Abs.1 Nr.2b	Falsches Überholen	1 048	788	-	2
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	502	420	-	1
	ohne Verkehrsunfall	546	368	-	1
315c Abs.1 Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	64	53	-	-
315c Abs.1 Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	92	80	-	5
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	65	56	-	4
	ohne Verkehrsunfall	27	24	-	1
315c Abs.1 Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	30	21	-	2
315c Abs.1 Nr.2f u.g	Sonstige	13	11	-	-
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr	7 392	7 170	7	69
	mit Verkehrsunfall	2 969	2 905	5	38
	ohne Verkehrsunfall	4 423	4 265	2	31
330a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	273	271	3	-
StVG	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz insgesamt	7 918	7 476	378	769
	davon				
21 Abs.1 Nr.1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	5 749	5 538	369	673
	mit Verkehrsunfall	572	560	24	60
	ohne Verkehrsunfall	5 177	4 978	345	613
21 Abs.1 Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	1 606	1 440	3	77
21 Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	515	452	5	13
22	Sonstige	48	46	1	6
	Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	51 480	47 879	473	1 299
	darunter				
	in Trunkenheit	16 435	16 073	16	144
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	115 170	111 241	4 041	6 047
	darunter nach dem StGB insgesamt	92 283	82 973	3 229	4 382

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 o./u. 315c StGB vorliegen kann.

Verurteilte nach dem Alter zur Zeit der Tat							Paragrafen (§§)
Heranwachsende 18 - 21	Erwachsene						
	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	
5 626	7 031	6 592	10 991	5 110	2 659	1 769	StGB
746	1 017	917	1 390	552	283	184	142
148	283	241	422	166	90	30	
598	734	676	968	386	193	154	
145	182	113	198	78	41	27	222
26	51	27	51	14	6	1	
119	131	86	147	64	35	26	
3 616	3 771	3 113	5 039	2 519	1 542	1 166	230
390	530	449	727	289	101	48	
3 226	3 268	2 664	4 312	2 230	1 441	1 118	
23	11	11	19	10	4	5	315b
589	972	1 039	1 770	800	347	177	315c
374	718	817	1 491	676	277	135	315c Abs.1 Nr.1a
324	646	728	1 317	610	238	126	
50	72	89	174	66	39	9	
9	22	19	23	10	5	-	315c Abs.1 Nr.1b
31	45	27	40	15	9	7	315c Abs.1 Nr.2a
23	26	20	30	11	8	6	
8	19	7	10	4	1	1	
118	150	154	193	91	49	31	315c Abs.1 Nr.2b
71	81	74	108	44	25	16	
47	69	80	85	47	24	15	
10	16	9	7	3	5	3	315c Abs.1 Nr.2c
39	17	10	7	1	1	-	315c Abs.1 Nr.2d
30	11	7	4	-	-	-	
9	6	3	3	1	1	-	
6	3	2	5	1	1	1	315c Abs.1 Nr.2e
2	1	1	4	3	-	-	315c Abs.1 Nr.2f u.g
490	1 044	1 334	2 486	1 109	427	204	316
229	482	519	927	447	170	88	
261	562	815	1 559	662	257	116	
17	34	65	89	42	15	6	330a
1 160	1 453	1 260	1 463	671	234	88	StVG
890	1 085	939	1 062	365	115	40	21 Abs.1 Nr.1
124	106	95	108	29	11	3	
766	979	844	954	336	104	37	
223	253	213	279	243	104	45	21 Abs.1 Nr.2
39	105	100	113	59	15	3	21 Abs.2
8	10	8	9	4	-	-	22
6 786	8 484	7 852	12 454	5 781	2 893	1 857	
1 445	2 633	2 933	5 266	2 296	916	424	
14 769	17 320	16 066	25 147	12 020	5 554	3 548	
11 733	13 705	12 733	20 281	9 483	4 475	2 952	

## 19. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur- da-	
			insgesamt	Erwachsene
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	50 728	44 825	40 334
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch außer im Straßenverkehr	37 720	32 560	29 477
49a,b; 80-168	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	2 331	2 054	1 871
80-92b	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	2	2	2
93-101a	Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	3	3	3
102-104b	Handlungen gegen ausländische Staaten	-	-	-
105-108d	Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	-	-	-
109-109k	Vergehen gegen die Landesverteidigung	2	2	2
110-122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	390	355	322
113	davon Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	348	321	294
120,121,122b	Befreiung und Entweichenlassen von Gefangenen oder Untergebrachten und Beihilfe zur Selbstbefreiung	17	13	11
122	Gefangenenneuterei	25	21	17
110,111,114-118	Andere	-	-	-
49a,b; 123-145d (ohne 142)	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	1 485	1 370	1 257
123,124	davon Hausfriedensbruch	1 148	1 084	994
125,125a	Landfriedensbruch	5	3	3
132	Amtsanmaßung	21	19	18
133	Gewahrsamsbruch	18	17	17
136,137	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	29	24	23
143	Verletzen der Aufsichtspflicht	57	45	45
145d	Deliktstvortäuschung	179	156	136
49a,b; 126-131,132a,134, 138,140,144,145c	Andere	28	22	21
146-152	Münzverbrechen und Münzvergehen	10	5	5
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	288	199	179
153	davon Falsche uneidliche Aussage	122	94	76
154	Meineid	69	41	40
156	Falsche eidesstattliche Versicherung	75	50	50
163	Fahrlässiger Falscheid und fahrlässige falsche eidesstattliche Versicherung	19	12	11
159,160	Andere	3	2	2
164,165	Falsche Anschuldigung	146	113	97
166-168	Vergehen welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen	5	5	4
169-241a	Verbrechen und Vergehen gegen die Person außer im Straßenverkehr	11 021	8 692	8 003
169-171	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1 640	1 422	1 382
170b	davon Verletzen der Unterhaltspflicht	1 613	1 400	1 363
169-170a,170c-171	Andere	27	22	19
173-184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 300	1 073	1 037
174	davon Unzucht mit Abhängigen	25	20	20
175 Abs.1 Nr.1	Gleichgeschlechtliche Unzucht mit Minderjährigen	60	51	51
176 Abs.1 Nr.1 u.2	Nötigung zur Unzucht	78	54	49
176 Abs.1 Nr.3	Unzucht mit Kindern	379	312	307
177	Notzucht	153	118	108
180-181a	Kuppelei und Zuhälterei	126	104	98
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	361	327	318
173,175 Abs.1 Nr.2 u.3 178,182,184-184b	Andere	118	87	86

1) Dazu 58 Strafarrrest.

teilte		Erkannte schwerste Strafe 1)			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von		Freiheitsstrafe		Geldstrafe	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Heran- wachsende	Vorbestrafte	insgesamt	darunter				
			mit Straf- aussetzung		ohne Maßregeln		
4 491	17 634	9 993	4 811	34 774	3 433	2 353	
3 083	14 712	9 193	4 383	23 364	2 922	2 132	StGB
183	919	597	148	1 457	153	119	49a, b; 80-168
-	-	1	-	1	-	-	80-92b
-	-	2	2	1	-	-	73-101a
-	-	-	-	-	-	-	102-104b
-	-	-	-	-	-	-	105-108d
-	1	1	1	-	-	-	09-109k
33	210	71	30	284	22	12	110-122b
27	185	48	25	273	17	9	113
2	10	3	1	10	2	2	120, 121, 122b
4	15	20	4	1	3	1	122
-	-	-	-	-	-	-	110, 111, 114-118
113	537	409	25	961	80	34	49a, b; 123-145d (ohne 142)
98	413	382	14	702	53	11	123, 124
-	3	3	-	-	1	1	125, 125a
1	6	1	-	18	2	-	132
-	10	6	4	11	1	-	137
1	16	2	2	22	2	3	136, 137
-	9	-	-	45	10	2	143
20	68	8	1	148	11	12	145d
1	12	7	4	15	-	5	49a, b; 126-131, 132a, 134, 138, 140, 144, 145c
-	3	4	3	1	2	3	146-152
20	106	97	84	102	30	57	153-163
18	39	45	40	49	8	18	153
1	26	37	31	4	5	23	154
-	34	12	10	38	12	13	156
1	6	2	2	10	5	2	163
-	1	1	1	1	-	1	159, 160
16	61	12	3	101	19	13	164, 165
1	1	-	-	5	-	-	166-168
689	4 125	2 743	1 855	5 948	1 491	763	169-241a
40	1 036	1 348	1 092	74	182	36	169-171
37	1 030	1 335	1 082	65	178	35	170b
3	6	13	10	9	4	1	169-170a, 170c-171
36	533	630	406	443	56	166	173-184b
-	7	19	16	1	-	5	174
-	27	11	8	40	5	4	175 Abs. 1 Nr. 1
5	28	50	38	4	3	21	176 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
5	148	296	218	16	4	58	176 Abs. 1 Nr. 3
10	73	113	48	5	4	31	177
6	74	72	33	32	4	18	180-181a
9	135	61	40	266	18	16	183
1	41	8	5	79	18	13	173, 175 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 178, 182, 184-184b

# Strafverfolgung

Noch: 19. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur-	
			insgesamt	da-
				Erwachsene
185-200	Beleidigung	1 712	1 183	1 109
185	davon Beleidigung	1 573	1 126	1 053
186	Üble Nachrede	103	44	43
187	Verleumdung	34	11	11
187a, 189	Andere	2	2	2
211-222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben (ohne Straßenverkehr)	261	213	199
211	davon Mord	33	31	31
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	59	50	48
218	Abtreibung	63	61	53
222	Fahrlässige Tötung (ohne Straßenverkehr)	102	67	64
216, 217, 219-221	Andere	4	4	3
223-233	Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	5 319	4 219	3 747
223	davon Leichte Körperverletzung	2 575	2 109	1 869
223a	Gefährliche Körperverletzung	1 578	1 211	1 069
223b	Verletzen der Obhutspflicht	59	43	43
224	Schwere Körperverletzung	8	8	8
226	Vorsätzliche Körperverletzung mit Todesfolge	7	6	6
230	Fahrlässige Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	1 068	826	737
225, 227, 229	Andere	24	16	15
234-241a	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	789	582	529
235 u. 239a	davon Kindesraub und erpresserischer Kindesraub	8	5	5
239	Freiheitsberaubung	73	61	53
240	Nötigung	541	382	345
241	Bedrohung	143	120	115
234, 234a, 236, 237, 241a	Andere	24	14	11
242-305	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	22 852	20 427	18 318
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	13 838	12 806	11 432
242	davon Einfacher Diebstahl	10 356	9 651	8 730
243 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 844	1 722	1 482
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	18	18	16
244 Abs. 1 Nr. 3	Badendiebstahl	46	44	38
243 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	518	465	383
246	Unterschlagung	777	649	590
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	242	221	157
248a, 48c	Andere	37	36	36
249-256	Raub und Erpressung	319	255	232
249	davon Einfacher Raub	28	23	21
250, 251	Schwerer Raub	157	121	108
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	89	81	73
253	Erpressung	45	30	30
257-262	Begünstigung und Hehlerei	747	632	520
257, 257a, 258	davon Begünstigung	142	113	89
259, 260	Sachhehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei	605	519	431
263-266	Betrug und Untreue	4 923	3 969	3 725
263	davon Betrug	4 067	3 174	3 017
265a	Automatenmißbrauch, Erschleichen freien Eintritts	494	473	393
266	Untreue	358	318	312
264a, 265	Andere	4	4	3
267-282	Urkundenfälschung	1 491	1 388	1 244
267	davon Urkundenfälschung	1 270	1 186	1 047
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	146	137	137
271-273	Falschbeurkundung	15	14	14
274-281	Andere	60	51	46

1) Dazu 58 Strafarrest.

## Entscheidungen 1972

teilte		Erkannte schwerste Strafe <sup>1)</sup>				Andere Entscheidungen		Paragrafen (§§)
von	Vorbestrafte	Freiheitsstrafe		Geldstrafe	Einstellung des Verfahrens	Freispruch		
		insgesamt	darunter					
			mit Straf- aussetzung					
							ohne Maßregeln	
Heran- wachsende								
74	444	34	11	1 149	428	78	185-200	
73	424	34	11	1 092	363	62	185	
1	13	-	-	44	47	11	186	
-	7	-	-	11	18	5	187	
-	-	-	-	2	-	-	187a, 189	
14	69	103	20	110	7	33	211-222	
-	19	31	-	-	-	2	211	
2	20	50	6	-	-	3	212, 213	
8	14	10	8	51	-	2	218	
3	14	10	6	57	7	26	222	
1	2	2	-	2	-	-	216, 217, 219-221	
472	1 783	558	291	3 660	697	366	223-233	
240	994	197	86	1 911	327	108	223	
142	595	297	164	914	208	156	223a	
-	17	32	27	11	8	8	223b	
-	6	6	-	2	-	-	224	
-	5	6	1	-	-	1	226	
89	162	9	8	817	150	89	230	
1	4	11	5	5	4	4	225, 227, 229	
53	260	70	35	512	121	84	234-241a	
-	3	1	-	40	3	-	235 u. 239a	
8	29	14	10	47	9	3	239	
37	169	31	14	351	88	70	240	
5	55	18	6	102	14	8	241	
3	4	6	5	8	7	3	234, 234a, 236, 237, 241a	
2 109	9 029	5 498	2 220	14 927	1 212	1 191	242-305	
1 374	5 011	3 438	1 280	9 366	456	565	242-248c	
921	2 913	1 489	553	8 161	318	382	242	
240	1 256	1 375	477	347	42	77	243 Nr. 1	
2	15	17	4	1	-	-	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	
6	32	44	4	-	-	2	244 Abs. 1 Nr. 3	
82	302	296	131	169	14	38	243 Nr. 2-6	
59	357	154	81	494	66	61	246	
64	122	62	29	159	15	5	248b	
-	14	1	1	35	1	-	248a, 48c	
23	170	240	70	15	17	44	249-256	
2	19	23	6	-	3	2	249	
13	77	120	28	1	5	28	250, 251	
8	56	81	25	-	3	5	252, 255	
-	18	16	11	14	6	9	253	
112	302	141	54	491	47	68	257-262	
24	53	14	3	99	16	13	257, 257a, 258	
88	249	127	51	392	31	55	259, 260	
244	2 341	1 258	648	2 711	525	424	263-266	
157	1 979	1 025	523	2 149	486	402	263	
80	180	69	5	404	19	2	265a	
6	179	163	119	155	20	20	266	
1	3	1	1	3	-	-	264a, 265	
144	633	314	149	1 074	57	44	267-282	
139	565	295	142	891	52	30	267	
-	40	1	-	136	2	7	268	
-	4	3	1	11	-	1	271-273	
5	24	15	6	36	3	6	274-281	



# Strafverfolgung

Noch: 19. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur-	
			insgesamt	da-
				Erwachsene
284-302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	431	387	359
284-286	davon Glücksspiel	164	158	147
292	Jagdwilderei	96	84	76
293	Fischwilderei	147	133	124
288-290, 296a-302e	Andere	24	12	12
303-305	Sachbeschädigung	1 103	990	806
303	davon Sachbeschädigung	948	839	700
304 u. 305	Beschädigen von öffentlichen Sachen und Bauwerken	155	151	106
306-330c (ohne 315b-316)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen außer im Straßenverkehr	1 443	1 328	1 228
306-308	davon Brandstiftung	41	30	30
309	Fahrlässige Brandstiftung	294	245	239
310a	Herbeiführen einer Brandgefahr	44	41	41
315 u. 315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	85	78	73
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	9	7
316b, 317	Stören des Betriebes öffentlicher Unternehmen	115	109	81
330a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	790	774	717
311-314, 321, 324, 326-330, 330b, c	Andere	65	42	40
331-359	Verbrechen und Vergehen im Amte	73	59	57
350, 351	davon Amtsunterschlagung	31	26	26
331-348, 352-357	Andere	42	33	31
WStG	Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	450	407	260
15	davon Eigenmächtige Abwesenheit von der Truppe	240	226	156
16	Fahnenflucht	133	126	69
20	Gehorsamsverweigerung	43	28	17
25	Tätlicher Angriff gegen einen Vorgesetzten	16	14	9
17-19, 21-24, 27-46	Andere	18	13	9
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) insgesamt	12 549	11 849	10 588
	davon			
KO	Konkursordnung (§§ 239-244)	13	7	7
SprengstG	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	95	93	90
AuslG	Ausländergesetz	2 909	2 835	2 530
BWaffG	Waffengesetz	990	914	803
UWG	Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	26	19	18
LebensmG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	1 763	1 610	1 594
BetäubungsmG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	374	319	191
TierschutzG	Tierschutzgesetz	67	53	52
AO	Abgabenordnung (Steuer- und Zollswiderhandlungen)	2 331	2 244	1 942
RVO, RVG, AVAVG	Sozialversicherungsgesetze	95	78	78
	Andere	3 886	3 677	3 283
	Vergehen gegen Landesgesetze	9	9	9

1) Dazu 58 Strafverurteilte.

## Entscheidungen 1972

teilte		Erkannte schwerste Strafe 1)			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von	Vorbestrafte	Freiheitsstrafe		Geldstrafe	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Heran- wachsende		insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung				
28	112	15	10	372	30	14	284-302e
11	46	5	3	153	5	1	284-286
8	26	5	5	79	9	3	292
9	34	2	-	131	9	5	293
-	6	3	2	9	7	5	288-290, 296a-302e
184	460	92	9	898	80	32	303-305
139	401	84	8	755	76	32	303
45	59	8	1	143	4	-	304 u. 305
100	631	330	137	998	58	53	306-330c (ohne 315b-316)
-	18	28	8	2	1	7	306-308
6	41	2	-	243	26	23	309
-	16	3	3	38	2	1	310a
5	13	4	3	74	6	1	315 u. 315a
2	8	9	1	-	-	-	316a
28	20	-	-	109	5	1	316b, 317
57	500	282	121	492	11	4	330a
2	15	2	1	40	7	16	311-314, 321, 324 326-330, 330b
2	8	25	23	34	8	6	331-359
-	4	17	16	9	1	4	350, 351
2	4	8	7	25	7	2	331-348, 352-357
147	172	345	278	7	30	11	WstG
70	93	178	152	6	11	3	15
57	59	125	88	1	4	3	16
11	9	18	17	-	12	1	20
5	5	14	13	-	-	2	25
4	6	10	8	-	3	2	17-19, 21-24, 27-46
1 261	2 749	455	150	11 394	481	210	
-	2	2	2	5	1	5	KO
3	14	-	-	93	2	-	SprengstG
305	236	149	1	2 686	67	5	AuslG
111	299	25	10	889	52	24	BWaffG
1	13	-	-	19	3	4	UWG
16	347	2	1	1 608	110	41	LebensmG
128	103	137	60	182	34	19	BetäubungsmG
1	18	2	1	51	6	8	TierschutzG
302	658	47	29	2 197	62	25	AO
-	39	27	19	51	14	2	RVO, RVG, AVAVG
394	1 020	64	27	3 613	130	77	
-	1	-	-	9	-	-	

Noch: 19. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur- da-	
			insgesamt	Erwachsene
	Vergehen im Straßenverkehr	48 820	45 398	39 321
StGB	Vergehen im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch <sup>2)</sup>			
	insgesamt	42 323	39 253	34 152
142	davon Flucht nach Verkehrsunfall <sup>2)</sup> insgesamt	5 555	5 001	4 343
	in Trunkenheit	1 391	1 358	1 232
	ohne Trunkenheit	4 164	3 643	3 111
222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr insgesamt	920	749	639
	in Trunkenheit	175	171	150
	ohne Trunkenheit	745	578	489
230	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr insgesamt	22 196	20 519	17 150
	in Trunkenheit	2 500	2 474	2 117
	ohne Trunkenheit	19 696	18 045	15 033
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	96	71	60
315c	Gefährdung im Straßenverkehr <sup>2)</sup> insgesamt	6 041	5 617	5 105
315c Abs.1 Nr.1a	davon Trunkenheit am Steuer	4 517	4 444	4 114
	mit Verkehrsunfall <sup>2)</sup>	4 005	3 951	3 665
	ohne Verkehrsunfall	512	493	449
315c Abs.1 Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>2)</sup>	95	86	79
315c Abs.1 Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt insgesamt	223	169	143
	mit Verkehrsunfall <sup>2)</sup>	141	120	101
	ohne Verkehrsunfall	82	49	42
315c Abs.1 Nr.2b	Falsches Überholen insgesamt	1 029	773	668
	mit Verkehrsunfall <sup>2)</sup>	492	411	348
	ohne Verkehrsunfall	537	362	320
315c Abs.1 Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall)	60	49	43
315c Abs.1 Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	77	67	36
	mit Verkehrsunfall <sup>2)</sup>	53	46	22
	ohne Verkehrsunfall	24	21	14
315c Abs.1 Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>2)</sup>	27	18	13
315c Abs.1 Nr.2f u.g	Sonstige	13	11	9
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr	7 251	7 034	6 604
	mit Verkehrsunfall	2 906	2 842	2 633
	ohne Verkehrsunfall	4 345	4 192	3 971
330a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	264	262	251
StVG	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz insgesamt	6 497	6 145	5 169
21 Abs.1 Nr.1	davon Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	4 494	4 359	3 606
	mit Verkehrsunfall	468	457	352
	ohne Verkehrsunfall	4 026	3 902	3 254
21 Abs.1 Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	1 479	1 322	1 137
21 Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	483	425	395
22	Sonstige	41	39	31
	Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	48 820	45 398	39 321
	darunter in Trunkenheit	16 098	15 743	14 468
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	99 548	90 223	79 655
	darunter nach dem StGB insgesamt	80 043	71 813	63 629

1) Dazu 58 Strafarrest. - 2) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222, 230 StGB erfasst,

## Entscheidungen 1972

teilte		Erkannte schwerste Strafe <sup>1)</sup>			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von	Vorbestrafte	Freiheitsstrafe		Geldstrafe	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Heran- wachsende		insgesamt	darunter				
			mit Straf- aussetzung			ohne Maßregeln	
6 077	11 152	2 763	1 764	42 635	1 781	1 558	
5 101	8 996	2 400	1 559	36 853	1 542	1 448	StGB
658	1 419	291	176	4 710	232	317	142
126	477	213	133	1 145	13	19	
532	942	78	43	3 565	219	298	
110	183	276	226	473	29	122	222
21	64	156	118	15	-	4	
89	119	120	108	458	29	118	
3 369	3 238	324	215	20 195	1 094	547	230
357	728	285	190	2 189	10	11	
3 012	2 510	39	25	18 006	1 084	536	
11	26	8	1	63	9	16	315b
512	1 592	512	311	5 105	142	274	315c
330	1 303	495	304	3 949	26	43	315c Abs.1 Nr.1a
286	1 137	430	261	3 521	17	33	
44	166	65	43	428	9	10	
7	21	1	1	85	3	6	315c Abs.1 Nr.1b
26	39	-	-	169	19	35	315c Abs.1 Nr.2a
19	25	-	-	120	6	15	
7	14	-	-	49	13	20	
105	189	14	6	759	89	163	315c Abs.1 Nr.2b
63	88	5	2	406	29	50	
42	101	9	4	353	60	113	
6	10	-	-	49	1	10	315c Abs.1 Nr.2c
31	20	1	-	66	3	7	315c Abs.1 Nr.2d
24	17	1	-	45	2	5	
7	3	-	-	21	1	2	
5	7	-	-	18	1	8	315c Abs.1 Nr.2e
2	3	1	-	10	-	2	315c Abs.1 Nr.2f u.g
430	2 403	901	576	6 133	34	172	316
209	963	381	244	2 461	13	41	
221	1 440	520	332	3 672	21	131	
11	135	88	54	174	2	-	330a
976	2 156	363	205	5 782	239	110	StVG
753	1 735	356	203	4 003	102	32	21 Abs.1 Nr.1
105	145	28	16	429	7	4	
648	1 590	328	187	3 574	95	28	
185	284	5	2	1 317	90	65	21 Abs.1 Nr.2
30	126	2	-	423	46	12	21 Abs.2
8	11	-	-	39	1	1	22
6 077	11 152	2 763	1 764	42 635	1 781	1 558	
1 275	5 110	2 138	1 375	13 605	85	249	
10 568	28 786	12 756	6 575	77 409	5 214	3 911	
8 184	23 708	11 593	5 942	60 217	4 464	3 580	

obwohl auch §§ 142 und/oder 315c StGB vorliegen kann.

# Strafverfolgung

## 20. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen 1972

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur-	
			insgesamt	da- Heranwachsende
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	12 962	11 808	3 492
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch außer im Straßenverkehr	11 001	10 010	3 024
49a,b; 80-168	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	303	262	128
80-92b	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	-	-	-
93-101a	Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	-	-	-
102-104b	Handlungen gegen ausländische Staaten	-	-	-
105-108d	Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	-	-	-
109-109k	Vergehen gegen die Landesverteidigung	2	2	2
110-122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	60	55	38
113	davon Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	27	24	18
120,121,122b	Befreiung und Entweichenlassen von Gefangenen oder Untergebrachten und Beihilfe zur Selbstbefreiung	8	7	3
122	Gefangenenneuterei	25	24	17
110,111,114-118	Andere	-	-	-
49a,b; 123-145d (ohne 142)	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	172	141	59
123,124	davon Hausfriedensbruch	134	104	38
125,125a	Landfriedensbruch	6	6	5
132	Amtsanmaßung	2	2	-
133	Gewahrsamsbruch	3	3	2
136,137	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	1	1	-
143	Verletzen der Aufsichtspflicht	-	-	-
145d	Deliktivortäuschung	20	19	13
49a,b; 126-131,132a, 134,138,140,144,145c	Andere	6	6	1
146-152	Münzverbrechen und Münzvergehen	-	-	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	38	35	22
153	davon Falsche uneidliche Aussage	30	27	16
154	Meineid	7	7	6
156	Falsche eidesstattliche Versicherung	-	-	-
163	Fahrlässiger Falscheid und fahrlässige falsche eidesstattliche Versicherung	1	1	-
159,160	Andere	-	-	-
164,165	Falsche Anschuldigung	24	23	6
166-168	Vergehen welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen	7	6	1
169-241a	Verbrechen und Vergehen gegen die Person außer im Straßenverkehr	1 358	1 145	437
169-171	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	14	14	9
170b	davon Verletzen der Unterhaltspflicht	12	12	8
169-170a,170c-171	Andere	2	2	1
173-184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	269	241	87
174	davon Unzucht mit Abhängigen	-	-	-
175 Abs.1 Nr.1	Gleichgeschlechtliche Unzucht mit Minderjährigen	1	1	1
176 Abs.1 Nr.1 u.2	Nötigung zur Unzucht	67	58	18
176 Abs.1 Nr.3	Unzucht mit Kindern	93	85	25
177	Notzucht	68	59	31
180,181a	Kuppelei und Zuhälterei	4	4	2
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	27	26	9
173,175 Abs.1 Nr.2 u.3 178,182,184-184b	Andere	9	8	1

teilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von	Vorbefristete	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Jugendliche							
8 316	2 526	1 954	8 666	1 188	740	409	
6 986	2 280	1 828	7 180	1 002	604	382	StGB
134	72	44	200	18	28	12	49a, b; 80-168
-	-	-	-	-	-	-	80-92b
-	-	-	-	-	-	-	93-101a
-	-	-	-	-	-	-	102-104b
-	-	-	-	-	-	-	105-108d
-	1	1	1	-	-	-	109-109k
17	35	26	29	-	2	2	110-122b
6	10	2	22	-	2	-	113
4	2	1	6	-	-	1	120, 121, 122b
7	23	23	1	-	-	1	122
-	-	-	-	-	-	-	110, 111, 114-118
82	28	4	121	16	26	5	49a, b; 123-145d (ohne 142)
66	22	1	89	14	25	5	123, 124
1	2	1	5	-	-	-	125, 125a
2	-	-	2	-	-	-	132
1	-	-	2	1	-	-	133
1	-	1	-	-	-	-	136, 137
-	-	-	-	-	-	-	143
6	3	1	17	1	1	-	145d
5	1	-	6	-	-	-	49a, b; 126-131, 132a, 134, 138, 140, 144, 145a
-	-	-	-	-	-	-	146-152
13	6	10	24	1	-	3	153-163
11	5	7	20	-	-	3	153
1	1	3	3	1	-	-	154
-	-	-	-	-	-	-	156
1	-	-	1	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	159, 160
17	2	3	19	1	-	1	164, 165
5	-	-	6	-	-	1	166-168
708	328	222	873	50	136	76	169-241a
5	2	8	6	-	-	-	169-171
4	2	7	5	-	-	-	170b
1	-	1	1	-	-	-	169-170a, 170c-171
154	53	91	138	12	9	19	173-184b
-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	1	-	-	-	175 Abs. 1 Nr. 1
40	9	16	39	3	3	6	176 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
60	18	24	56	5	4	4	176 Abs. 1 Nr. 3
28	15	46	13	-	-	9	177
2	3	3	1	-	-	-	180, 181a
17	6	1	21	4	1	-	183
7	2	1	7	-	1	-	173, 175 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 178, 182, 184-184b

# Strafverfolgung

Noch: 20. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur-	
			insgesamt	da-
				Heranwachsende
185-200	Beleidigung	76	54	22
185	davon Beleidigung	75	53	21
186	Üble Nachrede	1	1	1
187	Verleumdung	-	-	-
187a, 189	Andere	-	-	-
211-222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben (ohne Straßenverkehr)	23	22	11
211	davon Mord	4	4	3
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	1	1	1
218	Abtreibung	7	7	1
222	Fahrlässige Tötung (ohne Straßenverkehr)	9	8	4
216, 217, 219-221	Andere	2	2	2
223-233	Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	860	723	268
223	davon Leichte Körperverletzung	351	305	133
223a	Gefährliche Körperverletzung	384	314	119
223b	Verletzen der Obhutspflicht	-	-	-
224	Schwere Körperverletzung	6	4	-
226	Vorsätzliche Körperverletzung mit Todesfolge	1	1	1
230	Fahrlässige Körperverletzung (ohne Straßenverkehr)	117	98	15
225, 227, 229	Andere	1	1	-
234-241a	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	116	91	40
235 u. 239a	davon Kindesraub und erpresserischer Kindesraub	1	1	1
239	Freiheitsberaubung	12	11	5
240	Nötigung	95	74	33
241	Bedrohung	8	5	1
234, 234a, 236, 237, 241a	Andere	-	-	-
242-305	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	9 137	8 418	2 374
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	7 280	6 786	1 874
242	davon Einfacher Diebstahl	3 961	3 614	850
243 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 128	2 050	724
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	15	12	2
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	16	16	7
243 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	829	790	216
246	Unterschlagung	108	92	28
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	222	211	47
248a, 248c	Andere	1	1	-
249-256	Raub und Erpressung	273	265	98
249	davon Einfacher Raub	19	17	10
250, 251	Schwerer Raub	142	140	44
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	94	93	40
253	Erpressung	18	15	4
257-262	Begünstigung und Hehlerei	351	306	93
257, 257a, 258	davon Begünstigung	36	33	22
259, 260	Sachhehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei	315	273	71
263-266	Betrug und Untreue	346	306	119
263	davon Betrug	155	135	55
265a	Automatenmißbrauch, Erschleichen freien Eintritts	180	160	56
266	Untreue	11	11	8
264a, 265	Andere	-	-	-
267-282	Urkundenfälschung	258	241	64
267	davon Urkundenfälschung	242	227	60
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1	-	-
271-273	Falschbeurkundung	-	-	-
274-281	Andere	15	14	4

## Entscheidungen 1972

teilte von		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme			Andere Entscheidungen		Paragrafen (§§)
Jugendliche	Vorbestrafte	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
32	9	-	52	2	22	-	185-200
32	9	-	51	2	22	-	185
-	-	-	1	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	187a, 189
11	2	8	14	-	-	1	211-222
1	2	4	-	-	-	-	211
-	-	1	-	-	-	-	212, 213
6	-	-	7	-	-	-	218
4	-	1	7	-	-	1	222
-	-	2	-	-	-	-	216, 217, 219-221
455	245	105	591	27	90	46	223-233
172	105	27	265	13	31	15	223
195	131	76	231	7	41	28	223a
-	-	-	-	-	-	-	223b
4	-	-	4	-	2	-	224
-	-	1	-	-	-	-	226
83	8	1	90	7	16	3	230
1	1	-	1	-	-	-	225, 227, 229
51	17	10	72	9	15	10	234-241a
-	-	1	-	-	-	-	235 u. 239a
6	4	5	3	3	-	1	239
41	12	3	67	4	13	8	240
4	1	1	2	2	2	1	241
-	-	-	-	-	-	-	234, 234a, 236, 237, 241a
6 044	1 829	1 504	5 990	924	433	284	242-305
4 912	1 457	1 243	4 765	778	299	193	242-248c
2 764	515	219	2 862	533	218	129	242
1 326	676	836	1 064	150	41	36	243 Nr. 1
10	6	9	3	-	3	-	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
9	10	16	-	-	-	-	244 Abs. 1 Nr. 3
574	179	150	572	68	19	20	243 Nr. 2-6
64	20	3	79	10	10	6	246
164	51	10	184	17	8	2	248b
1	-	-	1	-	-	-	248a, 248c
167	112	203	56	6	3	5	249-256
7	7	15	2	-	1	1	249
96	61	111	27	2	2	-	250, 251
53	39	71	20	2	-	1	252, 255
11	5	6	7	2	-	3	253
213	61	22	256	28	24	21	257-262
11	3	-	30	3	-	3	257, 257a, 258
202	58	22	226	25	24	18	259, 260
187	61	20	243	43	32	8	263-266
80	28	18	108	9	14	6	263
104	33	2	124	34	18	2	265a
3	-	-	11	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	264a, 265
177	40	16	204	21	12	5	267-282
167	37	16	191	20	11	4	267
-	-	-	-	-	1	-	268
-	-	-	-	-	-	-	271-273
10	3	-	13	1	-	1	274-281



# Strafverfolgung

Noch: 20. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur-	
			insgesamt	da-
				Heranwachsende
284-302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	40	34	9
284-286	davon Glücksspiel	2	2	-
292	Jagdwilderei	9	7	3
293	Fischwilderei	26	22	6
288-290, 296a-302e	Andere	3	3	-
303-305	Sachbeschädigung	589	480	117
303	davon Sachbeschädigung	345	262	59
304 u. 305	Beschädigen von öffentlichen Sachen und Bauwerken	244	218	58
306-330c (ohne 315b-316)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen außer im Straßenverkehr	192	174	78
306-308	davon Brandstiftung	35	32	10
309	Fahrlässige Brandstiftung	29	19	2
310a	Herbeiführen einer Brandgefahr	4	2	-
315 u. 315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	3	2	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16	16	9
316b, 317	Stören des Betriebes öffentlicher Unternehmen	7	7	1
330a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	85	85	48
311-314, 321, 324, 326, 330, 330b, c	Andere	13	11	8
331-359	Verbrechen und Vergehen im Amte	11	11	7
350, 351	davon Amtsunterschlagung	9	9	5
331-348, 352-357	Andere	2	2	2
WStG	Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	36	36	36
15	davon Eigenmächtige Abwesenheit von der Truppe	15	15	15
16	Fahnenflucht	15	15	15
20	Gehorsamsverweigerung	4	4	4
25	Tätlicher Angriff gegen einen Vorgesetzten	-	-	-
17-19, 21-24, 27-46	Andere	2	2	2
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) insgesamt	1 925	1 762	432
	davon			
KO	Konkursordnung (§§ 239-244)	-	-	-
SprengetG	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	1	-	-
AuslG	Ausländergesetz	77	66	14
BWaffG	Waffengesetz	163	139	50
UWG	Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	-	-	-
LebensmG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	1	1	-
BetäubungsmG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	690	632	253
TierschutzG	Tierschutzgesetz	1	1	-
AO	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	214	200	44
RVO, AVG, AVAVG	Sozialversicherungsgesetze	-	-	-
	Andere	778	723	71
	Vergehen gegen Landesgesetze	-	-	-

## Entscheidungen 1972

teilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von	Vorbefragte	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Jugendliche							
25	7	-	32	2	2	4	284-302e
2	-	-	2	-	-	-	284-286
4	2	-	7	-	-	2	292
16	3	-	20	2	2	2	293
3	2	-	3	-	-	-	288-290, 296a-302e
363	91	-	434	46	61	48	303-305
203	50	-	233	29	50	33	303
160	41	-	201	17	11	15	304 u. 305
96	48	55	109	10	7	10	306-330c (ohne 315b-316)
22	5	23	6	3	-	2	306-308
17	2	1	17	1	5	5	309
2	-	-	2	-	2	-	310a
2	-	1	-	1	-	1	315 u. 315a
7	6	15	1	-	-	-	316a
6	3	-	4	3	-	-	316b, 317
37	29	15	68	2	-	-	330a
3	3	-	11	-	-	2	311-314, 321, 324, 326, 330, 330b, c
4	3	3	8	-	-	-	331-359
4	2	3	6	-	-	-	350, 351
-	1	-	2	-	-	-	331-348, 352-357
-	9	16	20	-	-	-	WStG
-	5	6	9	-	-	-	15
-	3	9	6	-	-	-	16
-	1	-	4	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	1	1	-	-	-	17-19, 21-24, 27-46
1 330	237	110	1 466	186	136	27	
-	-	-	-	-	-	-	KO
-	-	-	-	-	1	-	SprengstG
52	3	-	66	-	10	1	AuslG
89	19	1	128	10	22	2	BWaffG
-	-	-	-	-	-	-	UWG
1	-	-	1	-	-	-	LebensmG
379	98	105	449	78	40	18	BetäubungsmG
1	-	-	1	-	-	-	TierschutzG
156	40	2	187	11	14	-	AO
-	-	-	-	-	-	-	RVO, AVG, AVAVG
652	77	2	634	87	49	6	
-	-	-	-	-	-	-	

# Strafverfolgung

Noch: 20. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Paragraphen (§§)	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt	Verur.	
			insgesamt	Heranwachsende
Vergehen im Straßenverkehr				
StGB	Vergehen im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	1 239	1 150	525
	davon			
142	Flucht nach Verkehrsunfall <sup>1)</sup> insgesamt	211	201	88
	in Trunkenheit	44	43	22
	ohne Trunkenheit	167	158	66
222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr insgesamt	50	48	35
	in Trunkenheit	6	6	5
	ohne Trunkenheit	44	42	30
230	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr insgesamt	656	599	247
	in Trunkenheit	67	66	33
	ohne Trunkenheit	589	533	214
319	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	40	35	12
315	Gefährdung im Straßenverkehr <sup>1)</sup> insgesamt	132	122	77
	davon			
315c Abs.1 Nr.1a	Trunkenheit am Steuer	70	70	44
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	61	61	38
	ohne Verkehrsunfall	9	9	6
315c Abs.1 Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	5	4	2
315c Abs.1 Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt insgesamt	16	13	5
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	12	11	4
	ohne Verkehrsunfall	4	2	1
315c Abs.1 Nr.2b	Falsches Überholen insgesamt	19	15	13
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	10	9	8
	ohne Verkehrsunfall	9	6	5
315c Abs.1 Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	4	4	4
315c Abs.1 Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	15	13	8
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	12	10	6
	ohne Verkehrsunfall	3	3	2
315c Abs.1 Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall) <sup>1)</sup>	3	3	1
315c Abs.1 Nr.2f u.g	Sonstige	-	-	-
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr	141	136	60
	mit Verkehrsunfall	63	63	20
	ohne Verkehrsunfall	78	73	40
330a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	9	9	6
StVG	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz insgesamt	1 421	1 331	184
	davon			
21 Abs.1 Nr.1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	1 255	1 179	137
	mit Verkehrsunfall	104	103	19
	ohne Verkehrsunfall	1 151	1 076	118
21 Abs.1 Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	127	118	38
21 Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbotes	32	27	9
22	Sonstige	7	7	-
	Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	2 660	2 481	709
	darunter			
	in Trunkenheit	337	330	170
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	15 622	14 289	4 201
	darunter nach dem StGB insgesamt	12 240	11 160	3 549

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 o./u.

## Entscheidungen 1972

teilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme			Andere Entscheidungen		Paragraphen (§§)
von	Vorbestrafte	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	
Jugendliche							
625	165	41	1 029	80	53	36	StGB
113	40	5	183	13	6	4	142
21	10	2	39	2	-	1	
92	30	3	144	11	6	3	
13	7	20	28	-	-	2	222
1	1	4	2	-	-	-	
12	6	16	26	-	-	2	
352	55	3	549	47	38	19	230
33	10	-	66	-	1	-	
319	45	3	483	47	37	19	
23	1	2	25	8	2	3	315b
45	32	3	113	6	5	5	315c
26	20	2	66	2	-	-	315c Abs.1 Nr.1a
23	20	2	58	1	-	-	
3	-	-	8	1	-	-	
2	1	-	4	-	1	-	315c Abs.1 Nr.1b
8	2	1	11	1	1	2	315c Abs.1 Nr.2a
7	1	1	9	1	-	1	
1	1	-	2	-	1	1	
2	4	-	15	-	2	2	315c Abs.1 Nr.2b
1	2	-	9	-	-	1	
1	2	-	6	-	2	1	
-	-	-	3	1	-	-	315c Abs.1 Nr.2c
5	4	-	11	2	1	1	315c Abs.1 Nr.2d
4	4	-	9	1	1	1	
1	-	-	2	1	-	-	
2	1	-	3	-	-	-	315c Abs.1 Nr.2e
-	-	-	-	-	-	-	315c Abs.1 Nr.2f u.g
76	26	6	125	5	2	3	316
43	10	2	57	4	-	-	
33	16	4	68	1	2	3	
3	4	2	6	1	-	-	330a
1 147	170	3	1 165	163	73	17	StVG
1 042	157	3	1 027	149	64	12	21. Abs.1 Nr.1
84	15	-	91	12	1	-	
958	142	3	936	137	63	12	
80	9	-	107	11	5	4	21 Abs.1 Nr.2
18	4	-	24	3	4	1	21 Abs.2
7	-	-	7	-	-	-	22
1 772	335	44	2 194	243	126	53	
160	71	16	304	10	3	4	
10 088	2 861	1 998	10 860	1 431	866	462	
7 611	2 445	1 869	8 209	1 082	657	418	

315c StGB vorliegen kann.

## 21. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten Delikten und Nationalitäten 1972

Gesetze / §§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>		Davon im Alter von		
			insgesamt	darunter weiblich	unter 21	21 bis unt. 30	30 und mehr
					Jahren		
StGB	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	42 570	5 564	929	1 102	2 295	2 167
49a,b; 80-168 (ohne 142); 331-359	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, öffentliche Ordnung und im Ante, außer im Straßenverkehr darunter	2 386	312	23	33	133	146
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	345	48	3	10	21	17
123, 124	Hausfriedensbruch	1 188	181	4	9	70	102
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Verbrechen und Vergehen gegen die Person, außer im Straßenverkehr	9 837	1 386	53	160	586	640
173-184b	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit darunter	1 314	218	2	38	73	107
176 Abs.1 Nr.3	Unzucht mit Kindern	397	57	-	15	10	32
177, 178	Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge	178	36	-	5	19	12
169-171; 185-241a (ohne 222, 230 i. Verk.)	Andere gegen die Person darunter	8 523	1 168	51	122	513	533
170b	Verletzen der Unterhaltspflicht	1 412	76	5	2	27	47
211-213	Mord und Totschlag	86	32	4	2	15	15
223	Leichte Körperverletzung	2 414	318	10	32	147	139
223a, 224-226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 545	333	15	48	149	136
242-305	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	28 870	3 756	846	899	1 533	1 324
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung darunter	19 592	2 513	767	686	972	855
242	Einfacher Diebstahl	13 265	2 002	755	467	765	770
243, 244	Schwerer Diebstahl	5 117	400	5	190	152	58
249-255	Raub und Erpressung	520	61	-	27	29	5
257-305	Andere Vermögensdelikte darunter	8 733	1 182	79	186	532	464
263	Betrug	3 309	262	25	30	124	108
267, 271-273	Urkundenfälschung	1 427	306	27	39	144	123
306-330a (ohne 315b,c, 316; 330a im Verkehr)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr	1 477	110	7	10	43	57
StGB + StVG	Vergehen im Straßenverkehr darunter	47 879	8 201	326	768	3 898	3 535
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	5 202	980	33	79	485	416
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr	21 915	3 434	147	329	1 580	1 525
315c Abs.1 Nr.1a; 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	11 684	1 125	7	33	445	647
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG) darunter	14 063	5 051	1 048	619	2 028	2 404
	Ausländergesetz	2 901	2 894	979	370	1 058	1 466
	Verbrechen und Vergehen insgesamt darunter	104 512	18 816	2 303	2 489	8 221	8 106
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	56 633	10 615	1 977	1 721	4 323	4 571

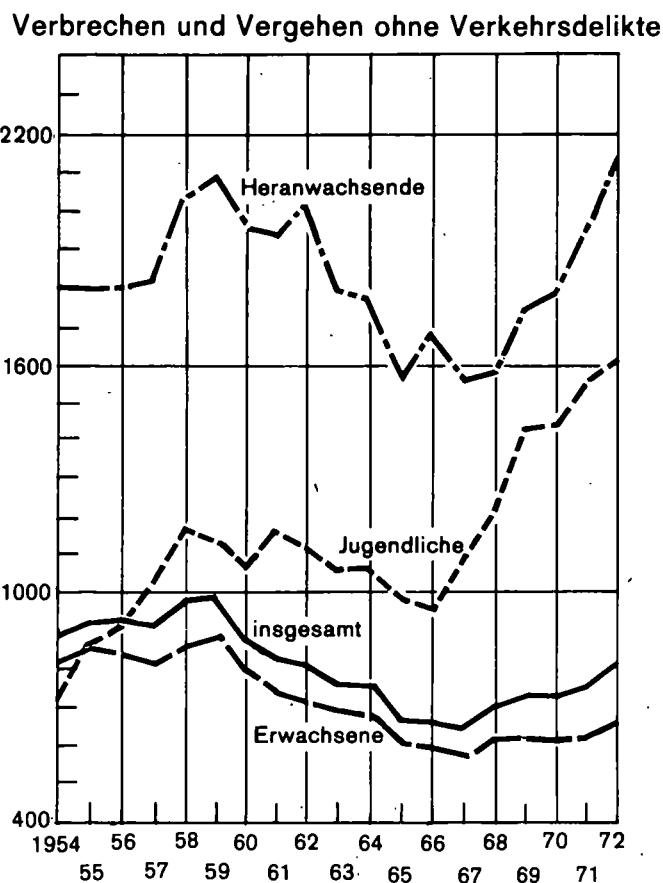
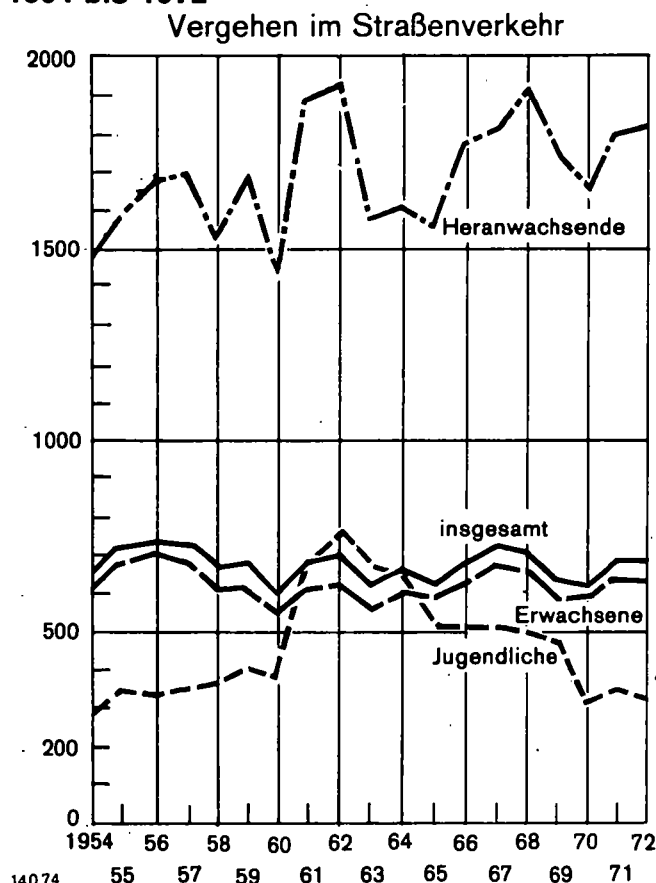
1) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose.											Gesetze / §§
davon							Verurteilt nach				
Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugendstrafrecht	Allgemeinem Strafrecht			
								insgesamt	Freiheitsstrafe	Geld.	
417	1 185	1 830	35	162	630	1 305	623	4 941	975	3 966	StGB
13	53	118	2	2	27	97	16	296	81	215	49a, b; 80-168 (ohne 142); 331-359
7	6	15	-	1	1	18	4	44	7	37	113
4	24	70	2	-	15	66	4	177	55	122	123, 124
89	322	403	10	48	240	274	85	1 301	318	983	169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
23	76	39	5	14	22	39	30	188	96	92	173-184b
5	21	7	2	5	8	9	13	44	40	4	176 Abs. 1 Nr. 3
2	13	7	1	-	9	4	5	31	31	-	177, 178
66	246	364	5	34	218	235	55	1 113	222	891	169-171; 185-241a (ohne 222, 230 i. Verh.)
3	24	11	-	1	3	34	-	76	73	3	170b
1	6	18	-	-	4	3	1	31	31	-	211-213
20	69	110	1	7	55	56	10	308	16	292	223
20	53	119	1	13	76	51	22	311	70	241	223a, 224-226
312	792	1 272	23	110	353	894	517	3 239	547	2 692	242-305
204	577	879	21	88	182	562	428	2 085	344	1 741	242-248c
185	422	740	19	75	148	413	273	1 729	156	1 573	242
16	130	94	2	13	22	123	140	260	178	82	243, 244
4	12	13	-	5	6	21	21	40	38	2	249-255
104	203	380	2	17	165	311	68	1 114	165	949	257-305
10	46	79	-	1	33	93	5	257	48	209	263
13	42	110	-	5	73	63	14	292	43	249	267, 271-273
3	18	37	-	2	10	40	5	105	29	76	306-330a (ohne 315b, c, 316; 330a im Verkehr)
478	1 514	3 012	52	215	1 136	1 794	166	8 035	204	7 831	StGB + StVG
63	134	439	8	28	134	174	20	960	21	939	142 StGB
218	567	995	20	103	587	944	31	3 403	51	3 352	222, 230 StGB
43	139	525	9	32	126	251	5	1 120	90	1 030	315c Abs. 1 Nr. 1a; 316
357	1 846	975	30	168	582	1 093	161	4 890	225	4 665	
276	1 077	414	20	105	335	667	65	2 829	149	2 680	
1 252	4 545	5 817	117	545	2 348	4 192	950	17 866	1 404	16 462	
774	3 031	2 805	65	330	1 212	2 398	784	9 831	1 200	8 631	

## 22. Abgeurteilte nach ausgewählten Delikten sowie nach der Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen 1972

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Geschlecht	Abgeurteilte mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung insgesamt	Darunter angeordnete Maßregel der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen								Jugendliche
			Erwachsene				Heranwachsende				
			auf Zeit	für immer	insgesamt	darunter schon früher	auf Zeit	für immer	insgesamt	darunter schon früher	
Gegen das Strafgesetzbuch insgesamt	1 w	18 681 428	16 207 379	40 1	16 247 380	2 960 16	2 090 43	-	2 090 43	103 -	244 3
außer im Straßenverkehr	1 w	1 287 20	845 14	10 -	855 14	317 2	256 4	-	256 4	37 -	85 -
davon											
gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung und im Amte (49a, b; 80-168, außer 142; 331-359)	1 w	88 2	80 2	1 -	81 2	32 -	5 -	-	5 -	-	1 -
wider die Sittlichkeit (173-184b)	1 w	67 -	38 -	-	38 -	9 -	11 -	-	11 -	1 -	6 -
andere gegen die Person (169-171, 185-241a, ohne 222, 230 i.V.m. Verkehrsunfall)	1 w	181 4	127 3	3 -	130 3	34 1	27 1	-	27 1	5 -	3 -
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	1 w	592 40	339 6	3 -	342 6	143 1	169 3	-	169 3	21 -	64 -
Raub und Erpressung (249-256; 316a)	1 w	56 -	30 -	-	30 -	7 -	13 -	-	13 -	2 -	5 -
andere Vermögensdelikte (257-305)	1 w	169 2	131 1	1 -	132 1	55 -	18 -	-	18 -	5 -	5 -
gemeingefährliche (306-330c, ohne 315b,c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall)	1 w	134 2	100 2	2 -	102 2	37 -	13 -	-	13 -	3 -	1 -
im Straßenverkehr	1 w	17 394 408	15 362 365	30 1	15 392 366	2 643 14	1 834 39	-	1 834 39	66 -	159 3
davon											
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1 w	2 065 57	1 774 46	2 -	1 776 46	358 2	262 9	-	262 9	9 -	26 2
fahrlässige Tötung (222) im Straßenverkehr	1 w	298 6	230 4	1 -	231 4	37 -	63 2	-	63 2	2 -	4 -
fahrlässige Körperverletzung (230) im Straßenverkehr	1 w	3 305 80	2 688 67	6 -	2 694 67	373 -	557 12	-	557 12	10 -	51 1
Gefährdung des Straßenver- kehrs nach 315b	1 w	16 -	14 -	-	14 -	3 -	2 -	-	2 -	-	-
Gefährdung des Straßenver- kehrs nach 315c	1 w	4 888 127	4 370 119	3 1	4 373 120	646 4	482 7	-	482 7	17 -	31 -
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrsgefährdung (316)	1 w	6 601 133	6 082 124	15 -	6 097 124	1 142 8	457 9	-	457 9	28 -	45 -
Volltrunkenheit (330a) i.V.m. Verkehrsunfall	1 w	221 5	204 5	3 -	207 5	84 -	11 -	-	11 -	-	2 -
Nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen	1 w	540 7	478 7	3 -	481 7	273 1	49 -	-	49 -	15 -	9 -
davon											
gegen das Straßenverkehrs- gesetz	1 w	449 7	405 7	3 -	408 7	238 1	35 -	-	35 -	11 -	6 -
Verbrechen und Vergehen	1 w	19 221 435	16 685 386	43 1	16 728 387	3 233 17	2 139 43	-	2 139 43	118 -	253 3
davon											
Vergehen im Straßenverkehr	1 w	17 843 415	15 767 372	33 1	15 800 373	2 881 15	1 869 39	-	1 869 39	77 -	165 3
davon											
in Trunkenheit	1 w	6 669 211	5 821 93	16 -	5 837 93	251 -	1 338 21	-	1 338 21	54 -	108 -

# Verurteilte nach Personengruppen auf 100 000 der entsprechenden Bevölkerungsgruppe 1954 bis 1972



## 23. Jugendgerichtshilfe 1972

Bezeichnung	Jahr	Jugendhilfe gemäß § 38 JGG für Minderjährige				
		Minderjährige insgesamt	davon			
			Jugendliche		Heranwachsende	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
In Bearbeitung befindliche Fälle am	1971	5 653	3 088	351	2 565	320
Anfang des Berichtsjahres	1972 <sup>1)</sup>	5 382	2 988	371	2 394	326
Zugegangene Fälle im Berichtsjahr	1971	22 402	12 364	1 717	10 038	1 057
	1972	24 311	13 679	1 933	10 632	1 061
Erledigte Fälle im Berichtsjahr <sup>2)</sup>	1971	22 683	12 474	1 707	10 209	1 050
	1972	23 985	13 558	1 848	10 427	1 084
In Bearbeitung befindliche Fälle am	1971	5 372	2 978	361	2 394	327
Ende des Berichtsjahres	1972	5 708	3 109	456	2 599	303

1) Abweichung auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - 2) In der Regel erst mit Abschluß der Betreuung, vgl. § 38 Abs. 2 JGG.



## 24. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung 1971 und 1972

Bezeichnung	Jahr	Minderjährige in					
		Freiwilliger Erziehungshilfe		Vorläufiger Fürsorgeerziehung		Endgültiger Fürsorgeerziehung	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Bestand am Anfang des Berichtsjahres	1971	5 144	1 964	152	65	2 415	958
	1972 1)	4 759	1 781	79	35	2 004	791
Zugänge im Berichtsjahr	1971	1 252	515	237	121	304	143
	1972	1 202	458	127	69	172	63
Abgänge im Berichtsjahr	1971	1 631	687	309	151	755	329
	1972	1 529	657	155	72	825	319
darunter wegen Erreichung des Erziehungszweckes (§ 75 Abs.2 Satz 1 JWG)	1971	728	315	.	.	453	224
	1972	730	320	.	.	525	229
Überführung in endgültige Fürsorgeerziehung	1971	.	.	206	105	.	.
	1972	.	.	100	51	.	.
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1971	4 765	1 792	80	35	1 964	772
	1972	4 432	1 582	51	32	1 351	535

## 25. Der Freiwilligen Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung Überwiesenen Minderjährige 1972 nach Alter und Familienverhältnissen

Bezeichnung	Freiwillige Erziehungshilfe				Vorläufige und endgültige Fürsorgeerziehung			
	1971		1972		1971		1972	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

## Überwiesene nach dem Alter

bis 6 Jahre	14	7	26	8	-	-	-	-
6 - 10 Jahre	180	57	137	35	13	4	4	1
10 - 15 Jahre	465	178	518	204	106	52	56	20
15 - 18 Jahre	510	240	425	185	182	93	108	51
18 - 20 Jahre	47	19	53	10	21	3	8	3
insgesamt	1 216	501	1 159	442	322	152	176	75

## Überwiesene nach Familienverhältnissen

Kinder aus vollständigen Familien	418	167	437	165	144	68	75	27
aus geschiedenen Ehen	334	148	331	133	60	24	43	19
dauernd getrennt lebende Eltern 1)	29	10	34	10	7	5	5	3
Nichteheliche Kinder	292	124	196	64	75	37	33	12
Voll- und Halbwaisen (soweit nicht oben erfaßt)	143	52	161	70	36	18	20	14

1) Abweichung auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

# Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung

## 26. Unterbringung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am Ende der Berichtsjahre 1971 und 1972

Bezeichnung	Freiwillige Erziehungshilfe				Vorläufige und endgültige Fürsorgeerziehung			
	1971		1972		1971		1972	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Untergebrachte Minderjährige in								
Erziehungsheimen der öffentlichen Hand	292	81	316	74	186	24	121	13
Erziehungsheimen der Träger der freien Jugendhilfe (gemäß §5 Abs.4 JWG)	3 008	1 147	2 760	994	706	321	465	224
Erziehungsheimen privater gewerblicher Träger	375	140	386	139	35	9	24	5
Beobachtungs- und Auffangsheimen	22	5	17	5	8	8	8	5
sonstigen Heimen	222	77	192	66	138	75	103	42
eigener Familie <sup>1)</sup>	444	159	360	128	596	219	381	136
fremder Familie <sup>1)</sup>	277	130	260	120	201	96	157	82
sonstige Unterbringung	94	41	94	40	129	33	113	45
insgesamt	4 734	1 780	4 385	1 566	1 999	785	1 372	552
Nicht untergebrachte Minderjährige	31	12	47	16	45	22	30	15
Minderjährige insgesamt	4 765	1 792	4 432	1 582	2 044	807	1 402	567

1) Einschließlich Lehr- und Arbeitsstellen.

## 27. Aus Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung entlassene Minderjährige nach der Dauer der gesamten Erziehung und der Heimerziehung

Zeitdauer	Im Berichtsjahr endgültig entlassene Minderjährige aus							
	Freiwilliger Erziehungshilfe				Vorläufiger und endgültiger Fürsorgeerziehung			
	1971		1972		1971		1972	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Dauer der gesamten Erziehung								
bis 1 Jahr	370	152	296	128	107	45	79	25
1 - 2 Jahre	342	158	271	131	92	35	103	46
2 - 3 Jahre	307	134	288	133	171	77	193	78
3 - 5 Jahre	278	117	278	117	262	127	249	97
5 - 10 Jahre	243	98	243	90	145	65	140	45
10 Jahre und mehr	54	20	70	24	47	13	43	20
Dauer der Heimerziehung								
bis 1/2 Jahr	181	67	151	66	106	41	86	30
1/2 - 1 Jahr	242	116	194	84	107	49	100	32
1 - 2 Jahre	352	158	307	150	204	100	220	103
2 - 3 Jahre	315	141	289	134	167	83	158	63
3 - 5 Jahre	250	98	211	78	126	51	118	35
5 - 10 Jahre	187	69	199	79	66	19	79	25
10 Jahre und mehr	37	13	70	25	22	7	25	10

Bewährungshilfe

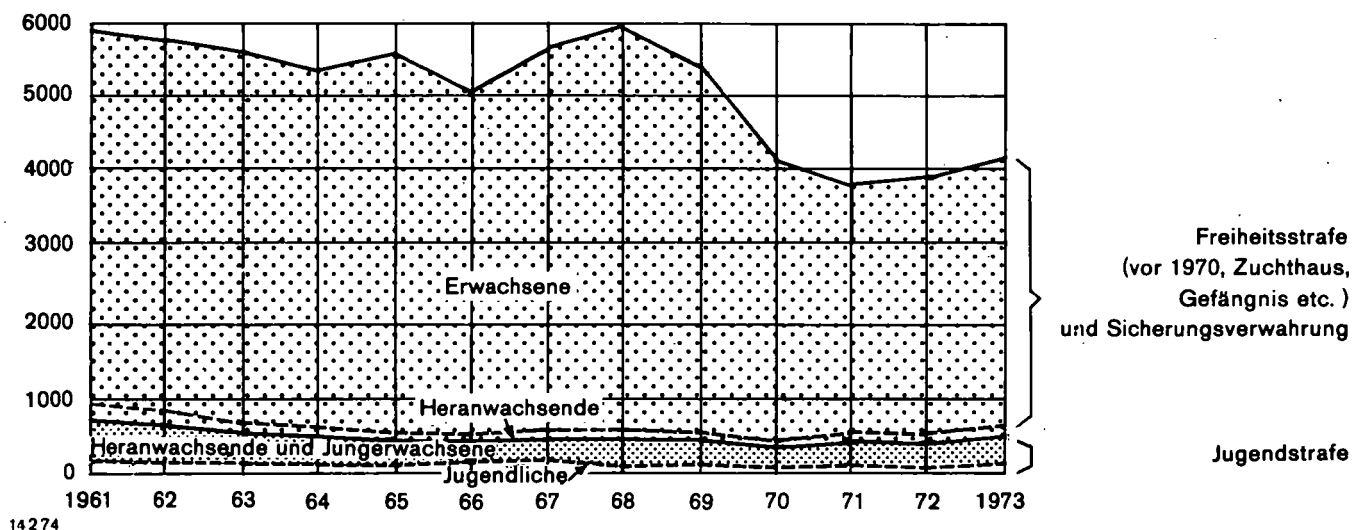
28. Bewährungshilfe und Probanden 1972

Bezeichnung	Oberlandesgerichtsbezirk				Baden-Württemberg	
	Karlsruhe		Stuttgart		insgesamt	darunter weiblich
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Bewährungshelfer am 31.12.1971	42	4	48	5	90	9
31.12.1972	51	7	51	6	102	13
Probanden am 1.1.1972	2 888	131	2 695	153	5 583	284
Probanden am 31.12.1972	3 057	138	3 019	155	6 076	293
davon verurteilt nach Jugendstrafrecht	1 575	65	1 345	39	2 920	104
davon						
Jugendliche	632	23	570	19	1 202	42
Heranwachsende	943	43	775	20	1 718	62
davon verurteilt nach allg. Strafrecht	1 482	73	1 674	116	3 156	189
davon						
Heranwachsende	119	6	149	7	268	13
Erwachsene	1 363	67	1 525	109	2 888	176
Zugänge im Berichtsjahr 1972	1 473	59	1 402	56	2 875	115
davon unterstellt nach						
(Straf-) Aussetzung insgesamt	1 002	58	974	45	1 976	103
darunter der Verhängung der Jugendstrafe	117	8	49	1	166	9
Jugendstrafe zur Bewährung	536	24	537	16	1 073	40
Freiheitsstrafe zur Bewährung	322	26	368	26	690	52
bedingter Entlassung insgesamt	471	1	395	11	866	12
darunter aus bestimmter Jugendstrafe	118	1	129	1	247	2
unbestimmter Jugendstrafe	28	-	29	2	57	2
der Freiheitsstrafe	295	-	237	7	532	7
Abgänge <sup>1)</sup> im Berichtsjahr	1 304	52	1 078	54	2 382	106
davon unterstellt nach						
(Straf-) Aussetzung insgesamt	841	43	659	39	1 500	82
darunter der Verhängung der Jugendstrafe	111	8	31	3	142	11
Jugendstrafe zur Bewährung	487	10	350	7	837	17
Freiheitsstrafe zur Bewährung	218	22	238	23	456	45
bedingter Entlassung insgesamt	463	9	419	15	882	24
darunter aus bestimmter Jugendstrafe	110	2	98	2	208	4
unbestimmter Jugendstrafe	41	-	39	-	80	-
der Freiheitsstrafe	257	7	221	7	478	14
Abgänge der Probanden 1972 insgesamt <sup>2)</sup>	1 179	44	997	49	2 176	93
infolge Bewährung insgesamt	611	34	516	32	1 127	66
davon waren unterstellt auf Grund						
von Strafaussetzung	.	.	.	.	747	49
bedingter Entlassung	.	.	.	.	380	17
darunter Nichtdeutsche	15	1	19	1	34	2
durch Widerruf insgesamt	568	10	481	17	1 049	27
davon						
nach Unterstellung auf Grund von Strafaussetzung	.	.	.	.	605	22
nach Unterstellung auf Grund von bedingter Entlassung	.	.	.	.	444	5
vor Ablauf von 6 Monaten	.	.	.	.	268	10
von 6 Monaten bis 1 Jahr	.	.	.	.	307	8
später	.	.	.	.	474	9
darunter nur oder auch wegen erneuter Straftat	.	.	.	.	693	9
davon im Alter von						
unter 18 Jahren	.	.	.	.	111	1
18 bis unter 21 Jahren	.	.	.	.	439	12
21 bis unter 25 Jahren	.	.	.	.	776	30
25 bis unter 30 Jahren	.	.	.	.	292	11
30 bis unter 40 Jahren	.	.	.	.	393	21
40 Jahren und mehr	.	.	.	.	165	18
darunter Nichtdeutsche	13	1	17	-	30	1

1) Einschließlich der Beendigung aus anderen Gründen (z.B. Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer aus anderen Ländern). - 2) Ausschließlich der Beendigung aus anderen Gründen (z.B. Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer aus anderen Ländern).

Schaubild 11

## In Freiheits- und Jugendstrafvollzug befindliche Gefangene 1961 bis 1973



## 29. Vollzugsanstalten 1972

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31.12.1972	Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
<b>Selbständige Vollzugs- anstalten insgesamt</b>	6 463	44 010	42 054	1 956	43 649	41 725	1 924	1 407
1. Bruchsal	449	545	545	-	519	519	-	81
2. Freiburg	530	3 292	3 292	-	3 268	3 268	-	94
3. Heilbronn	368	1 724	1 724	-	1 641	1 641	-	141
4. Hohenasperg	302	1 550	1 550	-	1 521	1 521	-	54
5. Karlsruhe	368	4 097	4 097	-	4 104	4 104	-	75
6. Ludwigsburg	512	4 763	4 763	-	4 820	4 820	-	217
7. Mannheim	983	7 448	7 111	337	7 395	7 058	337	108
8. Offenburg	170	1 702	1 442	260	1 665	1 415	250	26
9. Pforzheim	127	1 073	1 073	-	1 066	1 066	-	81
10. Ravensburg	103	953	863	90	950	859	91	20
11. Rottenburg	582	2 873	2 873	-	2 924	2 924	-	171
12. Schwäbisch Gmünd	290	1 054	462	592	964	394	570	53
13. Schwäbisch Hall	506	1 185	1 185	-	1 145	1 145	-	173
14. Stuttgart	822	9 702	9 025	677	9 723	9 047	676	26
15. Ulm	351	2 049	2 049	-	1 944	1 944	-	87
<b>Unselbständige Vollzugs- anstalten insgesamt</b>	561	5 379	5 338	41	5 355	5 314	41	85

\* Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 1) Hier ist erfasst, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt. - 2) Hier ist erfasst, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt.

**Strafvollzug**

30. Strafgefangene und Verwahrte am 31.3.1972

Alter Familienstand voraussichtliche Vollzugsdauer Vorstrafen	Strafgefangene und Verwahrte							
	insgesamt	davon im ..... Strafvollzug <sup>1)</sup>						
		Freiheits-			Jugend-			Sicherungs-
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	verwahrte
<b>Strafgefangene und Verwahrte insgesamt</b>	3 895	3 415	3 316	99	439	429	10	41
<b>Im Alter von</b>								
unter 25 Jahren	1 089	650	633	17	439	429	10	-
25 bis " 45 Jahren	2 425	2 407	2 350	57	-	-	-	18
45 " " 65 Jahren	362	345	320	25	-	-	-	17
mehr als 65 Jahren	19	13	13	-	-	-	-	6
<b>Familienstand</b>								
ledig	2 263	1 803	1 774	29	437	428	9	23
verheiratet	775	769	735	34	2	1	1	4
verwitwet	67	67	57	10	-	-	-	-
geschieden	790	776	750	26	-	-	-	14
<b>Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer</b>								
bis unter 3 Monate	434	433	405	28	1	1	-	-
von 3 Monaten bis einschl. 9 Monate	1 168	1 042	1 006	36	126	117	9	-
m. als 9 Monaten " " 1 Jahr	431	360	354	6	71	71	-	-
" " 1 Jahr " " 5 Jahre	1 395	1 246	1 225	21	149	148	1	-
" " 5 Jahren " " 10 Jahre	166	152	151	1	14	14	-	-
" " 10 Jahren " " 15 Jahre	57	57	56	1	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer	135	16 <sup>2)</sup>	16 <sup>2)</sup>	-	78	78	-	41
lebenslang	109	109	103	6	-	-	-	-
<b>Davon</b>								
Nichtvorbestrafte	803	542	521	21	261	252	9	-
Vorbestrafte	3 092	2 873	2 795	78	178	177	1	41
in % der Gefangenen	79,4	84,1	84,3	78,8	40,5	42,2	10,0	100,0
<b>davon vorbestraft</b>								
1 mal	580	463	445	18	117	116	1	-
2 bis 4 mal	1 023	958	935	23	59	59	-	6
5 " 10 mal	948	931	910	21	2	2	-	15
öfter	541	521	505	16	-	-	-	20
<b>Art der Vorstrafen</b>								
erkannte Vorstrafe								
Freiheitsstrafe	1 020	999	957	42	8	8	-	13
Jugendstrafe	272	177	176	1	95	94	1	-
Geldstrafe	192	145	138	7	47	47	-	-
Freiheits- und Geldstrafe	1 011	986	959	27	2	2	-	23
Jugend- und Geldstrafe	72	48	48	-	24	24	-	-
Freiheits- und Jugendstrafe	439	436	436	-	2	2	-	1
sonstige	86	82	81	1	-	-	-	4
Wiedereinlieferungsabstände								
eingewiesen im 1. Jahr n.d. Entlassung	1 253	1 220	1 199	21	26	25	1	7
" " 2. " " " "	585	559	552	7	23	23	-	3
" " 3.-5. " " " "	641	620	598	22	4	4	-	17
später	206	192	178	14	-	-	-	14

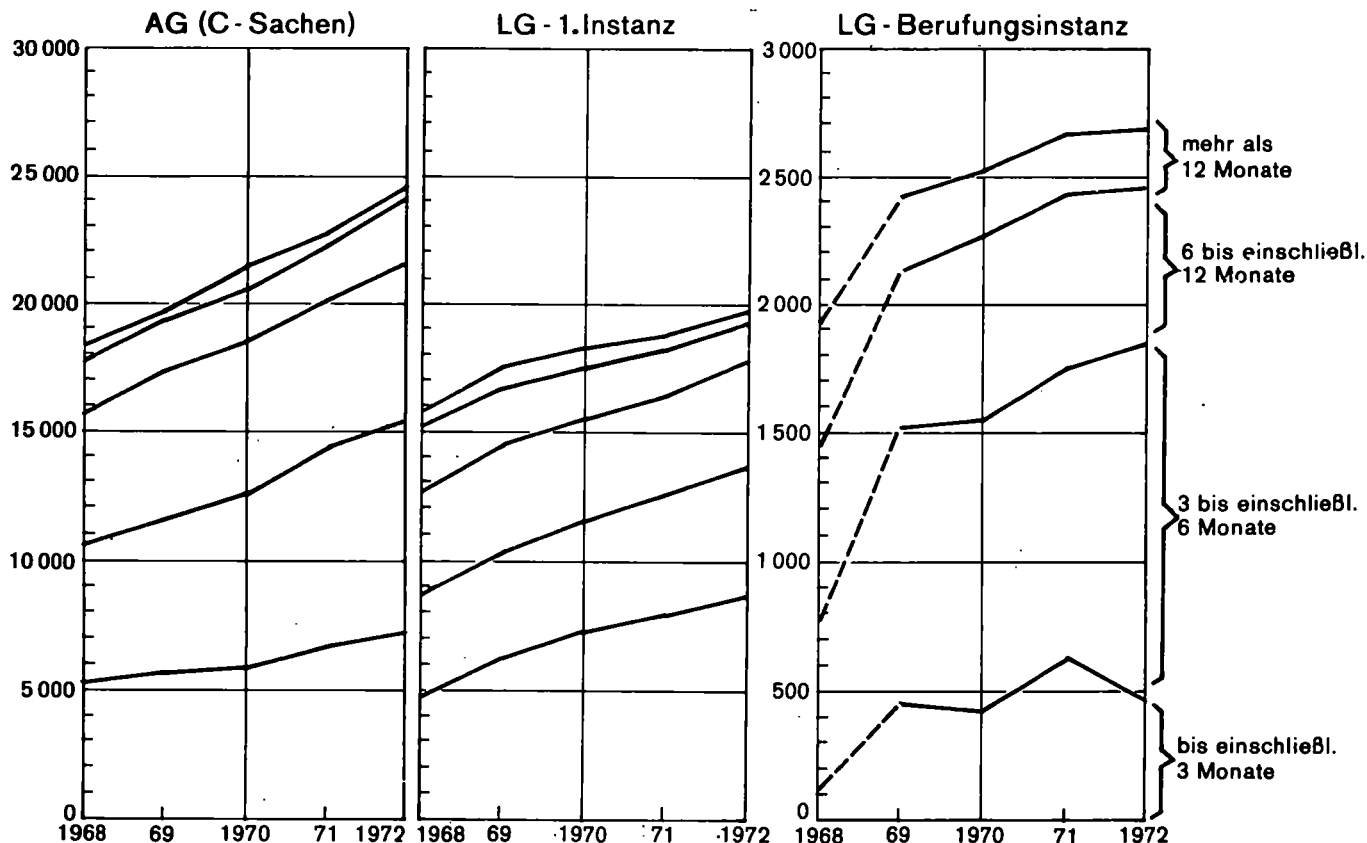
1) Ohne Untersuchungshaft, Strafarrest und Jugendarrest. - 2) Aus dem Jugendstrafvollzug herausgenommen.

31. Geschäftstätigkeit der Notariate bzw. Bezirksnotariate 1970 bis 1972

Die wichtigsten erledigten Geschäfte	Notariate im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe			Bezirksnotariate im Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart		
	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>						
Von den erledigten Sachen betrafen						
1. Vormundschaftssachen	.	.	.	85 996	87 912	68 742
2. Nachlaßsachen (ohne Ziff.3 und 4)	17 858	15 876	16 756	93 443	87 169	91 411
3. Auseinandersetzungen, Vermögensübergaben, Erbbaurechtsverträge, Verträge über Begründung eines Wohnungseigentums oder Dauerwohnrechtes ... .... und freiwillige Versteigerungen	17 748	18 250	19 213	11 823	11 907	13 101
4. Erbscheine und sonstige Zeugnisse	20 894	20 151	20 331	26 031	24 000	23 402
5. Testamente	6 504	6 241	6 238	15 954	16 075	15 271
6. Ehe- und Erbverträge	3 311	3 387	3 230	16 619	16 835	17 620
7. Grundstücksveräußerungsverträge Sonstige Verträge, insbesondere Grundstücksveräußerungsverträge	63 710	64 738	67 986	.	.	.
8. Sonstige öffentliche Urkunden	85 863	93 599	103 243	214 624	209 650	231 501
<b>Grundbuchsachen</b>						
1. Eintragungen	642 414	685 967	772 704	1 063 601	1 089 148	1 162 183
2. Grundpfandbriefe	52 981	60 025	71 428	80 159	89 071	105 609

Schaubild 12

Durch streitige Urteile erledigte Zivilverf. nach der Verfahrensdauer in den Instanzen



## 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		ins- gesamt	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten									
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeß- sachen (C-Sachen)									
1	unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	18 718	1 001	3 004	2 008	3 830	2 219	4 249	520
2	Neuzugänge	45 360	2 371	7 003	4 896	10 911	5 430	8 870	1 467
3	erledigte Verfahren	43 281	2 378	6 743	4 639	10 365	4 879	8 509	1 349
4	unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	20 797	994	3 264	2 265	4 376	2 770	4 610	638
5	Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren	42 593	2 370	6 663	4 464	10 221	4 859	8 249	1 349
6	gewöhnliche Prozesse	39 375	2 158	6 215	4 163	9 558	4 285	7 763	1 157
7	darunter Wohnungsmietsachen	2 806	118	461	294	497	341	751	74
8	Kindschaftsachen, § 640 ZPO	1 055	47	149	91	192	200	171	64
9	Unterhaltsstreitigkeiten	1 909	88	412	157	362	261	282	76
10	Rechtsstreitigkeiten aus Abzah- lungsgeschäften	2 096	61	101	108	1 113	263	154	69
11	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	398	20	36	45	134	48	71	15
12	Entmündigungsachen	169	14	30	9	37	23	17	16
13	Arreste und einstweilige Verfügungen	1 717	140	259	186	348	221	291	67
14	Aufgebotsverfahren	342	26	48	29	61	35	32	69
Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> wurden erledigt durch:									
15	streitiges Urteil	11 297	717	1 878	1 238	2 821	1 119	1 900	417
16	Versäumnisurteil	8 334	419	1 350	737	2 174	787	1 900	209
17	Anerkenntnisurteil	1 181	57	210	117	245	148	204	49
18	Vergleich	4 872	339	698	434	1 002	763	857	127
19	Zurücknahme des Antrages	5 766	311	901	617	1 406	702	1 110	196
20	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	239	7	58	34	21	37	64	6
Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren anhängig (in %)									
21	bis einschließlich 3 Monate	57,6	60,5	53,3	50,5	60,4	57,4	57,4	63,6
22	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	21,6	19,5	24,3	24,4	20,0	20,3	21,2	22,2
23	" " 6 " " 12 Monate	14,8	12,9	16,2	19,9	14,2	14,6	14,2	11,0
24	" " 12 " " 24 Monate	4,9	4,6	5,2	4,7	4,6	6,3	5,4	2,5
25	" " 24 Monate	1,2	2,6	1,0	0,5	0,8	1,5	1,8	0,7
26	Streitwert ausgewählter Verfahren (in %) von den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 6, 11, 13) hatten einen Streitwert	41 490	2 318	6 510	4 394	10 040	4 554	8 125	1 239
27	bis einschl. DM 50.-	3,9	2,5	5,1	4,1	4,3	2,9	3,9	3,0
28	mehr als 50 bis einschl. DM 200.-	14,8	12,4	15,7	22,4	14,9	12,1	13,5	14,3
29	" " 200 " " DM 300.-	8,6	7,9	8,8	9,0	9,1	8,5	7,8	8,9
30	" " 300 " " DM 500.-	13,0	12,3	11,6	12,7	14,4	13,1	12,9	12,6
31	" " 500 " " DM 1 000.-	19,8	22,0	19,0	17,8	20,4	20,2	19,7	20,7
32	" " 1 000 " " DM 1 500.-	12,2	13,0	11,4	12,9	12,1	12,3	12,5	10,7
33	" " DM 1 500.-	27,7	29,9	28,4	21,3	24,9	30,9	29,8	29,9
Sonstiger Geschäftsanfall									
bei dem Prozeßgericht									
34	Mahnsachen	304 666	11 920	43 524	27 195	114 770	25 546	51 159	7 440
35	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	15 067	1 245	2 968	816	3 256	2 266	1 341	468
36	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	120 007	6 412	19 870	11 846	21 834	17 019	21 889	5 074
Konkurs- und Vergleichssachen									
37	Konkurs- und Vergleichssachen insgesamt:	1 147	76	113	132	288	165	203	58

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
		ins- gesamt	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heil- bronn	Ravens- burg	Rottweil	Stutt- gart	Tübingen	Ulm		

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten

941	946	22 363	1 339	1 112	2 021	1 417	1 148	12 094	1 759	1 473	41 081	1
2 438	1 974	51 145	3 251	2 574	5 137	3 324	3 191	26 062	4 018	3 588	96 505	2
2 371	2 048	51 469	3 321	2 783	4 963	3 200	3 203	26 336	3 961	3 702	94 750	3
1 008	872	22 039	1 269	903	2 195	1 541	1 136	11 820	1 816	1 359	42 836	4
2 370	2 048	50 579	3 203	2 779	4 907	3 188	3 198	25 695	3 927	3 682	93 172	5
2 219	1 857	47 109	2 994	2 367	4 505	2 947	2 995	24 305	3 566	3 430	86 484	6
137	133	3 018	201	108	286	235	165	1 522	277	224	5 824	7
72	69	1 330	126	45	186	185	134	438	109	107	2 385	8
160	111	2 468	226	105	336	257	110	958	256	220	4 377	9
181	46	1 858	132	24	82	133	307	939	78	163	3 954	10
14	15	338	23	44	27	51	25	109	47	12	736	11
7	16	244	12	10	27	18	20	97	35	25	413	12
96	109	1 437	79	72	159	109	94	607	184	133	3 154	13
17	25	372	21	40	42	30	29	141	37	32	714	14
669	538	13 223	745	478	1 351	757	617	7 317	964	994	24 520	15
430	328	10 205	485	866	886	584	641	5 399	722	622	18 539	16
44	107	1 258	93	50	203	107	75	443	132	155	2 439	17
379	273	6 295	547	278	690	522	477	2 686	574	521	11 167	18
326	197	7 188	454	386	600	478	526	3 684	532	528	12 954	19
10	2	386	10	12	69	13	24	231	22	5	625	20
64,6	38,0	60,2	57,2	69,3	64,2	56,7	63,0	59,4	54,7	63,4	59,0	21
19,8	22,3	21,1	22,3	15,5	19,1	22,8	20,5	22,0	22,7	18,3	21,3	22
11,4	13,5	13,4	15,6	11,2	11,9	14,1	12,5	13,2	17,0	12,5	14,0	23
3,6	4,0	4,3	4,2	3,3	3,7	5,4	3,5	4,6	4,8	3,8	4,6	24
0,7	2,3	0,9	0,7	0,7	1,0	1,0	0,5	0,8	0,8	2,0	1,0	25
2 329	1 981	48 884	3 096	2 483	4 691	3 107	3 114	25 021	3 797	3 575	90 374	26
3,8	2,4	6,4	2,9	3,4	2,7	3,0	3,9	9,6	2,8	3,2	5,3	27
12,9	12,0	17,6	14,7	14,7	13,5	13,7	12,4	21,7	13,0	12,2	16,3	28
8,1	8,6	8,4	8,4	9,2	8,2	8,1	9,8	8,2	8,8	8,2	8,5	29
13,2	11,9	12,4	13,0	14,9	13,0	13,3	13,3	11,5	13,6	13,1	12,7	30
19,4	20,6	19,7	21,7	21,1	21,4	20,7	21,6	18,3	21,0	20,7	19,7	31
12,5	12,8	12,2	12,1	13,7	13,5	13,3	13,8	11,2	13,3	13,4	12,2	32
30,1	31,8	23,2	27,2	22,9	27,7	27,9	25,2	19,5	27,7	29,2	25,3	33

Konkurs- und Vergleichssachen

12 831	10 281	342 649	20 078	10 685	29 275	19 493	13 480	205 932	20 841	22 865	647 315	34
1 501	1 206	13 809	1 868	553	1 601	1 297	1 049	5 012	770	1 659	28 876	35
9 270	6 793	112 393	9 613	6 100	17 477	11 303	8 230	37 404	12 543	9 723	232 400	36
64	48	1 457	103	72	146	88	90	765	133	60	2 602	37



Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		ins- gesamt	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
38	Gerichtliche Urkunden, Standesamtssachen, Verfügungen von Todes wegen, Todeserklärungen, Hausratssachen, Vertragshilfesachen	13 577	1 124	2 371	1 066	2 700	2 203	736	963
39	Sonstige Angelegenheiten	2 159	64	432	33	304	629	400	88
40	Grundbuchsachen	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Landwirtschaftssachen	132	3	41	11	30	13	8	9
Öffentliche Register									
In das Vereinsregister eingetragene Vereine									
42	Ende 1971	9 598	713	1 626	968	2 119	1 236	1 041	544
43	Ende 1972	10 273	746	1 730	989	2 233	1 446	1 094	594
Ehepaare, für die Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind									
44	Ende 1971	29 885	2 303	6 373	2 120	6 557	2 083	6 913	1 003
45	Ende 1972	30 105	2 337	6 423	2 142	6 610	2 096	6 948	1 002
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, oHG's und KG's									
46	Ende 1971	20 179	1 594	3 376	1 579	4 994	2 327	2 716	871
47	Ende 1972	20 889	1 615	3 452	1 613	5 050	2 761	2 743	879
Aktiengesellschaften (AG's)									
48	Ende 1971	332	20	49	28	76	29	85	6
49	Ende 1972	348	23	53	29	77	35	86	6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH's)									
50	Ende 1971	6 297	487	1 076	597	1 314	666	1 161	237
51	Ende 1972	7 356	565	1 248	675	1 531	880	1 254	275
KG's auf Aktien und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit									
52	Ende 1971	8	-	-	1	3	-	3	-
53	Ende 1972	9	-	-	2	3	-	3	-
Eingetragene Genossenschaften									
54	Ende 1971	1 873	127	357	150	221	341	79	207
55	Ende 1972	1 783	120	334	140	219	329	76	196
Eintragungen im Musterregister									
56	Ende 1971	9 018	352	586	383	2 333	1 250	2 225	505
57	Ende 1972	9 088	389	600	291	2 467	1 339	2 259	541
See- und Binnenschiffe									
58	Ende 1971	733	-	-	-	-	41	692	-
59	Ende 1972	683	-	-	-	-	39	644	-
60	Nachlaß- und Teilungssachen	53	-	-	-	-	-	-	53
Familienrechtliche Angelegenheiten									
Es blieben am Jahreschluß anhängig									
61	Vormundschaften	25 076	791	2 881	2 701	3 382	1 663	10 687	675
62	Pflegschaften	42 138	2 185	5 963	4 270	8 144	5 066	8 290	1 796
63	Beistandschaften	1 243	23	478	82	73	83	160	188
Es wurden anhängig									
64	andere familienrechtliche Angelegenheiten	17 139	1 178	2 533	1 301	3 745	2 459	2 637	626
65	Erziehungsbeistandschaften	110	-	12	4	35	6	35	6
66	Fürsorgeerziehungssachen	159	-	27	5	38	45	9	9
Unterbringungssachen wurden anhängig									
67	nach dem Bundesgesetz über das gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentzug	192	-	46	62	11	6	22	7
68	auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	1 292	-	407	592	28	177	12	5

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
		ins- gesamt	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heil- bronn	Ravens- burg	Rottweil	Stutt- gart	Tübingen	Ulm		
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit												
1 643	771	2 453	200	572	246	191	135	732	236	141	16 030	38
67	142	3 526	238	9	2 034	61	137	824	137	86	5 685	39
-	-	26 960	-	26 960	-	-	-	-	-	-	26 960	40
-	17	243	27	7	34	22	17	76	37	23	375	41
746	605	12 529	1 099	615	1 431	1 013	954	4 890	1 333	1 194	22 127	42
786	655	13 012	1 152	633	1 492	1 079	883	5 124	1 394	1 255	23 285	43
1 358	1 175	19 987	1 320	3 034	1 705	1 322	1 125	7 782	1 769	1 930	49 872	44
1 368	1 179	20 115	1 334	3 036	1 715	1 333	1 129	7 834	1 791	1 943	50 220	45
1 702	1 020	27 547	2 130	1 696	2 766	2 431	2 148	10 974	2 694	2 708	47 726	46
1 749	1 027	27 899	2 206	1 748	2 839	2 475	1 855	11 295	2 802	2 679	48 788	47
25	14	353	29	8	43	21	15	184	23	30	685	48
26	13	347	29	8	41	19	9	189	22	30	695	49
451	308	7 895	372	256	770	523	362	4 383	645	584	14 192	50
578	350	9 586	477	349	999	653	384	5 215	805	704	16 942	51
1	-	16	-	-	-	-	-	16	-	-	24	52
1	-	16	-	-	-	-	-	16	-	-	25	53
191	200	2 896	338	187	478	369	256	657	336	275	4 769	54
180	189	2 630	325	162	438	331	195	610	315	254	4 413	55
366	1 018	9 941	744	483	562	408	729	5 395	968	652	18 959	56
397	805	10 421	801	501	582	396	749	5 735	1 015	642	19 509	57
-	-	142	-	-	142	-	-	-	-	-	875	58
-	-	141	-	-	141	-	-	-	-	-	824	59
-	-	392	-	392	-	-	-	-	-	-	445	60
963	1 333	190	1	181	-	-	-	2	6	-	25 266	61
2 965	3 459	1 156	4	1 149	1	-	-	2	-	-	43 294	62
113	43	13	-	13	-	-	-	-	-	-	1 256	63
1 419	1 241	14 186	1 315	906	2 067	1 268	654	5 220	1 146	1 610	31 325	64
8	4	72	1	2	6	2	38	17	6	-	182	65
12	14	120	16	2	23	19	17	30	4	9	279	66
29	9	187	6	1	29	4	6	64	61	16	379	67
53	18	806	21	12	87	149	33	258	199	47	2 098	68

2) Auf Grund noch geltenden preußischen Rechtes; sonst sind diese Grundbuch-, Nachlaß- und Teilungssachen eine Angelegenheit der Notariate.

## 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		ins- gesamt	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
1. Instanz									
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeß- sachen (O und R Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 067	793	2 218	971	2 675	1 609	2 502	287
2	Neuzugänge	21 906	1 268	3 382	2 362	5 084	2 751	4 516	629
3	erledigte Verfahren	21 794	1 377	3 878	2 105	5 133	2 759	4 197	605
4	unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 179	684	1 722	1 228	2 526	1 601	2 821	311
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreites (OH Sachen)	210	3	-	18	185	1	-	1
6	Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> insgesamt	20 796	1 218	3 526	2 070	4 994	2 560	4 098	605
7	waren gewöhnliche Prozesse	11 483	691	1 996	1 166	2 913	1 340	2 180	280
8	Urkunden-, Wechsel- u. Scheck- prozesse	497	29	116	68	91	46	114	10
9	Ehesachen	7 564	436	1 138	726	1 679	1 040	1 546	291
10	Kindschafts- u. Entmündigungs- sachen	56	3	6	5	16	7	13	2
11	Arreste od. Einstweilige Verfügungen	844	43	141	99	160	120	213	9
12	Entschädigungssachen	50	-	-	-	50	-	-	-
wurden erledigt durch									
13	streitiges Urteil	9 846	620	1 539	964	2 480	1 205	1 855	333
14	Versöhnungsurteil	1 869	119	316	216	511	193	338	40
15	Vergleich	2 749	146	569	263	596	423	458	72
16	Beschluß	638	36	104	60	136	76	156	15
17	Zurücknahme der Klage od. des Antrages	2 548	141	337	272	575	323	614	59
18	Ruhen des Verfahrens oder Nicht- betrieb	1 887	80	383	184	399	217	449	47
19	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	338	25	86	30	63	41	51	10
Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren an- hängig (in %)									
20	bis einschl. 3 Monate	43,7	40,1	36,7	52,9	45,7	43,0	44,8	49,4
21	3 bis einschl. 6 Monate	23,9	23,1	26,3	20,9	24,0	25,0	22,6	26,1
22	6 " " 12 Monate	19,5	19,5	21,6	18,5	18,0	19,1	18,6	16,4
23	12 " " 24 Monate	9,9	11,1	13,3	6,3	8,5	10,2	10,6	6,1
24	24 " " 36 Monate	2,1	3,3	1,6	1,1	2,9	1,9	1,9	1,3
25	mehr als 36 Monate	1,0	3,0	0,5	0,4	0,9	0,8	1,5	0,7
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
26	Von den erledigten Verfahren (lfd.Nr.7,8,11) hatten einen Streitwert	12 824	763	2 253	1 333	3 164	1 506	2 507	299
27	bis einschl. 1 500.- DM	3,0	1,3	3,0	2,6	2,8	1,5	4,9	1,7
28	1 500.- DM bis einschl. 2 000.- DM	13,1	12,8	12,5	17,9	13,2	10,6	12,3	13,7
29	2 000.- DM " " 3 000.- DM	20,2	22,1	19,6	20,3	21,1	19,1	19,3	17,4
30	3 000.- DM " " 5 000.- DM	19,7	17,6	20,7	20,0	20,8	18,8	19,1	20,1
31	5 000.- DM " " 10 000.- DM	19,4	21,5	20,1	19,0	19,6	19,4	18,0	20,7
32	10 000.- DM " " 50 000.- DM	20,1	19,5	20,6	17,6	18,4	26,2	20,3	21,8
33	mehr als 50 000.- DM	4,4	5,1	3,5	2,7	4,1	4,5	6,3	4,6
Berufungseinstanz									
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen									
34	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 304	63	194	125	318	116	370	20
35	Neuzugänge	2 566	181	462	284	619	221	472	83
36	erledigte Verfahren	2 701	174	529	271	653	247	507	76
37	unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 169	70	127	138	284	90	335	27

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
		ins- gesamt	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

1. Instanz

543	469	9 965	579	453	985	748	471	5 249	907	573	22 032	1
1 130	784	26 685	1 603	1 118	2 826	2 081	1 338	13 847	2 110	1 762	48 591	2
1 011	729	26 095	1 511	1 171	2 599	2 033	1 377	13 561	2 093	1 750	47 889	3
662	524	10 555	671	400	1 212	796	432	5 535	924	585	22 734	4
2	-	40	12	-	1	1	-	8	4	14	250	5
1 003	722	25 329	1 478	1 122	2 527	1 849	1 296	13 261	2 066	1 730	46 125	6
539	378	14 886	746	779	1 297	1 148	817	8 001	1 225	873	26 367	7
15	8	433	10	43	60	26	16	203	49	26	930	8
392	316	8 590	689	267	1 100	588	427	4 015	717	787	16 154	9
2	2	56	1	4	14	6	5	21	3	2	112	10
46	13	597	15	20	44	58	13	370	51	26	1 441	11
-	-	444	-	-	-	-	-	444	-	-	494	12
486	364	9 980	710	408	1 119	715	473	4 987	780	788	19 826	13
100	36	2 789	83	219	198	191	119	1 664	195	120	4 658	14
104	118	4 669	233	152	378	351	315	2 501	432	307	7 418	15
43	12	517	22	23	36	42	19	305	47	23	1 155	16
113	114	3 262	222	153	374	222	200	1 593	258	240	5 810	17
90	38	2 036	153	100	313	139	89	917	171	154	3 923	18
27	5	776	6	27	24	108	11	491	81	28	1 114	19
43,2	35,2	59,4	58,7	64,7	59,5	61,8	61,1	57,9	58,8	64,5	52,3	20
23,8	23,4	19,9	22,9	17,9	19,5	22,7	21,1	19,7	18,3	19,5	21,7	21
24,2	24,0	14,6	13,3	11,7	14,8	11,8	12,7	15,7	14,7	12,8	16,8	22
7,0	13,6	4,4	3,9	4,3	4,7	3,4	3,3	4,7	6,1	2,5	6,9	23
1,4	2,9	1,0	1,2	1,0	0,8	0,3	1,3	1,2	1,6	0,3	1,5	24
0,4	1,0	0,6	0,1	0,4	0,7	-	0,5	0,9	0,5	0,3	0,8	25
600	399	15 916	771	842	1 401	1 232	846	8 574	1 325	925	28 740	26
3,8	4,0	2,0	2,5	2,7	1,6	1,7	3,1	2,1	1,3	1,4	2,5	27
14,0	12,5	12,6	12,8	14,1	12,8	12,0	12,5	12,6	13,0	11,0	12,8	28
22,0	22,1	19,3	18,5	21,5	21,0	21,3	20,1	19,0	17,0	17,9	19,7	29
18,8	18,3	20,6	19,6	18,9	20,8	19,1	19,7	21,3	18,7	21,8	20,2	30
20,8	18,5	20,1	22,2	21,0	18,8	20,2	21,0	19,6	22,4	20,1	19,8	31
17,3	20,5	20,2	20,8	19,1	20,6	21,7	19,3	19,5	23,2	22,9	20,1	32
3,1	4,3	5,1	3,6	2,7	4,5	4,1	4,2	6,0	4,5	4,7	4,7	33

Berufungsinstanz

50	48	760	65	25	125	54	37	364	52	38	2 064	34
127	117	2 367	161	72	227	170	113	1 268	197	159	4 933	35
129	115	2 160	170	72	223	175	116	1 098	160	146	4 861	36
48	50	967	56	25	129	49	34	534	89	51	2 136	37

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1972

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		ins- gesamt	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Nosbach
38	Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> insgesamt	2 605	174	456	268	639	246	502	76
39	waren gewöhnliche Prozesse	2 529	164	440	266	627	244	477	72
40	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	12	-	2	1	6	-	2	-
41	Arreste od. einstweilige Verfügungen	45	4	13	-	2	-	22	2
	wurden erledigt durch								
42	streitiges Urteil	1 624	103	313	161	432	160	272	54
43	Beschluß	211	18	38	22	46	28	31	5
44	Vergleich	307	15	37	47	65	15	91	8
45	Zurücknahme der Berufung	340	31	52	26	65	37	72	7
46	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	52	4	4	1	14	4	21	1
47	Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren anhängig (in %)	2 605	174	456	268	639	246	502	76
48	bis einschl. 3 Monate	31,1	39,1	39,3	36,2	24,7	31,3	21,7	40,8
49	3 bis einschl. 6 Monate	38,2	36,2	48,2	42,2	44,0	37,0	20,7	43,4
50	6 " " 12 Monate	20,9	17,2	9,9	18,3	22,2	20,7	34,1	15,8
51	12 " " 24 Monate	8,1	5,7	2,0	2,6	8,1	8,1	20,1	-
52	24 " " 36 Monate	1,0	1,7	0,2	-	0,9	1,6	2,2	-
53	mehr als 36 Monate	0,5	-	0,4	0,7	-	1,2	1,2	-
	waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in %)								
54	bis einschl. 1 Jahr	43,0	44,8	41,4	53,0	46,5	34,1	31,5	72,4
55	1 bis einschl. 2 Jahre	41,8	42,5	43,6	40,3	41,0	45,9	42,4	27,6
56	2 " " 3 Jahre	9,8	6,3	10,3	4,1	9,5	13,4	14,7	-
57	3 " " 4 Jahre	3,2	4,6	2,4	-	2,3	3,3	6,8	-
58	mehr als 4 Jahre	2,2	1,7	2,2	2,6	0,6	3,2	4,6	-
	Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)								
59	von den erledigten Verfahren (lfd.Nr.39,40, 41)	2 586	168	455	267	635	244	501	74
	hatten einen Streitwert								
60	bis einschl. 300.- DM	8,7	8,3	6,0	8,6	10,7	8,2	9,6	10,8
61	300.- bis einschl. 500.- DM	15,0	8,9	13,4	15,0	15,6	13,9	19,0	12,2
62	500.- " " 1 000.- DM	29,5	27,4	31,9	28,1	33,2	23,0	27,3	40,5
63	1 000.- " " 1 500.- DM	19,0	19,0	20,9	17,2	16,1	22,5	18,4	17,6
64	mehr als 1 500.- DM	27,8	36,3	27,9	31,1	24,4	32,4	25,7	18,9
Beschwerden									
	Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen:								
65	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	471	52	62	28	79	85	93	11
66	Neuzugänge	2 268	171	394	229	475	289	348	96
67	erledigte Verfahren	2 288	175	408	214	484	292	348	92
68	unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	451	48	48	43	70	82	93	15
69	Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren Armenrechtssachen	2 240	164	392	212	475	292	340	92
70	Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutzsachen	68	9	6	2	17	6	10	7
71	Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	400	53	8	54	63	59	78	34
72	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	914	57	202	65	244	111	121	20
73	wurden erledigt durch	818	42	175	86	137	114	122	31
74	Beschluß	1 961	151	345	190	430	234	287	81
75	Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	154	10	15	15	28	31	31	4
	Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> waren anhängig (in %)								
76	bis einschl. 1 Monat	44,4	45,7	49,2	51,4	54,5	22,9	37,6	58,7
77	1 bis einschl. 2 Monate	25,1	22,0	28,1	24,1	21,9	26,7	30,3	21,7
78	2 " " 3 Monate	11,6	12,8	11,5	11,8	8,6	17,8	12,1	6,5
79	3 " " 6 Monate	12,4	12,8	8,2	9,0	9,1	20,2	13,2	7,6
80	6 " " 12 Monate	4,7	4,9	2,3	3,3	5,3	7,9	4,7	4,3
81	mehr als 12 Monate	1,9	1,8	0,8	0,5	0,6	4,5	2,1	1,1

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg ins- gesamt	Lfd. Nr.
		ins- gesamt	Landgericht									
Offen- burg	Waldehut		Ell- wangen	Hechin- gen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
129	115	2 147	164	71	223	175	116	1 092	160	146	4 752	38
125	114	2 085	158	69	217	172	110	1 068	151	140	4 614	39
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	13	40
2	-	28	1	1	5	2	2	5	9	3	73	41
74	55	1 061	75	35	119	99	88	539	71	35	2 685	42
19	4	167	22	8	10	15	17	79	2	14	378	43
10	19	351	28	6	30	21	4	173	40	49	658	44
20	30	398	29	16	49	30	6	192	33	43	738	45
1	2	58	4	3	6	-	1	37	4	3	110	46
129	115	2 147	164	71	223	175	116	1 092	160	146	4 752	47
37,2	42,6	40,0	51,8	57,7	28,3	48,0	37,1	32,0	49,4	78,1	35,2	48
39,5	33,0	41,6	30,5	35,2	40,4	34,3	48,3	49,5	30,0	17,1	39,7	49
16,3	20,0	14,2	12,2	7,0	22,4	15,4	10,3	14,4	17,5	3,4	17,8	50
6,2	4,3	3,0	3,0	-	5,8	2,3	4,3	2,9	1,9	1,4	5,8	51
-	-	0,7	1,8	-	1,3	-	-	0,8	0,6	-	0,9	52
0,8	-	0,5	0,6	-	1,8	-	-	0,5	0,6	-	0,5	53
55,8	40,0	50,1	54,9	59,2	48,4	44,6	48,3	47,7	55,0	63,7	46,2	54
38,8	42,6	39,9	36,0	32,4	40,4	47,4	44,0	41,3	34,4	30,8	41,0	55
3,1	11,3	6,2	7,3	2,8	5,4	7,4	1,7	7,2	6,9	2,1	8,2	56
2,3	4,3	1,8	1,2	4,2	2,7	0,6	2,6	1,8	1,3	1,4	2,6	57
-	1,7	1,9	0,6	1,4	3,1	-	3,5	1,9	2,5	2,1	2,1	58
128	114	2 114	159	70	222	174	112	1 074	160	143	4 700	59
9,4	4,4	9,4	10,0	8,5	8,1	9,8	2,7	9,8	10,7	11,9	9,1	60
15,6	12,3	15,7	16,4	17,1	18,9	14,9	25,9	14,2	13,1	16,1	15,3	61
28,1	24,6	30,2	25,2	27,1	32,9	31,6	32,1	29,2	30,6	36,4	29,8	62
21,1	26,3	19,5	23,9	12,9	18,9	20,7	17,0	19,6	20,0	18,2	19,3	63
25,8	32,5	25,2	24,5	34,3	21,2	23,0	22,3	27,1	25,6	17,5	26,6	64
Beschwerden												
32	29	395	32	7	101	23	26	148	51	7	866	65
132	134	2 386	178	95	302	178	116	1 099	233	185	4 654	66
137	138	2 399	173	89	314	190	135	1 091	234	173	4 687	67
27	25	382	37	13	89	11	7	156	50	19	833	68
136	137	2 324	164	88	256	190	135	1 087	232	172	4 564	69
8	3	107	8	3	15	1	6	59	6	9	175	70
20	31	537	55	20	39	35	34	247	68	39	937	71
50	44	884	47	29	107	73	38	460	79	51	1 798	72
58	53	766	52	34	94	78	56	308	74	70	1 584	73
122	121	1 990	129	71	225	153	118	961	176	157	3 951	74
8	12	186	27	5	21	19	12	66	29	7	340	75
44,9	35,0	56,8	47,6	78,4	41,8	69,5	48,1	60,2	40,9	70,3	50,7	76
26,5	17,5	17,5	19,5	11,4	17,2	14,7	22,2	16,5	22,4	18,0	21,2	77
5,9	14,6	9,0	10,4	3,4	9,4	7,4	9,6	8,6	13,4	7,6	10,2	78
15,4	22,6	9,6	12,8	6,8	14,1	4,7	11,1	8,6	16,8	2,3	11,0	79
4,4	5,1	5,0	7,9	-	10,9	1,6	5,9	4,7	5,2	1,2	4,9	80
2,9	5,1	2,0	1,8	-	6,6	2,1	3,0	1,4	1,3	0,6	2,0	81

## 34. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten und Landgerichtsbezirken 1972

Landgerichtsbezirk	Anträge auf Ehe- lösung	Abweisungen der Klage	Bewilligung des Armenrechts	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				
				insgesamt	davon lauten auf			
					Nichtigkeit § 17 bis 22	Aufhebung § 30 bis 39	Scheidung § 42 bis 48 Fälle	auf 10 000 der Bevölkerung
Baden-Baden	347	2	87	330	-	2	328	11,8
Freiburg	1 064	5	118	709	-	3	706	11,4
Heidelberg	694	3	40	322	-	-	322	8,4
Karlsruhe	1 595	15	214	1 230	1	3	1 226	15,6
Konstanz	922	3	169	765	-	1	764	14,2
Mannheim	1 577	19	216	1 026	-	1	1 025	19,2
Mosbach	273	2	43	208	-	-	208	8,6
Offenburg	409	1	27	217	-	-	217	7,3
Waldshut	326	1	22	212	-	-	212	9,8
Ellwangen	529	3	105	482	-	2	480	9,4
Hechingen	283	2	32	198	-	1	197	8,7
Heilbronn	1 096	3	154	782	-	2	780	11,2
Ravensburg	622	5	106	413	-	1	412	8,8
Rottweil	416	1	53	326	-	1	325	10,4
Stuttgart	4 109	25	395	2 872	-	4	2 868	14,8
Tübingen	744	2	68	523	-	-	523	9,5
Ulm	810	8	99	552	-	1	551	10,9
Baden-Württemberg	15 816	100	1 948	11 167	1	22	11 144	12,2

## 35. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und den Gründen 1972

Urteil	Rechtskräftige Urteile					
	insgesamt	darunter Mann Auslän- der (einschl. Staatenlose)	Kläger			
			Mann		Frau	
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger
Scheidung der Ehe	11 144	657	3 218	1 261	7 926	1 458
Nichtigkeit der Ehe	1	-	-	-	1	-
Aufhebung der Ehe	22	2	7	3	15	2
Ehelösungen insgesamt	11 167	659	3 225	1 264	7 942	1 460
dagegen 1971	10 434	600	3 001	1 276	7 433	1 570
Abweisung der Klage	100	4	76	4	24	5
Scheidung nach fremdem Recht	6	6	1	1	5	1
Scheidung der Ehe nach deutschem Recht						
auf Grund von § 42	68	5	26	4	42	3
§ 43	10 520	584	2 895	1 211	7 625	1 411
§ 42 in Verbindung mit § 43	13	4	3	-	10	1
§ 44 oder § 45	54	5	24	3	30	4
§ 46	3	-	1	-	2	-
§ 48	479	59	266	40	213	35
Sonstige Kombinationen von §§	7	-	3	3	4	4

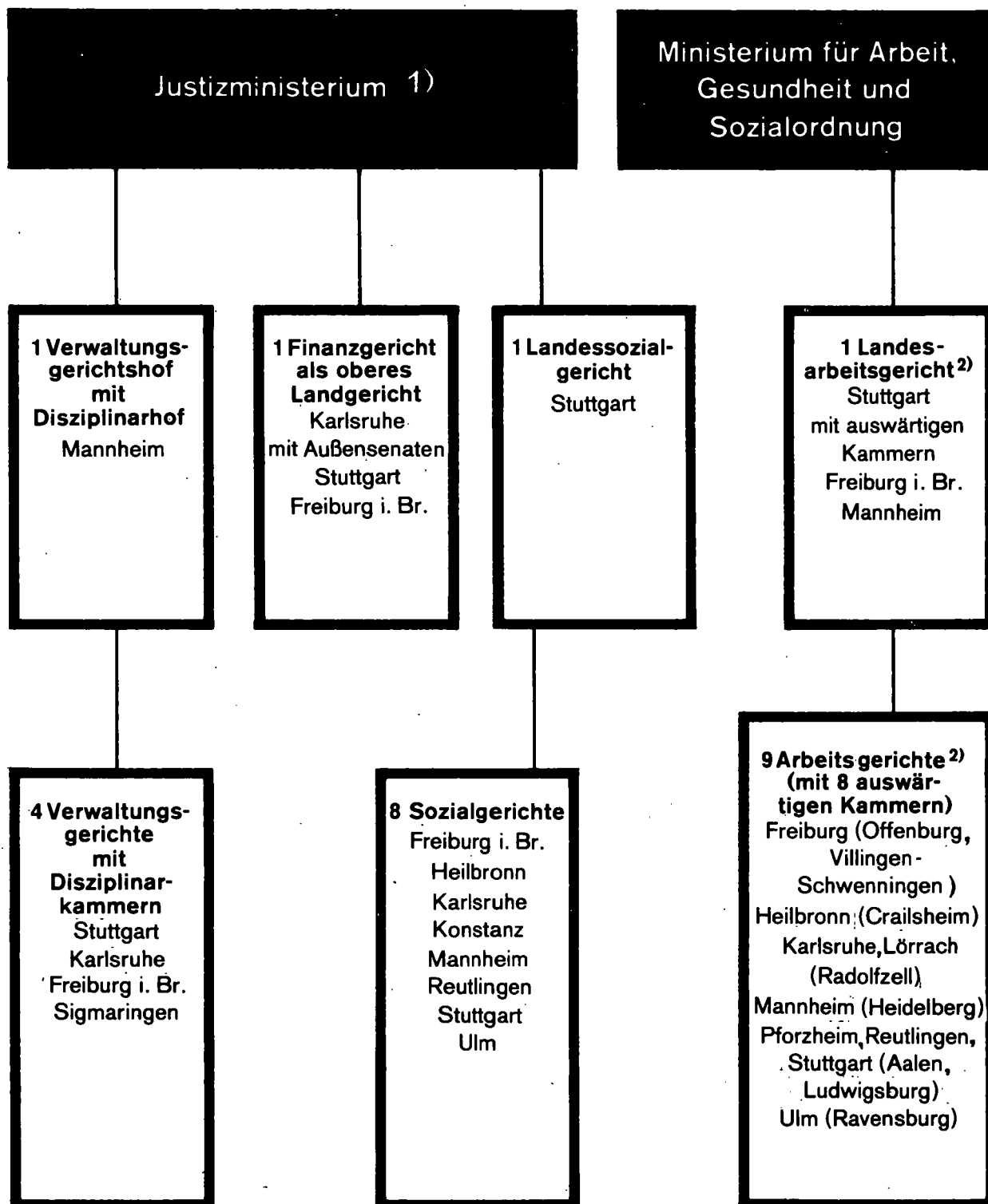
## 36. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten 1972

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz			Beschwerdeinstanz		
	Oberlandesgericht		Baden-Württemberg insgesamt	Oberlandesgericht		Baden-Württemberg insgesamt
	Karlsruhe	Stuttgart		Karlsruhe	Stuttgart	
<b>Geschäftsentwicklung</b>						
unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 226	982	2 608	220	206	426
Neuzugänge	2 184	1 863	4 047	1 136	1 086	2 222
erledigte Verfahren	2 119	1 893	4 012	1 130	1 061	2 191
unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 691	952	2 643	226	231	457
<b>Unter den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>1 908</b>	<b>1 826</b>	<b>3 734</b>	<b>1 101</b>	<b>998</b>	<b>2 099</b>
waren gewöhnliche Prozesse	1 472	1 252	2 724			
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	16	7	23			
Ehesachen	180	202	382			
Arreste od. einstweilige Verfügungen	83	39	122			
Entschädigungssachen	87	223	310			
waren Armenrechtssachen				61	104	165
Vollstreckungs- u. Vollstreckungsschutzsachen				28	52	80
Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit				868	691	1 559
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit				127	103	230
wurden erledigt durch						
streitiges Urteil	1 035	835	1 870	-	-	-
Beschluß	89	104	193	1 010	916	1 926
Vergleich	341	419	760	3	2	5
Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	382	377	759	67	61	128
<b>Von den erledigten Verfahren <sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>1 908</b>	<b>1 826</b>	<b>3 734</b>	<b>1 101</b>	<b>998</b>	<b>2 099</b>
waren anhängig (in %)						
bis einschl. 1 Monat				47,8	55,7	51,5
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate				18,1	13,2	15,8
" " 2 " " 3 Monate				12,2	5,8	9,1
" " " " 3 Monate	16,2	28,1	22,0	-	-	-
" " 3 " " 6 Monate	21,6	40,4	30,8	12,7	10,8	11,8
" " 6 " " 12 Monate	37,1	19,7	28,5	8,3	9,8	9,0
" " 12 Monate	-	-	-	0,9	4,6	2,7
" " 12 bis einschl. 24 Monate	19,9	6,7	13,4			
" " 24 " " 36 Monate	3,9	2,4	3,2			
" " 36 Monate	1,4	2,8	2,1			
waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in %)						
bis einschl. 1 Jahr	18,5	32,2	25,2			
mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	41,0	40,9	41,0			
" " 2 Jahre " " 3 Jahre	21,8	12,3	17,1			
" " 3 Jahre " " 4 Jahre	9,9	6,5	8,2			
" " 4 Jahre " " 5 Jahre	4,1	3,0	3,6			
" " 5 Jahre	4,7	5,2	4,9			
<b>Streitwert ausgewählter Verfahren (in % <sup>2)</sup>)</b>						
Erledigte gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse, Arreste od. einstweilige Verfügungen insg.						
davon mit einem Streitwert						
bis einschl. 1 500.- DM	7,3	5,3	6,4			
mehr als 1 500.- DM bis einschl. 2 000.- DM	9,5	9,5	9,5			
" " 2 000.- DM " " 3 000.- DM	12,9	13,6	13,2			
" " 3 000.- DM " " 5 000.- DM	17,5	17,4	17,5			
" " 5 000.- DM " " 10 000.- DM	19,4	17,1	18,3			
" " 10 000.- DM " " 25 000.- DM	16,7	16,4	16,5			
" " 25 000.- DM " " 50 000.- DM	8,9	10,4	9,5			
" " 50 000.- DM " " 1 Mill. DM	8,0	10,2	9,0			
" " 1 Mill. DM	-	0,2	0,1			

1) Die mögliche Differenz erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Auf Grund von Auf- bzw. Abrundungen kann die Summe ungleich 100 % sein.



# **Organisation der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit 1973**



1) Die Verwaltungsgerichtsbarkeit gehörte bis zum 30. 9. 1972 zum Geschäftsbereich des Innenministeriums, die Finanzgerichtsbarkeit zum Finanzministerium und die Sozialgerichtsbarkeit zum Arbeits- und Sozialministerium.

2) Seit 1. 1. 1973

**Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit**
**37. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1972**

Merkmal	Arbeitsgericht			Landesarbeitsgericht		
	1971	1972	Veränderung %	1971	1972	Veränderung %
Richter	34	35	-	7	-	-
Geschäftsentwicklung der Klage-/Berufungs- Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 652	4 270	16,9	261	372	42,5
Eingereichte Verfahren im Berichtszeitraum	20 890	22 059	5,6	1 017	923	9,2
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	20 272	21 462	5,9	906	906	0
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 270	4 867	14,0	372	389	4,6
Von den Neuzugängen						
waren Arbeitnehmerklagen	19 186	20 234	5,5	-	-	-
Arbeitgeberklagen	1 704	1 825	7,1	-	-	-
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen						
durch Urteil	5 092	5 249	3,1	340	377	11,0
Vergleich	8 630	9 111	5,6	277	283	2,1
auf sonstige Weise	6 550	7 102	8,4	289	246	14,9
Dauer der erledigten Klagen/Berufungen						
bis 3 Monate ..... %	78,8	77,1	-	58,3	48,5	-
3 - 6 Monate ..... %	12,4	13,5	-	25,4	32,0	-
6 - 12 Monate ..... %	7,5	8,1	-	12,4	14,9	-
12 Monate und mehr ..... %	1,3	1,3	-	3,9	4,6	-
Geschäftsentwicklung der Beschluß/Beschwer- denverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	13	7	-	-	1	-
Eingereichte Verfahren im Berichts- zeitraum	41	270	-	7	30	-
Erledigte Verfahren im Berichts- zeitraum	47	224	-	6	18	-
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	7	53	-	1	13	-
Erledigte Verfahren						
durch Beschluß (§84 ArbGG/§91 ArbGG)	22	130	-	5	7	-
auf andere Weise	25	94	-	1	11	-
Dauer der erledigten Verfahren						
bis 3 Monate ..... %	72,3	95,5	-	50,0	72,3	-
3 - 6 Monate ..... %	12,8	3,6	-	50,0	16,7	-
6 - 12 Monate ..... %	10,6	0,9	-	-	11,0	-
12 Monate und mehr ..... %	4,2	-	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall						
Mahnverfahren (eingegangen)	3 735	4 039	8,2	-	-	-
Arreste und einstweilige Verfügungen/ Berufungen (erledigt)	147	180		7	4	43,1
sonstige Beschwerdeverfahren (§§ 78, 83 Abs.4 ArbGG) (anhängig)	-	-	-	127	127	0

## 38. Richter und Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1972

Richter/Geschäftsanfall	Verwaltungsgericht				Verwaltungs- gerichtshof Baden-Württemberg Mannheim
	Freiburg	Karlsruhe	Sigmaringen	Stuttgart	
Anzahl der Richter	18	19	13	30	38
Geschäftsentwicklung					
1. Unerledigte Verfahren am 31.12.1971	1 198	843	692	1 348	1 313
Neuzugänge im Berichtszeitraum	1 287	1 393	970	2 487	1 458
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	1 268	1 417	947	2 491	1 475
Unerledigte Verfahren am 31.12.1972	1 217	819	715	1 344	1 296
2. Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch					
Abweisung	430	572	169	796	698
Stattgabe	249	169	72	329	203
auf andere Weise	589	676	706	1 366	574

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

## 39. Richter und Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1972

Gegenstand	Zahl der Fälle					
	Klagen		Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge		insgesamt	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Unerledigte Fälle zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 058	1 867	111	83	2 169	1 950
Neuzugänge im Berichtszeitraum	1 159	1 124	165	163	1 324	1 287
Erledigte Fälle im Berichtszeitraum	1 350	1 631	193	126	1 543	1 757
Unerledigte Fälle am Ende des Berichtszeitraumes	1 867	1 360	83	120	1 950	1 480
Die erledigten Fälle wurden abgeschlossen						
durch Urteil oder Beschluß	1 295	1 577	176	111	1 471	1 688
darunter						
durch Stattgabe oder teilweise Stattgabe	191	170	35	31	226	201
Abweisung	399	368	82	40	481	408
Einstellung infolge Zurücknahme	368	646	29	21	397	667
Erledigung der Hauptsache	333	391	30	19	363	410

Die Zahl der Richter (§§ 4 Abs.1, 14, 15 FGO) betrug 1972 22, 37, dabei ist die dauernde Zugehörigkeit zum Finanzgericht mit 0,083 monatlich angesetzt.

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

## 40. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1972

Geschäftsanfall	Sozialgericht		Landessozialgericht	
	1971/72 <sup>1)</sup>	1972/73 <sup>2)</sup>	1971/72 <sup>1)</sup>	1972/73 <sup>2)</sup>
Anzahl der Richter	91	90	41	42
Geschäftsentwicklung				
Geschäftsanfall				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	19 054	17 908	3 057	3 098
Neuzugänge im Berichtszeitraum	16 728	16 471	1 847	1 705
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	17 874	17 005	1 806	1 746
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	17 908	17 374	3 098	3 057
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen durch				
rechtskräftigen Vorbescheid	265		9	
Urteil	4 934	4 765	1 104	1 073
Anerkenntnis oder Vergleich	2 943	3 106	222	205
Zurücknahme	9 057	8 194	402	408
auf sonstige Weise	675	940	69	60
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete				
Unfallversicherung	3 808	3 658	308	313
Rentenversicherung der Arbeiter	6 295	5 735	429	392
Rentenversicherung der Angestellten	3 062	2 959	235	228
Kriegsopferversorgung	3 191	2 843	682	708

1) 1.7.1971 - 30.6.1972. - 2) 1.7.1972 - 30.6.1973.

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.